

Kronberger Bote

Wöchentliche Anzeigen- und Lokalzeitung für Kronberg im Taunus mit den Stadtteilen Oberhöchst und Schönberg

JUWELIER
FEHN
Aktuell bauen wir unser Geschäft für Sie um!
Friedrich-Ebert-Straße 14
61476 Kronberg

Herausgegeben von A. Bommersheim • Theresenstraße 2 • 61462 Königstein • Tel. 0 61 74 / 93 85 61 • Fax 0 61 74 / 93 85 50

29. Jahrgang

Donnerstag, 28. November 2024

Kalenderwoche 48

Austrittswelle in Kirchen hinterlässt deutliche Spuren – St. Vitus muss aufgegeben werden



Das Schicksal von St. Vitus scheint unabwendbar. Auch der alte Kirchenteil ist stark sanierungsbedürftig. Vorgesehen sind ein Kita-Neubau und eine wesentlich kleinere Versammlungsfläche. Das Zeitfenster allerdings umspannt bis zu zwanzig Jahre. Foto: Muth-Ziebe

Oberhöchst (hmz) – Das Damoklesschwert über den Fortbestand des Kirchortes St. Vitus Oberhöchst schwebte schon längere Zeit über den Köpfen der Gemeindeglieder und des Ortsausschusses, der von Anbeginn involviert war und dessen Stellungnahmen in den Gesamtprozess miteingeflossen sind. Nun ist es Gewissheit und die Fakten liegen auf dem Tisch: Das Gemeindehaus sowie die Kita mit den vier angeschlossenen Wohnungen sind baulich so marode, dass sie aufgegeben werden müssen. Die Kita soll neu gebaut und in den Kirchenraum eine Versammlungsfläche eingebaut werden. Phasenweise sollen Umbaumaßnahmen und Teilverkauf von Grundstück und Gebäude erarbeitet werden. Die 300 Jahre alte Kirche hat massive Schäden in der Sakristei und im Turm.

Geänderte Bedürfnisse

Walter F. Schäfer, Pfarrgemeinderatsvorsitzender der Pfarrei Maria Himmelfahrt, und Pfarrer Stefan Peter, der in persona neun Kirchorte betreut, stellten die derzeitigen Pläne vor und betonten dabei ausdrücklich, dass von einem Handlungsspielraum von zehn bis 20 Jahren ausgegangen werden müsse. Zwischenergebnisse würden in diesem Zeitraum kontinuierlich evaluiert und neu bewertet. „Die Bedürfnisse der Gesellschaft haben sich verändert und wir als Kirche müssen uns anpassen und reagieren“, so Schäfer. Damit meint er vor allem den anhaltenden Mitgliederschwund, der die Kirchen zunehmend vor finanzielle Herausforderungen stellt. Die Austrittswelle hinterlässt immer deutlichere Spuren und Konsequenzen. Das Thema wurde angesichts weniger Kirchensteuereinnahmen in den letzten Jahren immer bedeutsamer. Denn daraus resultiert, dass auch wegen der hohen Unterhaltungskosten evangelische Landeskirchen und römisch-katholische Bistümer in Deutschland Immobilien verkaufen müssen. Der allgemeine Schrumpfungsprozess der Mitgliederzahlen ist alarmierend. Zählte das Bistum im Jahr 1980 etwa 950.000 Katholiken, so waren es 2010 noch 655.000 und 2022 dann noch 539.000. Im Jahr 2019 erschien eine Modellberechnung, wonach bis zum Jahr 2060 die Zahl der einer der beiden großen Kirchen zugehörigen Christen in Deutschland um weitere 50 Prozent zurückgehen werde.

Mittlerweile wird davon ausgegangen, dass diese Zahl noch optimistisch ist. Egal wie es gedreht oder gewendet wird, die Zahl der Kirchenmitglieder wird definitiv stark sinken. „Wir erleben einen sehr starken Säkularisierungsprozess“, so Schäfer.

Gebäudebestand nicht haltbar

Der Gebäudebestand ist noch weitgehend derselbe wie in den 80er Jahren. „Damit ist klar, dass in Zukunft nicht alle Gebäude unterhaltbar sind und dass schlicht und einfach auch nicht alle Gebäude mehr in diesem Umfang gebraucht werden“, so Schäfer weiter. Daher habe das Bistum das Projekt Kirchliche Immobilien Strategie (KIS) aufgesetzt, mit dessen Hilfe die Pfarreien ihre Immobilien erfassen und auf deren Zukunftsfähigkeit hin untersuchen können. Damit soll letztendlich auch die Leistungsfähigkeit der Pfarreien mit Hinblick auf das „Kerngeschäft“, also Verkündigung und Seelsorge, erhalten werden. Nach der Entscheidung über das Nutzungskonzept folgt die Umsetzung der Maßnahmen. „Wir rechnen mit einem deutlichen Verteilungskampf, wenn es um das jeweilige Budget geht. Wir müssen Strategien entwickeln, wo künftig was gebraucht wird, und wir müssen auch die Verkehrssicherheit der Gebäude gewährleisten“, so Pfarrer Peter. St. Vitus trifft jetzt das Schicksal vieler Gemeinden, denn mit der Schließung von Kirchengebäuden geht häufig auch ein Verlust von Möglichkeiten in der sozialen Gemeinwesenarbeit einher.

Wenig Ehrenamtliche

„Wir wissen, wie schwierig es ist, die kirchliche Strategie und das Pastoral zu verbinden. Eigentlich lässt sich das nur schwer vereinbaren, aber wir mussten diese Weichenstellung vornehmen.“ Es würde eben nicht nur das Geld, sondern auch das Personal fehlen. „Dabei geht es auch um Ehrenamtliche für ganz normale Grunddienste.“ Muss eine Kirche für immer geschlossen werden, geht damit auch ein Stück Heimat verloren – nicht nur für die Kirchenmitglieder, sondern auch für die kommunale Gesellschaft vor Ort. Kirche ist immer noch für viele Menschen ein Ort, der verknüpft ist mit zahlreichen Erinnerungen wie Taufe, Konfirmation oder Hochzeit. Auch das Ortsbild verändert sich, denn traditionell steht die Kirche mit ihrem Glockenturm mitten im Dorf oder Stadtteil, so wie in Oberhöchst. Es gibt auch eine gute Nachricht: St. Peter und Paul in der Kronberger Kernstadt ist von der aktuellen Strategie nicht betroffen. Insgesamt sind es 35 Gebäude in den neun Kirchorten, deren Zukunft auf der Kippe steht.

Praxis für Zahnerhaltung und Prophylaxe

IHRE SPEZIALISTEN FÜR:
Prophylaxe | Ästhetik | Endodontie
Parodontologie | Implantologie
Restorationen | Kinderzahnheilkunde
Naturheilkunde

Dr. P. Heß & Dr. D. Daniello & Kollegen
61440 Oberursel | Tel. 06171 570 83
kontakt@praxis-fuer-zahnerhaltung.de

mauk
GARTENWELT

O Tannenbaum
o Tannenbaum...

Nordmantanne
ständig frisch geschlagen,
Top-Qualität, versch.
Größen bis 5 m Höhe,
z.B. 130 – 200 cm

Stück ab
19,99
Top-Preis

Pflanzen-Mauk
Gartenwelt GmbH
An den Drei Hasen 39
61440 Oberursel
Mo. – Fr.: 9 – 19 Uhr
Sa.: 9 – 18 Uhr
So.: 11 – 17 Uhr*

www.mauk-gartenwelt.de

Angebote gültig,
solange der Vorrat reicht.
An Feiertagen geschlossen.
*An Sonntagen nur Verkauf
von Pflanzen mit passendem
Zubehör und Floristik.

Sonntag, 01.12.
11 – 17 Uhr offen

Miro's
Ristorante

Herbst-Trüffel-Enten-Menü

ab 2 Personen

mit korrespondierenden Weinen aus dem Piemont und der Toskana.

Mehr Infos unter www.miros-ristorante.de
Tel.: 06174 998342

apotheken prime

Lösen Sie Ihr E-Rezept rund um die Uhr ein!

Wir bringen Ihnen Ihre Bestellung im gesamten Rhein-Main-Gebiet kostenfrei nach Hause.
... oder besuchen Sie uns vor Ort!

www.ihre-apotheker.de

DAHLER

Moderne Familienvilla in begehrter Villenlage von Königstein-Falkenstein

Königstein-Falkenstein – Baujahr 2014, sofort bezugsfertig, ca. 252 m² Wohnfläche, 4 Schlafzimmer, 3 Badezimmer, hochwertige Einbauküche mit Markengeräten, beste Lage mit Fernblick ca. 1.161 m² terrassiert angelegtes Sonnengrundstück, mehrere Terrassen/Balkone, Doppelgarage, B, 79,5 kWh/(m²a), Kl. C., Kaufpreis: 2.950.000,- € zzgl. 3,57 % Käuferprovision inkl. MwSt.

DAHLER Taunus
Kaiser-Friedrich-Promenade 103
61348 Bad Homburg v. d. H.
T 06172 59 50 100
dahler.com/taunus

Sie wollen verkaufen?
Wir helfen!

Unser Team aus Architekten, Maklern und Steuerberatern ermöglicht Ihnen einen optimalen Verkaufserfolg für Ihre Immobilie.

EBERHARD HORN
Real Estate
Eberhard Horn Designgruppe

T 061 74 . 92 43 28
www.ehgruppe.de

Der literarische Glühweinzauber



Kronberg (kb) – Es ist fast schon Tradition in der Vorweihnachtszeit: Seit einigen Jahren setzt die Kronberger Bücherstube mitten in den geschäftigen Trubel eine kleine Oase der Ruhe. Statt deftig-heftigem Gänseessen gibt es am Dienstag, 3. Dezember, zu Glühwein oder auch anderen Getränken weihnachtliche Geschichten oder Gedichte. Vorgetragen von den Mitarbeiterinnen der Kronberger Bücherstube wird eine bunte Auswahl heiterer oder besinnlicher, manchmal auch sinnlicher Texte gelesen. Es darf gelacht, geschmunzelt oder einfach zugehört werden. Begleitet wird der Abend von köstlichem Glühwein oder auch anderen Getränken aus Sylvies Küche. Nähere Informationen und Anmeldung bei der Kronberger Bücherstube, Tel.: 06173 5670, E-Mail: info@taunus-buch.de. Die Veranstaltung findet in Sylvies Café, Friedrich-Ebert-Straße 6a statt. Beginn ist um 19.30 Uhr, der Eintritt beträgt 10 Euro, Schüler und Studenten zahlen die Hälfte.

Tommie Harris & Friends gastieren in der C-Lounge

Schönberg (kb) – „Tommie Harris & Friends“ gastieren am Freitag, 29. November, um 20 Uhr in der C-Lounge in der Taunushalle. Der letzte Freitag im Monat ist neben allen anderen Friday-Specials der Jam-Session-Tag. Jam-Musicians, die beabsichtigen sich aktiv an der Session zu beteiligen, können sich an der Eintrittskasse melden. Tommie Harris, Jahrgang 1939, wuchs in Birmingham Alabama in den schweren Zeiten der Rassentrennung auf und begann seine musikalische Karriere bereits in jungen Jahren als Gospelsänger. In seiner Jugend sang er in den Clubs der Südstaaten bis es ihn nach Chicago zog. Dort lernte er Jimmy Reed, Luther Allison und Muddy Waters kennen und kurze Zeit später war er in Jimmy Reeds Band als Schlagzeuger engagiert. Tommie kam dann in den 70er Jahren mit der US Army nach Europa und machte schließlich Deutschland zu seiner neuen Heimat.

Leserbrief

Aktuell

Unsere Leserin Beate Grabowski aus Kronberg schreibt uns zum Leserbrief von Dr. Henning Schrader im KB vom 14. November 2024 zum Thema Bäche in Kronberg:

Gut, dass das Bach-Thema von Herrn Schrader angesprochen wird. Er übernimmt die wichtige Aufklärung zum Thema Bäche in Kronberg. Sie sollen, wo es machbar ist, renaturiert werden. Das ist vollkommen in Ordnung. Dafür wäre aber ein sorgfältig erstellter, individueller Sanierungsplan dringend nötig, der den betroffenen Anliegern rechtzeitig zur Kenntnis gebracht wird. Durch eine Bürgerbeteiligung können die Anlieger dann eine gute Lösung gemeinsam mit der Stadt finden und bräuchten beim Verkauf nicht vor ärgerliche Tatsachen gestellt werden. Weder sie, noch Makler oder Notare haben beim Besitzerwechsel das Hessische Wassergesetz vor Augen. Das wäre der womöglich beste Weg, um städtische „Fallen“ zu vermeiden.

„Meet the Experts“ beim Erasmus Café: Traumata – Wenn junge Seelen leiden

Kronberg (kb) – „Was können wir an den Schulen tun, um Traumatisierungen rechtzeitig zu erkennen?“ Dieser Frage geht Dr. Thomas Weber am Freitag, 29. November, im „SDG-Erasmus Café“ im Kronberger Rathaus, Katharinenstraße 7, nach. Von 18 Uhr an wird der Fachmann von der Weitblick GmbH dort seinen Fokus auf eine Herausforderung richten, mit der sich eine zunehmende Zahl an Kindern und Jugendlichen konfrontiert sieht. Die Betroffenen wie auch die Schulen bei der Bewältigung zu unterstützen ist eines der Ziele, die sich die in Österreich beheimatete Weitblick GmbH auf die Fahnen geschrieben hat. Wie sich dieses Ziel erreichen lässt – das wird eines der Themen sein, auf die Dr. Thomas Weber am Freitagabend zu sprechen kommen wird. Sein Gastbeitrag markiert zugleich den Auftakt zur Vortragsreihe „Meet the Experts“, die fester Bestandteil des Erasmus-Cafés ist. Im monatlichen Wechsel werden internationale Experten aus ganz unterschiedlichen Fachgebieten in Kronberg zu Gast sein, um

einzelne der insgesamt 17 von den Vereinten Nationen formulierten Sustainable Development Goals (SDG/dt.: Ziele für nachhaltige Entwicklung) in den Blick zu rücken. Thomas Webers Vortrag am Freitag, 29. November, im Kronberger Rathaus ist in das Feld „Gesundheit und Wohlergehen“ (SDG 3) eingebettet. Neben externer Expertise bindet das Format „Meet the Experts“ bewusst auch lokale wie regionale Impulse ein. Den Anfang macht hier am Freitagabend Professor Dr. Jörg Mehlhorn. In seiner Eigenschaft als Vorsitzender der „Deutschen Gesellschaft für Kreativität“ wird der Kronberger Bürger und ehrenamtliche Stadtrat die Frage aufgreifen: „Inwiefern kann Kreativität mentale Gesundheit fördern?“ Der Eintritt am Freitagabend ist frei, um Anmeldung per E-Mail an sdgcafekronberg@gmail.com wird gebeten. Der Gedankenaustausch im Anschluss an die Redebeiträge ist ausdrücklich erwünscht. Getragen werden die Vortragsreihe wie auch das Erasmus-Café von der SDG-AG der Kronberger Altkönigschule.

Fraktion der Grünen bringt zum Radweg Hainstraße eine weitere Variante ins Spiel

Kronberg (kb) – Die Grünen im Stadtparlament begrüßen sehr, dass in die jahrelange Diskussion über den Radverkehr in der Hainstraße „endlich Bewegung kommt“. Die Situation für Radfahrende sei dort nicht befriedigend – mit den aufgebrauchten Piktogrammen sei ein erster und einfacher Schritt in die richtige Richtung getan. Radfahrende würden sich jedoch auf dieser wichtigen Verbindung nach wie vor unsicher fühlen und im Gesamtverkehr nicht hinreichend berücksichtigt. Die Grünen begrüßen daher, dass die Machbarkeitsstudie nun in Auftrag gegeben wurde und Ergebnisse vorliegen. Es zeigt sich jedoch, dass alle vorgestellten vier Varianten in der Umsetzung erhebliche Schwierigkeiten aufweisen. „Wir Grüne möchten mit unserer Anfrage eine weitere Variante ins Spiel bringen, die einen pragmatischen Ansatz, mit voraussichtlich geringen Kosten, wenig Einschränkung für andere Verkehrsteilnehmer und bei gleichzeitig hoher Verbesserung für den Radverkehr miteinander verbindet und so oder ähnlich in Nachbarländern immer wieder erfolgreich umgesetzt wird.“ In der Sitzung des Ausschuss für Stadtentwicklung und Umfeld (ASU) wurde die Machbarkeitsstudie zum Rad- und Fußweg Hainstraße der Planungsgesellschaft RV-K mbH vorgestellt. In Variante 1a und 1b weist die Studie jeweils eine Verbreiterung des Gehwegs auf, der dann auch von Radfahren-

den genutzt werden soll. In Variante 2a und 2b wird jeweils eine Autospur zur Fahrradspur umgewidmet. Die Varianten 1a und 1b sind mit Kosten für den Grunderwerb verbunden, der für die Verbreiterung des bestehenden Weges benötigt wird. Die Varianten 2a und 2b sind mit Nachteilen für den Autoverkehr und die anschließenden, dann häufiger frequentierten Straßen verbunden. Unter Abwägung aller Vor- und Nachteile empfiehlt die Planungsgesellschaft RV-K mbH die Variante 1b, weist aber darauf hin, dass eine Umsetzung dieser Variante durch den notwendigen Grunderwerb deutlich erschwert ist. Eine Variante mit beidseitigen, ausreichend breiten rotmarkierten Radschutzstreifen ist denkbar und wird in anderen Ländern, wie zum Beispiel den Niederlanden, regelmäßig auch auf Durchgangsstraßen mit eher schmalen Querschnitt angewendet. Für die Grünen blieben einige Fragen unbeantwortet. Warum wurde diese Variante in der Machbarkeitsstudie nicht untersucht? Gibt es rechtliche Gründe, die dieser Variante zwingend entgegenstehen? Welche Einschränkungen ergeben sich für den Autoverkehr im Vergleich zum Status quo? Mit welchen Kosten wäre bei dieser Variante im Vergleich zu den dargestellten Varianten zu rechnen? In welchem Zeithorizont und mit welchem Umsetzungsaufwand könnte diese Variante im Vergleich zu den dargestellten Varianten realisiert werden?

Erfolgreiches Freundschaftsturnier der Judoabteilung des MTV Kronberg

Kronberg (kb) – Über 60 Teilnehmer aus fünf verschiedenen Vereinen haben am vergangenen Samstag, 23. November, die Möglichkeit genutzt, in einer lockeren Atmosphäre beim diesjährigen Freundschaftsturnier der Judoabteilung des MTV Kronberg Wettkampfluft zu schnuppern. Die Kämpfe wurden dieses Jahr innerhalb von zwölf verschiedenen Gewichtsklassen absolviert und bei der Siegerehrung wurde nicht nur der Sieger oder die Siegerin der jeweiligen Gruppe geehrt, sondern auch ein Technikerpreis vergeben. Gekämpft wur-

de parallel auf drei Matten, wobei für jede der drei Matten ein Preis für die schönste bzw. die am besten ausgeführte Technik vergeben wurde. Um am Turnier teilzunehmen, mussten die Judokas keine Gürtelfarbe vorweisen, sondern es konnten auch Anfänger ab sieben Jahren bis ins Erwachsenenalter teilnehmen. Der MTV Kronberg freut sich immer über neue Judokas. Bei Interesse an der Sportart besteht die Möglichkeit, unverbindlich an einem Schnuppertaining teilzunehmen. Weitere Informationen unter www.mtv-kronberg.de.

Wunschbaum-Aktion der Schwalbacher Tafel

Hochtaunus (kb) – Auch in diesem Jahr gibt es wieder die „Wunschbaum“-Aktion der Schwalbacher Tafel. Ab Ende November hängen die Wunschzettel von bis zu 500 Kindern der Tafel an den Wunschbäumen in verschiedenen Geschäften in Bad Soden, Schwalbach, Kronberg und Eschborn aus. Wer auf die Hilfe der Tafel angewiesen ist, kann auch bei den Weihnachtsgeschenken keine großen Sprünge machen. Viele Wünsche können die Eltern also nicht erfüllen. „In den letzten Jahren wurde deutlich, dass von den Kindern bei weitem nicht nur Spielsachen gewünscht werden, sondern sehr häufig auch Schuhe, Jacken und Sportsachen. Mit dieser Aktion kann man auf eine sehr persönliche Art helfen“, erklärt Judith Grafe, Leiterin der Schwalbacher Tafel. Aufgrund der sehr hohen Kundenzahlen werden in diesem Jahr wohl wieder besonders viele Kinder einen Wunschzettel abgeben.

Wer einen oder mehrere der Wünsche im Wert bis zu 25 Euro erfüllen möchte, kann sich in folgenden Geschäften Wunschzettel mitnehmen: **Bad Soden:** Parfümerie Böhmig, Blumen Weigand, Taunus Sparkasse Bad Soden, Körperformen. **Neuenhain:** Flirt Akzente. **Schwalbach:** Blumen Scherer, Limes-Apotheke, Bella Flora. **Kronberg:** Das Schaukelpferd. **Eschborn:** Yvonne Blumenladen, Blütenwerkstatt, Taunus Sparkasse Eschborn, Buchhandlung am Rathaus, Brilliant Optic. **Niederhöchstädt:** Blumen Buchholz, Totti's Das Marmelädchen. Die erfüllten Wünsche sollen bis zum 13. Dezember wieder im gleichen Geschäft abgegeben werden. Die Geschenke werden den Kindern noch vor Weihnachten überreicht. Die Wunschbaumaktion ist eine Initiative der Schwalbacher Tafel in Kooperation mit den beteiligten Geschäften.

Buchtipps

Aktuell

Jenseits aller Zeit

Roman von Sebastian Barry, aus dem Englischen von Hans-Christian Oeser, Steidl 2024, 28 Euro.

Tom Kettle war über 40 Jahre Kriminalbeamter. Jetzt ist er seit neun Monaten im Ruhestand, angespült in einer kleinen Einliegerwohnung im Anbau einer viktorianischen Burg, mit Blick auf den Coliemore Harbour und die Irische See. Er liebt seinen Korbsessel und seine Zigarillos und hat sich in Erwartung eines irischen Sommers eine gelbe Badehose zugelegt. Neun Monate hat er keinen Besuch gehabt, kaum ein Wort gewechselt und eine ihm unbekannte Ruhe genossen. An einem stürmischen Abend klopfen zwei ehemalige Kollegen an seine Tür und trauen sich kaum die Fragen zu stellen, wegen denen sie gekommen sind. Tom soll sich die Akten eines lange vergangenen Falles über den gewaltsamen Tod eines Priesters ansehen, er wüsste sicherlich einiges dazu zu sagen. Aber Tom Kettle ist ein unzuverlässiger Zeuge und ein unzuverlässiger Erzähler. Aus dem Waisenheim ist er in die der Armee geflohen, hat Befehle ausgeführt und wurde dafür mit Orden geehrt, was ihm den Weg in die Gardai, die irische Nationalpolizei, ebnete. Jetzt ist seine Welt ein Ort voller Trauer und leisen Humors. Hier verweilen die Geister seiner geliebten Frau June und seiner Kinder, verschwimmen Pflicht und Gerechtigkeit, geht die Erinnerung eigene, verschlungene Wege. Sebastian Barry, Autor vieler Romane, die sich mit der irischen Geschichte auseinandersetzen, ist wahrlich einer der besten irischen Erzähler. In „Jenseits aller Zeit“ verbindet er poetische Literatur auf einzigartige Weise mit dem Krimi-Genre. Seine Beobachtungen und Beschreibungen der Natur im Kontext der Befindlichkeiten und Gemütszustände der Hauptperson sind grandiose, beste Literatur. Und trotz der zahlreichen tragischen Momente bleibt in „Jenseits aller Zeit“ genug Zeit, um über das Verhältnis der Iren zum Wetter zu schmunzeln.

	Inh. Dirk Sackis
	info@taunus-buch.de Tel. 06173 5670 Friedrich-Ebert-Str. 5 61476 Kronberg

Gaumenschmaus und Mordspass im Gasthaus Adler

Kronberg (kb) – Ärger, Streit und viel Verdross, die sind nicht weit, wenn jemand morden muss – Streit und einen Mordsspaß gibt es beim Krimi-Dinner mit dem Stück „Tödliche Sitzung – Mord im Vereinsvorstand“ am Mittwoch, 4. Dezember, um 19 Uhr im Gasthaus Adler.

In der Zeit zwischen den einzelnen Gängen wird zusammen mit den Gästen, die immer wieder von den Schauspielern in die Ermittlungen eingebunden werden, der Täter auffindig gemacht. Weitere Informationen und Karten sind unter www.das-kriminal-dinner.de erhältlich.

Apotheken-

Dienst

Nachtdienst – Sonntagsdienst – Feiertagsdienst

- | | |
|-------------|---|
| Do., 28.11. | Thermen Apotheke
Am Bahnhof 7, Bad Soden,
Telefon: 06196 22986 |
| Fr., 29.11. | Quellen Apotheke
Zum Quellenpark 45, Bad Soden
Telefon: 06196 21311 |
| Sa., 30.11. | Klosterberg Apotheke
Frankfurter Straße 4, Kelkheim
Telefon: 06195 2728 |
| So., 01.12. | Sonnen Apotheke
Am Kirchplatz 1, Kelkheim
Telefon: 06195 2266 |
| Mo., 02.12. | Apotheke am Markt
Frankenallee 1, Kelkheim
Telefon: 06195 6773250 |
| Di., 03.12. | St. Barbara Apotheke
Hauptstraße 50, Sulzbach
Telefon: 06196 71891 |
| Mi., 04.12. | Apotheke am Westerbach
Westerbachstraße 23, Kronberg
Telefon: 06173 2025 |

„Märchenhafte Weihnacht“ mit dem Musik-Verein Kronberg



Der Musik-Verein Kronberg freut sich auf zahlreiche Besucher beim traditionellen Adventskonzert am Sonntag, 1. Dezember. Foto: privat

Kronberg (kb) – Ein musikalischer Höhepunkt ist jedes Jahr das Adventskonzert des Musik-Vereins Kronberg. Seit vielen Jahren freuen sich Freunde der konzertanten Blasmusik auf das jeweils wiederkehrende Adventskonzert des Musik-Vereins. Eine feste Konstante ist dabei immer der Termin am ersten Advent. Was ebenfalls immer gleich bleibt, ist der musikalische Anspruch der Musiker und Dirigenten. So ist es auch dieses Mal wieder. Unter dem Motto „Märchenhafte Weihnacht“ lädt der Musik-Verein Kronberg am Sonntag, 1. Dezember, in die Stadthalle Kronberg ein. Der musikalische Leiter Alfred Herr hat ein abwechslungsreiches und anspruchsvolles Programm zusammengestellt. Das Konzert steht unter dem Motto „Märchenhafte Weihnacht“. Bekannte und eingängige Melodien sollen das Publikum aus den Alltagsorgen entführen.

Aber nicht nur weihnachtliche Melodien werden verzaubern. Nein, auch an die „Weihnachtsmuffel“ ist bei der Stückauswahl gedacht. Dazu wird die neu gegründete Young-Band beitragen, die nach ihrer umjubelten Premiere beim Frühjahrskonzert nun erstmals auch bei einem Adventskonzert auftreten wird. Das Nachwuchsorchester wird von Peter Mikulas dirigiert.

Karten für das Adventskonzert gibt es an den bekannten Vorverkaufsstellen bei DeliCasa in Oberhöchstadt und Buch & Papier Limberger in Kronberg sowie an der Abendkasse. Beginn des Adventskonzerts am Sonntag, 1. Dezember, ist um 17 Uhr, Einlass ist ab 16.30 Uhr bei freier Platzwahl.

Aktive, Dirigent und Verantwortliche freuen sich schon jetzt auf zahlreiche Besucher, die sie am 1. Advent musikalisch verwöhnen können.

Adventsmarkt in der Markus-Gemeinde



Schönberg (kb) – Besinnlich und fröhlich in die Vorweihnachtszeit starten: Das kann man am Sonntag, 1. Dezember, zwischen 10 und 17 Uhr auf dem Adventsmarkt in der Evangelischen Markus-Gemeinde in Schönberg, Friedrichstr. 50.

Um 10 Uhr feiert Pfarrer Lothar Breidenstein, unterstützt vom Jubilate Chor, den ersten Adventsgottesdienst. Ab 11 Uhr öffnen dann zeitgleich das Advents-Café und verschiedene Verkaufsstände mit kreativen Deko- und Geschenkartikeln sowie einem Flohmarktstand. Um 14 Uhr veranstaltet Yelena Korban im Kirchenraum der Markus-Gemeinde ein offenes Adventssingen, bevor um 15 Uhr der Schulchor der Montessori-Schule und Kinder der KiTa Rappelkiste unter der Leitung von Margarita Kopp auftreten. Ab 15.30 Uhr folgen weihnachtliche Arien und Duette von „Con Classica Kronberg“ mit Margarita Kopp (Sopran), Konstanze Callwitz (Mezzosopran) und Kevin Haubitz am Flügel.

Die Kollekte des Gottesdienstes ist bestimmt für die eigene Gemeinde. Der Erlös des Adventsmarktes und des Cafés sowie Spenden bei den Gesangsdarbietungen kommen wohltätigen Zwecken zugute.

Foto: privat

Musikalischer Auftakt in den Advent

Oberhöchstadt (kb) – Es wird adventlich und romantisch am Sonntag, 1. Dezember, in St. Vitus. Auf dem Programm des traditionellen Adventskonzerts steht dieses Jahr die Messe Solennelle op. 16 des französischen Komponisten Louis Vierne und damit ein herausragendes Werk spätromantischer Kirchenmusik.

Vierne, im Jahr 1870 geboren, schrieb diese Messe während seiner Zeit als Dozent am Pariser Konservatorium und Organist von Notre-Dame. Die Uraufführung war im Dezember 1901 in der Kirche Saint-Sulpice in Paris mit dem Komponisten an der Orgel.

Ein Zuhörer beschrieb das Hörerlebnis als „belebend und beruhigend“ zugleich. Die Messe wurde für die Besetzung mit Chor und wahlweise einer oder zwei Orgeln geschrieben.

Der Chor nimmt somit die Hauptrolle ein, wobei die einzelnen Stimmlagen in melodischen Passagen solistisch glänzen dürfen. Die Orgel begleitet einerseits den Chorgesang, andererseits setzt sie mit großem Klang weitere musikalische Höhepunkte. Die luxemburgische Organistin Gisèle Kremer wird diesen Part übernehmen. Zusätzlich zur Messe Solennelle erklingen verschiedene adventliche Chorätze, vorgetragen von den Kirchenchören von St. Vitus sowie St. Josef aus Frankfurt-Eschersheim. Die Gesamtleitung hat Roswitha Bruggaier.

Beginn des Konzerts am 1. Advent, also dem 1. Dezember, ist um 17 Uhr in der katholischen Kirche St. Vitus in Oberhöchstadt. Karten für das traditionelle Adventskonzert gibt es an der Abendkasse.

BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Auflage enthält eine Beilage von

XXX Lutz

BAUHAUS
Wenn's gut werden muss.

Zeppelinstr. 25
61118 Bad Vilbel

Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung!

Auch kleine Anzeigen bringen oft

großen
Erfolg!



Traditioneller
Weihnachtsbaumverkauf
seit 54 Jahren in Schönberg

Am Schönberger Brunnen, gegenüber der Kirche, frische Nordmantannen, Nobilis und Blaufichten in bester Qualität. Aus regionalem Anbau, direkt vom Erzeuger. Verkauf täglich ab dem 6. Dezember 2024.

Weitere Infos auf www.kronberger-weihnachtsbaum.de

Am 30. 11. 2024 von 11.00 – 17.00 Uhr
Verkostung von originalem und zertifiziertem **Manuka-Honig** aus Neuseeland

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Klinger



Delikatessen & Weine

Tanzhausstraße 10
Fon 0 61 73 • 940 803
Fax 0 61 73 • 940 804

61476 Kronberg im Taunus
info@klinger-delikatessen.de
www.klinger-delikatessen.de

Black WEEKEND
20%
auf alle Schuhe
nur Freitag + Samstag
Schuh-SPAHR
HOLZWEG 16, OBERURSEL



Für die vielen Glückwünsche,
Geschenke und Blumen zu
meinem 85. Geburtstag
möchte ich mich
herzlich bedanken.

Erika Schmidt



Auch das **19. Benefiz-Golfturnier des Lions Clubs und Leo Clubs Kronberg im Taunus** im September dieses Jahres war ein voller Erfolg. Die Erlöse in Höhe von rd. 20.000 Euro kommen u.a. der Stiftung „F.A.Z.-Leser helfen“ und „Arche Frankfurt“ zugute.

HERZLICHEN DANK !

sagen wir allen Sponsoren, Spendern, Golfspielern und Helfern für ihr großartiges Engagement und ihre Mithilfe!

Lions Club Kronberg + Leo Club Kronberg

Für unser **20. Benefiz-Golfturnier** auf dem Platz des Golf- und Landclubs Kronberg im **September 2025**

hoffen wir wieder auf Ihre Unterstützung für einen guten Zweck.



UNSERE SPONSOREN

Add it* • Ballenberger Blumen • Beauty Cottage • Blumenauer Consulting • Bücherstube Gundi Gaab • City-Zweirad • Claus Blumenauer Immobilien • Classic Golf Tours Reisen • Concav hair stylisten • DeliCasa • DZR • Elements Fitness • FIT VIII Personal Training • Frankfurter Allgemeine Zeitung • Frankfurter Volksbank • Golf House Eschborn • Götze Golf & Mode Weiterstadt • Hörzentrum Lombardi • Domhotel Limburg • Hotel Dorint Oberursel • Falkenstein Grand-Villa Rothschild • Hotel Heitlinger Hof • Hotel Hohenzollern an der Ahr • Posthotel Achenkirch • Relais & Châteaux Hardenberg Burghotel • Romantik Hotel am Brühl • Ikarus Tours • Jacques' Weindpot • Kelterei Herberth • Kempf Optik • Kieser Training MTK • Klinger Delikatessen • Kronberg Academy • Kronberger Bote • Kronberger Bücherstube • Kronberger Lichtspiele • Kronberger Malermuseum • Lions Club Vordertaunus • Marktex • Mediphysis • Mauk Gartenwelt • Metzgerei Klein • M&G Investments • MVC Videra • Nichia • Opel-Zoo • Orthopädie Schuhtechnik Schmidt • Optik Cho • Park-Apotheke Kronberg • Partycompany Seidel • Planungsgesellschaft Jacobs • Porsche Zentrum Hofheim • Procter & Gamble • Purper Wohndesign • Range Rover • Rekha's Cashmere • Raum & Textil • Restaurants: - Brunch & Bar • Café Sa'SIS • Café Walden • Casino Golfclub Kronberg • Don Camillo • L'Unica • Liebe Zeit • Lodge • Miro's • Sambesi • Sylvie's Café • Via Monte Frankfurt • Zehntscheune • Zum Weinberg • - Salvatore Piccione Salon • Schaukelpferd • Schliemann Schmuckatelier • Schulte Bauzentrum • Sektkellerei Schloss Vaux • SOCIETE GENERALE • Source for Alpha • Taunus Sparkasse • Teestube Kronberg • Vestimentum Prime • Weingut Huff • Weller • Windrose Reisen • Zeit & Genuss

Dem lang ersehnten Umzug in das vorbildlich energetisch sanierte KEK-Haus steht jetzt nichts mehr im Weg

Kronberg (hmz) – Der Slogan der Kronberger Elterninitiative Kinderhaus (KEK) „Wo Kinder sich zu Hause fühlen, auch wenn sie nicht daheim sind“ soll nach zweijähriger Komplett-Sanierung des Altbaus in der Heinrich-Winter-Straße „mit unseren Erzieherinnen und unseren 82 KEK-Kindern pädagogisch wachsen“, so die Leiterin des Kinderhauses, Jutta Bernau-Klein. Am 2. Dezember „wird das Haus von den Kindern übernommen“. Im Rahmen einer kleinen Feierstunde übergab Bürgermeister Christoph König die Schlüssel und das obligatorische Band wurde durchgeschnitten. Es sei wirklich beeindruckend, wie aus dem „hässlichen Entlein“ ein so „wunderschönes Haus“ entstanden ist. „Früher habe ich Eltern oft gesagt, dass unser Betonbau zwar äußerlich nicht sehr schön sei, aber innen mit viel Liebe gefüllt werde“, so Jutta Bernau-Klein. Nun hätten alle ein Gebäude, das sowohl außen wie innen überzeuge.

Ersatzquartiere

Im Laufe der Sanierungsarbeiten, wurden die Kinder in Ersatzquartieren untergebracht, da haben sich das Haus Altkönig und das Jugendzentrum in Oberhöchstadt angeboten. Zwar mussten im Vorgriff auf den Umzug des Kita-Betriebes auch hier Bauanträge auf den Weg gebracht, Brandschutzkonzepte erstellt und Umbauten vorgenommen werden, dennoch stellte sich das als die wirtschaftlich bessere Alternative heraus. Anfang September 2022 lief die Betreuung auf Zeit im „neuen Zuhause“ an. „Die lange Übergangszeit war nicht immer einfach, insbesondere für unsere Kindergarten- und Hortkinder, die räumlich sehr beengt waren“, stellte die KEK-Leiterin fest. Das tägliche Taxifahren der Schulkinder und die Koordination beider Unterbringungen und des Umbaus, in dessen Planung Leitung und KEK-Vorstand mit eingebunden waren, sei eine große Herausforderung gewesen.



Das obligatorische Band wurde zerschnitten. V.l.n.r. Bürgermeister Christoph König, Jutta Bernau-Klein, Michael Müller und Oliver Scheu. Foto: Stadt Kronberg

„Doch trotz dieser Schwierigkeiten wurden wir in Oberhöchstadt herzlich aufgenommen und haben uns dort wohlfühlt.“ Die geplante Rückkehr der KEK in die Kronberger Heinrich-Winter-Straße nach etwa einem Jahr stellte sich bald als nicht machbar heraus, verbunden damit auch zwei verschobene Umzüge. Unvorhergesehene Ereignisse wie die Corona-Pandemie, der Wegfall russischer Gaslieferungen, die Baukosten-Explosion und Lieferengpässe erschwerten die Baufortschritte.

Bis auf die Mauern entkernt

Das alte Haus wurde bis auf die Mauern entkernt, der Grundriss optimiert und dem gesetzlichen Energie- und Fördermittelstandard angepasst. Noch sind die Arbeiten nicht

ganz abgeschlossen und die Wärmepumpe steht auch noch nicht, aber insgesamt mutet das Haus jetzt wie ein schmucker Neubau an. Im Eingangsbereich sind die Garderobe, Technik-Räume und die Betriebsküche untergebracht, im oberen Stockwerk wurden die größten Räume zugunsten von Personal- und Besprechungsräumen sowie Schlaf- und Nebenräumen, die zuvor nicht vorhanden waren, verkleinert. Aus einer „Energieschleuder aus den 1970er Jahren ist ein modernes, energieeffizientes, helles und sehr großzügiges Gebäude geworden“. Oliver Scheu, Leiter des Fachreferats Technisches Gebäudemanagement, der die Sanierungsarbeiten von Beginn an betreute, die federführend vom Architekturbüro Michael Müller aus Wiesbaden ausgeführt wurden, zeigte sich dann auch sehr

zufrieden. Er dürfte eine Herkulesaufgabe gestemmt haben. Die Ursache für die umfassende Modernisierung des KEK-Altbaus war eine Begehung durch den vorbeugenden Brandschutz und der in diesem Zusammenhang geforderte und erforderliche zweite bauliche Rettungsweg über ein zusätzliches Treppenhäuser. Weiterhin sind zukünftig die Gruppen- und Funktionsräume miteinander verbunden, um im Notfall aus jedem Raum beide Treppenhäuser erreichen zu können. Doch zunächst standen vor der Komplettsanierung die dringlichsten Maßnahmen aus dem Mängelbericht aus dem Jahr 2019 an. So wurden die Not- und Rettungswegbeleuchtung erneuert und vernetzte Rauchmelder installiert. Seit die hessische Landesregierung im Jahr 2015 ihre ambitionierten Klimaschutzziele für Hessen verkündet und die Stadt Kronberg die Erstellung eines integrierten Klimaschutzkonzeptes beschlossen hat, werden kontinuierlich kommunale Liegenschaften energetisch saniert. Dies mit dem Ziel, deren Energieeffizienz zu steigern. Hierfür wurde ein Förderantrag im Rahmen der Kommunalrichtlinie gestellt und das neue KEK-Gebäude erfüllt zukünftig alle Kriterien.

Die komplette Hülle ist saniert, das Gebäude wird mit einer Wärmepumpe auf dem Dach beheizt, ausgestattet mit Photovoltaik und Solarthermie. Wenn die Anlage es nicht schafft, das Gebäude wirtschaftlich zu erwärmen, etwa bei starkem Frost, schaltet sich eine kleine Gasheizung für die Spitzenlast dazu. Es gibt eine dezentrale Lüftung mit Wärmerückgewinnung und nächtlicher Kühlung. Die Sanitäranlagen wurden saniert und die allgemeine Ausstattung an das optimierte Raumkonzept angepasst. Allerdings - die Wärmepumpe ist noch nicht geliefert. Es sind also beste Voraussetzungen geschaffen, dass das Äußere des Gebäudes ebenso viel „Zuhause-Gefühl“ ausstrahlt, wie es im Inneren der Fall ist.

Musikstücke aus vier Jahrhunderten beim Benefizkonzert für Paul Albert Simon-Schule



Margarita Kopp (Sopran), Karsten Schmidt-Hern (Tenor), Konstanze Callwitz (Mezzosopran), Oxana Grebneva (Pianistin), Kevin Haubitz (Klavier) begeisterten mit Musikstücken aus vier Jahrhunderten. Foto: privat

Schönberg (kb) – „Herzenssache“, so lautete der Titel des Benefizkonzerts, zu dem das Duo Con Classica Cronberg in die evangelische Markus-Gemeinde in Schönberg eingeladen hatte. Die Konzerte, deren Erlös jeweils der Paul-Albert Simon Schule in Himo in Tansania zugute kommt, haben bereits langjährige Tradition. Der engagierte Vorsitzende des „Fördervereins Himo“ der genannten Schule, Achim Höfig, begrüßte die zahlreichen Konzertbesucher und sprach über die besondere Beziehung des verstorbenen Kronberger Pfarrers Simon zu Tansania und seinen Herzensprojekten in dem Land, Margarita Kopp (Sopran) und Konstanze Callwitz (Mezzosopran) hatten ein beeindruckendes und anspruchsvolles Programm aus klassischen und zeitgenössischen Kompositionen zusammengestellt. Einfühlsam und souverän begleitet am Flügel von Konzertpianistin Oxana Grebneva erklangen Arien und Lieder als Soli und Duette. So spannte sich ein heiterer musikalischer Bilderbogen mit Stücken von Mozart, Mendelssohn und Lehár über Kreisler zu Jason Robert Brown. Kevin Haubitz begleitete das Solo-Musicalstück „It all fades away“, gesungen von dem Tenor Karsten Schmidt-Hern, sowie das Duett „You Raise me up“ von Margarita Kopp und Karsten Schmidt-Hern als Zugabe. Mit dem Solo – Pianostück „Improvisation“ von Pantscho Wladigerow begeisterte Oxana Grebneva durch ihr hervorragendes pianistisches Können. Ebenso hervorragend wurde die sehr anspruchsvolle Arie „Mon coeur s'ouvre à ta

voix“ aus der Oper „Samson und Dalila“ von der Mezzosopranistin Konstanze Callwitz interpretiert. Im Duett „Nein, das ist wirklich doch zu keck“ von Otto Nicolai aus der Oper „Die lustigen Weiber von Windsor“ kamen die schauspielerischen und sängerischen Leistungen von Margarita Kopp und Konstanze Callwitz voll zur Geltung. Die Liebe und somit die „Herzenssache“ war das thematisch verbindende Element der Musikstücke aus vier Jahrhunderten, denn eine Herzenssache war die Gründung der Paul-Albert Simon Schule vor Jahren für den Kronberger Pfarrer Simon. Und eine Herzenssache bleibt sie für den Förderverein „Himo“. Die Gemeinschaft für Frauen im Heilig-Geist-Werk, welche eine Niederlassung in Himo hat und das Schulprojekt begleitet, war durch Digna Urjo vertreten.

Ein Dank sprach Achim Höfig der evangelischen Markus-Gemeinde-Schönberg aus für die Bereitstellung des Raums und des Flügels. Im Anschluss an das Konzert ergaben sich im Foyer des Gemeindehauses bei einem Glas „Spendenwein“ lebhafte Gespräche. Apropos „Spende“: Auch samstags auf dem Kronberger Wochenmarkt bietet der Förderverein „Himo“ ein Gläschen Wein und Gespräche über das Schulprojekt an. Eine Spendenbox steht bereit. Spenden sind auch über das Spendenkonto Förderverein Himo, IBAN DE 77 5007 0024 0448 2030 00 möglich. Auch eine fortlaufende Mitgliedschaft im Verein ist möglich. Nähere Informationen sind unter ahoefig@web.de erhältlich.

Romantischer Weihnachtsmarkt auf dem Burghügel am 7. und 8. Dezember

Kronberg (kb) – Am 2. Adventswochenende lädt Kronberg zu seinem beliebten Weihnachtsmarkt in der Altstadt ein. Mit dabei ist der Burgverein, dessen ehrenamtlich aktive Mitglieder wieder zu ihrem besonders romantischen weihnachtlichen Markt mit vielen Attraktionen am Samstag, 7. Dezember, von 14 bis 20 Uhr und am Sonntag, 8. Dezember von 11 bis 18 Uhr auf den Burghügel bei freiem Eintritt einladen. Zum einem locken zahlreiche Verkaufsstände – rund zwanzig an der Zahl – mit überwiegend handgefertigten und somit individuellen Geschenkideen. Neben Schmuck aus unterschiedlichen Werkstoffen werden Drechselarbeiten, Zinnfiguren, Tassen, Filzobjekte, Hüte, Kerzen, Papierarbeiten, Keramik und vieles mehr im Angebot sein. Zum anderen werden Wildbratwurst, Linsensuppe und Waffeln den Hunger sowie Feuerzangenbowle und alkoholfreier Punsch den Durst zu stillen wissen. Diverse Musikdarbietungen sind auch vorgesehen und der Weihnachtsmann will für die jungen Burgbesucher vorbeikommen.



Leserbrief

Nachhaltigkeit

Unser Leser Felix Hasskerl, Kronberg, schreibt uns zum Thema Nachhaltigkeit:

Es tut mir immer leid, wenn gute Stücke bei einem Umzug oder Todesfall einfach auf den Sperrmüll oder in den Müll geworfen werden. Dabei gibt es oft eine bessere und nachhaltige Lösung, die zudem noch anderen Menschen hilft. In unserer Stadt gibt es mehr als zwei tolle Organisationen, aber ich möchte einmal auf zwei hinweisen: www.nebenan.de Hier kann man lokal nachsehen, was aktuell von Nachbarn verschenkt oder zu einem günstigen Preis angeboten wird. Ich selbst habe vor einigen Tagen einen Laserdrucker für mein Homeoffice geschenkt bekommen. Toll! Aktuell werden im Raum Kronberg Möbel, ein Bett, Secondhand-Mode, Autoreifen, ein Kinderbettchen und anderes angeboten. Werden diese Dinge nochmals benutzt, spart es den Leuten Geld und es ist nachhaltig für die Umwelt.

Man kann überflüssige Neukäufe einsparen. Vom Sommer bis zum Herbst bieten freundliche Nachbarn Obst (zum Selberpflücken

oder abholen) an. So gab es schon Trauben, Kirschen, Quitten, Tomaten- und Gemüsepflanzen...Außerdem kann man Leute finden, die einem zum Beispiel beim Umzug oder Auszug helfen, Möbel auf den Gehweg als Sperrmüll stellen, beim Einkaufen helfen oder Leute zusammenführen, die gerne gemeinsam mit anderen Hunde ausführen, bei Computerproblemen helfen oder gemeinsam kochen möchten... Das zweite Beispiel ist der Verein Aktives Kronberg mit seinem Repair Café.

Dieser Verein bietet interessante und informative Veranstaltungen an, etwa zum Thema Energie sparen. Im Repair Café kann man alles Mögliche von freundlichen Helfern wieder funktionsfähig machen lassen, dabei eine Tasse Kaffee trinken und sich nett unterhalten, auch mit anderen Besuchern. Das Repair Café verlängert die Nutzungszeit vieler Dinge, spart so Geld und ist ebenfalls nachhaltig für die Umwelt. Schenken bringt doppelte Freude, für den Geber und Nehmer. Macht bitte mit.

Neue Stellplatzsatzung wird auf der Zielgeraden „eingefroren“

Kronberg (pu) – Auf Antrag des Magistrats der Stadt Kronberg war die Stadtverordnetenversammlung in ihrer Oktober-Sitzung aufgefordert, den Entwurf der überarbeiteten Stellplatzsatzung zu beschließen. Diese Entscheidung wurde jedoch wegen noch offener Fragen vertagt. Nach den Herbstferien steckten Verwaltung und Vertreter aller Fraktionen im Verlauf eines anberaumten Workshops noch einmal die Köpfe zusammen mit dem Ziel, das Ganze nunmehr in der aktuellen Sitzungsrunde abzuschließen. Immerhin datiert der durch Parlamentsbeschluss gegebene Auftrag, die dritte Fassung der Stellplatzsatzung aus dem Jahr 2004 umfassend zu überarbeiten, vom 22. April 2022. Mal abgesehen von dem einen oder anderen unter Umständen einfließenden Änderungsantrag schien eine Verabschiedung des Entwurfs am 4. Dezember lediglich Formsache.

Hessisches Eckpunktepapier

Umso überraschender kam für Außenstehende die Entwicklung in der jüngsten Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Umwelt (ASU). An diesem Abend lenkte der SPD-Fraktionsvorsitzende Wolfgang Haas den Blick auf einen vor wenigen Tagen in der Presse erschienenen Bericht, der über Details zu vorliegenden Vorschlägen einer Expertenkommission für künftig kostengünstigeres, nachhaltiges und innovatives Bauen in Hessen informierte.

Laut einer Pressemitteilung des Hessischen Ministeriums für Wirtschaft, Energie, Verkehr, Wohnen und ländlichen Raum berieten Bauexperten und Wirtschaftsministerium in der Kommission „Innovation im Bau“ seit Juni. Im Rahmen dessen seien übermäßig baukostensteigernde Vorschriften identifiziert und innovative Vorschläge für den Bürokratieabbau im Genehmigungsverfahren erarbeitet worden. Gleichzeitig auch intelligente Lösungen, begrenzte Bauflächen bestmöglich nutzbar zu machen, um mehr lebenswerten und bezahlbaren Wohnraum zu schaffen. Dieses Eckpunktepapier wurde jüngst dem Hessischen Wohnungsbauminister Kaweh Mansoori übergeben. Der sprach von einer „guten Nachricht für jeden Hauslehaber in Hessen und für die Unternehmen der Bauwirtschaft“. „Das Baupaket I setzt die richtigen Impulse, damit die Bautätigkeit in unserem Bundesland neuen Schub bekommt“, betonte Mansoori. Das Bauen könne vereinfacht und beschleunigt werden, ohne das Sicherheitsniveau herabzusetzen. Zu den insge-

samt 20 erarbeitenden Punkten zählt auch der Stellplatzverzicht bei Schaffung zusätzlichen Wohnraums (Punkt vier). Über das Baupaket I muss noch abschließend parlamentarisch beraten werden. Ein eventueller Beschluss vorausgesetzt soll bis Ende 2030 gelten.

Unterschiedliche Auffassungen

Vor diesem Hintergrund warf Kronbergs SPD-Fraktionschef Haas die Frage in den Raum, ob es Sinn mache, „kleinteilig über unsere Stellplatzsatzung zu diskutieren, wenn wir damit rechnen müssen, dass sie bald überflüssig ist.“ Diesen Ball aufnehmend schlug Markus Lind, Vorsitzender der Unabhängigen Bürgergemeinschaft (UBG), vor, die Stadtverordnetenvorlage zu schieben und „für ein halbes Jahr einzufrieren“.

Davon „den Antrag vom Herd zu nehmen und in den Kühlschrank zu stellen“, riet wiederum Erster Stadtrat Heiko Wolf (parteilos) ab. Zweifellos habe sich die neue hessische Landesregierung mit dem einzigen Entbürokratisierungsminister in Deutschland auf die Fahne geschrieben „zu liefern“, eine Mehrheit für das Baupaket I sei wahrscheinlich.

Andererseits „sollte uns das nicht davon abhalten, nach unseren gemachten Hausaufgaben den eigenen Prozess abzuschließen.“ Mit dem aus seiner Sicht unschädlichen Schritt des Beschlusses honoriere man vielmehr den hohen Aufwand, den Verwaltung und Fraktionen geleistet hätten. „Andernfalls laufen wir Gefahr wieder einen der Anträge zu haben, die am Ende in der Ecke liegen und verstauben. Ich halte das nicht für einen sinnvollen Weg“, argumentierte Wolf. Mal ganz abgesehen davon, dass es sich beim Baupaket I „um einen Testballon bis 2030“ handeln werde. Ganz abgesehen davon, dass es sich beim Baupaket I „um einen Testballon bis 2030“ handeln werde. Nicht zu vergessen ein weiterer wichtiger Aspekt, auf den an diesem Abend Dr. Marcus Bodesheim von der Wählergemeinschaft „Kronberg für die Bürger“ (KfB) den Fokus lenkte: „Ursprünglich war ja Hintergrund des Antrags zur Neufassung der Stellplatzsatzung, die Autos von den Straßen, Stichwort öffentlicher Raum, zu bekommen. Denn wo sollen sie denn hin, nachdem wir wissen, dass jeder Bürger zwischen 18 und 70 ein Auto hat?“

Im Ergebnis stimmten mit CDU, FDP und KfB fünf ASU-Mitglieder gegen einen Beschluss zur Neufassung der Stellplatzsatzung bei vier Befürwortern von SPD, Bündnis90/Die Grünen und UBG.

Kleines, feines Verkehrsseminar der Kolpingfamilie Sankt Vitus



Mit Humor und Fachwissen: Polizeihauptkommissar Ralf Bendert bringt bei der Schulung der Kolpingfamilie Sankt Vitus Oberhöchstädt Licht ins Verkehrschaos. **Foto: privat**

Oberhöchstädt (kb) – Die Kolpingfamilie Sankt Vitus Oberhöchstädt hatte eingeladen zu einer Fort- und Weiterbildung über den heutigen Straßenverkehr. Die Leitung dieser Schulung lag in den bewährten Händen von dem in Oberhöchstädt geborenen Polizeihauptkommissar Ralf Bendert vom Revier Usingen, in seiner ehrenamtlichen Tätigkeit für die Verkehrswacht Hochtaunus.

An drei Nachmittagen konnten Mitglieder der Kolpingfamilie und interessierte Gäste ihren Wissensstand zum aktuellen Straßenverkehr überprüfen und erweitern. Zentrales Thema: Das sichere Verhalten und Handeln im öffentlichen Straßenverkehr unter Beach-

tung der gesetzlichen Regeln sowie Kenntnis der wichtigsten Gebots- und Verbotsschilder an Straßen und Autobahnen. Auch wurden die unterschiedlichsten Verkehrssituationen besprochen, denen Fußgänger, Rad und PKW Fahrer täglich ausgesetzt sind. Dies führte zu lebhaften Diskussionen, in denen viele Fragen und Problemstellungen sich klären ließen. Die humorvolle, erfrischende Art, wie Polizeihauptkommissar Ralf Bendert sein Fachwissen zu vermitteln wusste, hat alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer wie auch Gäste begeistert. So endete dieser Kurs mit einem großen Lob und Dank an Veranstalter und Leiter.

Auslagestellten Kronberger Bote

Getränke Herbert
Stadt Kronberg Katharinenstraße
Bürger Büro, Berliner Platz 3-5
Kaiserin-Friedrich-Haus,
W.-Schwagenscheid-Str.
Ernst-Winterberg-Haus,
Frankfurter Straße 30 a
Aral-Tankstelle,
Frankfurter Straße 52
Esso-Tankstelle,
Frankfurter Straße 15
Buchhandlung Limberger,
Friedrich-Ebert-Str. 2
Auge & Ohr, Friedrich-Ebert-Str. 4
Bücherstube, Friedrich-Ebert-Str. 5
Friseur, Friedrich-Ebert-Str. 1
Kronberger Kino,
Friedrich-Ebert-Str. 1
Stadtbücherei, Tanzhausstraße
Textilpflege, Hainstraße 16
MTV, Schülerwiesen 1
Kiosk Bahnhof, Bahnhofstraße 36
Hi-Fi-Schmitt, Schillerstraße 20
Biokaiser, Limburger Straße 2
Aral-Tankstelle, Sodener Straße
Rewe Westerbachcenter
TEGUT, Frankfurt Straße 50

Ihr persönlicher PC-Helfer

Sie besitzen einen Computer, und er macht nicht, was er soll?
Ich helfe Ihnen, eine Lösung zu finden.

- Unterstützung für Windows PC (Notebook oder Desktop)
- Hardware- & Software-Installationen
- Updates / Datensicherung
- Einrichtung von Zusatzgeräten (Drucker, Scanner etc.)
- Umgang mit dem Computer und Anwendungsprogrammen
- Vor-Ort-Service
- Kaufberatung auf Wunsch und nach Bedarf

☎ 01522-452 3047
✉ info@pc-bob.de



PC-Bob.de
Königstein im Taunus
Boris Bittner

Was auch immer Sie **DRUCKEN** lassen möchten,
vom Flyer bis zur Visitenkarte, vom Briefbogen bis zur Trauerkarte,
WIR ERLEDIGEN DAS GERNE FÜR SIE!



Theresenstraße 2 · 61462 Königstein
Tel.: 06174 9385-0 · info@druckhaus-taunus.de

– ANZEIGE –

MVV-Infoabend Wärmepumpe



Experteninfos zur Wärmepumpe gibt es beim MVV-Infoabend im Showroom in Schwalbach. **Foto: MVV Energie AG.**

Wissenswertes rund um die Wärmepumpe bietet die MVV Energie AG am Mittwoch, dem 4. Dezember, um 18.00 Uhr beim Infoabend im MVV-Showroom in Schwalbach. Welche Vorteile hat eine Wärmepumpe und welche Förderungen sind möglich? Worauf sollte man bei der Auswahl und Planung achten? Und wie lassen sich Kosten durch intelligentes Energiemanagement zusätzlich sparen? Auf diese und viele weitere Fragen gibt es Antworten aus erster Hand beim MVV-Infoabend am 4. Dezember mit dem Schwerpunkt Wärmepumpe.

Oft wird angenommen, dass Wärmepumpen nur in Neubauten effizient eingesetzt werden können. Doch auch in bestehenden Gebäuden lassen sich Wärmepumpen integrieren. Die Expertinnen und Experten von MVV informieren Sie umfassend über die technischen Möglichkeiten und Voraussetzungen für den Einbau von Wärmepumpen in Bestandsimmobilien.

Im Anschluss an die Fachvorträge können die Gäste den Expertinnen und Experten ihre individuellen Fragen stellen und die innovativen Anlagen besichtigen. Bei Snacks und Getränken lässt sich der Abend in entspannter Atmosphäre ausklingen. Außerdem profitieren Interessierte von einer Rabattaktion auf Wärmepumpen!

Als Energieunternehmen mit über 150 Jahren Erfahrung ist MVV seit April 2024 mit einem Showroom in Schwalbach vertreten und bietet nachhaltige und effiziente Energielösungen im Komplettpaket inkl. Einbau durch eigene Fachhandwerker an. Der Showroom von MVV befindet sich in der Katharina-Paulus-Straße 6b in Schwalbach. Für eine vorherige Anmeldung gibt es als Dankeschön ein kleines Nikolauspräsent, aber auch Kurzenschlossene sind herzlich willkommen. Infos und Anmeldung unter: mvv.de/infoabende

Rosenhof
SENIORENWOHNANLAGEN

WEIHNACHTSMARKT
IM ROSENHOF KRONBERG



SONNTAG
1.12.2024
AB 10.30 UHR

Sind Sie noch auf der Suche nach Weihnachtsgeschenken? Dann schauen Sie doch einfach mal vorbei. Bei einem kleinen Bummel können Sie liebevoll gestaltetes Kunsthandwerk, verführerische Leckereien und noch vieles mehr entdecken.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Rosenhof Kronberg Seniorenwohnanlage Betriebsgesellschaft mbH
Am Weißen Berg 7 · 61476 Kronberg · Telefon 06173/93 44 93 · kronberg@rosenhof.de
www.rosenhof.de · facebook.com/www.rosenhof.de

Wir wünschen allen Lesern und Leserinnen eine schöne Adventszeit



12

Finden Sie Ihr Weihnachtsgeschenk auf über 300 m²

- Bücher
- Papeterie
- Geschenkartikel

Millennium

Buchhandlung Thomas Schwenk
Hauptstr. 14
61462 Königstein
Tel. 0 61 74 / 92 37 37

– immer einen Besuch wert!
Mo. – Fr. 9.00 – 18.00 Uhr
und Sa. 9.00 – 13.00 Uhr

Buchbestellungen jetzt auch per WhatsApp möglich: 0176 / 50605803

www.millennium-buchhandlung.de

19

13

Allen ein Fest!

CARLS STIFTUNG

www.carlsstiftung.de
www.baerenstark.com

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Wir wünschen Ihnen eine schöne Vorweihnachtszeit und viel Glück beim Advents-Gewinnspiel.

Haus-t-raum Immobilien GmbH
Altkönigsstraße 7 · 61462 Königstein · Tel.: 06174 · 911 75 40

6

... mit unserem Gewinnspiel

Königstein (kw) – Die Adventszeit ist eine Zeit, mit der die meisten Menschen Wärme und Geborgenheit verbinden. Die Tage sind kurz und die Dämmerung bricht schon vor 16.30 Uhr herein. Genau die richtige Zeit, um ein paar Kerzen anzuzünden und sich im warmen Licht auf das bevorstehende Weihnachtsfest zu freuen. Die vielen Weihnachtsmärkte, die jetzt begonnen haben und in den nächsten Wochen auch unsere Städte bereichern, heben die Stimmung und lassen die Vorfreude nochmal wachsen. Die Schaufenster der Geschäfte sind zum Teil schon weihnachtlich geschmückt und dekoriert. Und die Weihnachtsbeleuchtung hängt pünktlich an den Laternen und Bäumen. Da darf langsam Besinnlichkeit einkehren, trotz der vielen schlechten Nachrichten, die uns täglich aus dem eigenen Land, vor allem aber auch global erreichen und die verständlicherweise Sorgen bereiten. Trotzdem dürfen wir uns auf die Zeit des Wartens auf Weihnachten und die Ankunft Jesu Christi freuen. Diese Zeit wird in vielen Häusern von Adventskalendern für Groß und Klein begleitet – am Sonntag darf passend zum 1. Advent auch das erste Türchen geöffnet werden. Ob ein Exemplar mit leckerer Schokoladenfüllung, kleine Tütchen mit liebevoll ausgewähltem Allerlei oder das täglich wärmende Exemplar für Teeliebhaber – die Überraschung hinter dem Türchen oder aus dem Säckchen begeistert uns jeden Tag aufs Neue und stimmt uns auf einmalige Weise auf Weihnachten ein.

Unser Adventskalender

Auch unsere Zeitung möchte Ihnen, liebe Leserinnen und Leser – gemeinsam mit den teilnehmenden Geschäften – dieses Gefühl der Vorfreude vermitteln, weshalb wir Sie auch in diesem Jahr zu unserem beliebten Adventsgewinnspiel einladen möchten. Die Türchen unseres Adventskalenders, der sich in den vergangenen Jahren großer Beliebtheit erfreute, bestücken auch in diesem Jahr Geschäftsinhaber aus Königstein, Kronberg und Kelkheim für unsere Leser – dabei ist die Teilnahme ganz unkompliziert: **In der ersten Gewinnspielrunde zählen Sie alle auf dieser Seite versteckten Nikolausstiefel** und schicken uns Ihr Ergebnis entweder per E-Mail an gewinnspiel-kw@hochtaunus.de oder per Fax an 06174 938560 oder 938550. Alternativ können Sie uns auch eine Postkarte an das Verlagshaus Taunus, Theresenstraße 2, 61462 Königstein senden. An jedem Tag wird unter den richtigen Einsendungen ein Gewinner für den hinter dem entsprechenden Türchen verborgenen Preis gezogen. Dabei können sich die Gewinner jeweils über einen Einkaufsgutschein eines der beteiligten Geschäfte in Königstein, Kronberg oder Kelkheim freuen.

Die Gewinner werden zeitnah schriftlich benachrichtigt und jeweils am folgenden Donnerstag namentlich in unserer Zeitung und im Internet (www.taunus-nachrichten.de) veröffentlicht. Der Gewinn kann bis zum 19. Dezember, dann wieder ab dem 6. Januar bis zum 29. Januar 2025, im Verlagshaus Taunus abgeholt werden. Wir wünschen Ihnen viel Spaß und natürlich viel Glück!

23

Miro's
Ristorante

Wir wünschen besinnliche Tage und viel Glück beim Gewinnspiel

www.miros-ristorante.de

20

Seelöw

Moin Moin
Bahnstraße 5
65779 Kelkheim
Telefon 06195 73572
E-Mail: seeloe-w-kelkheim@web.de

Fisch Bistro Feinkost Meeresfrüchte Partyservice

Backfisch, gebackener Kabeljau, Taunus-Forelle, Matjes Hausfrauen-Art u. v. m.

Alle Speisen zum Mitnehmen.

Unsere Öffnungszeiten:
Mo.–Mi. 9.00–15.00 Uhr · Do. u. Fr. 9.00–18.30 Uhr
Sa. 9.00–15.00 Uhr · So. Ruhetag

16

Günter Ernst
– HERRENAUSSTATTER –
– MASSKONFEKTION –
– SEIT 1969 –
HAUPTSTRASSE 18 · TEL. 16 60

Anny Ernst
– DAMENSCHUHE –
– HANDTASCHEN –
– SEIT 1970 –
HAUPTSTR. 22 · TEL. 15 83 · KÖNIGSTEIN

10

WEIHNACHTSANGEBOTE
gültig vom 01.12.24 bis 31.12.24

- 15% auf Uhren & Schmuck
- 20% auf Trauringe

- Batteriewechsel für nur € 3,50
- Altgoldverkauf ab € 200,00
1x Batteriewechsel gratis

JUWELIER AM TAUNUS
UHREN · SCHMUCK · TRAURINGE · DIAMANTEN
Frankfurter Straße 12 · 65779 Kelkheim (Taunus) Tel.: 06195 9759750

3

5

brillen studio weck

65779 Kelkheim | Bahnstr. 8 | Tel. 06195 5222
www.brillenstudio-weck.de

45 Jahre



4

Zu Weihnachten gibt's schöne Geschenke

Jetzt zum Führerschein anmelden und wir schenken Dir den Erste Hilfe-Kurs und eine Gratis-Fahrtstunde!

jetzt bequem online anmelden

Alle Informationen zu unseren Führerscheinen und unser Anmeldeformular findest Du online: fahrschule-hochtaunus.de

Fahrschule Hochtaunus
InH. Markus Lönzberger
drive up your

8

GOLDANKAUF
Antik Galerie Wagner
Bares für Schätze

bis 90,- € / gr Gold

Klosterstraße 1
61462 Königstein
Tel.: 06174 9610801
oder 0176 60431216

17

BAUZENTRUM SCHULTE
BAUEN · GARTEN · RENOVIEREN

ALLES FÜR DEN WINTER

Schulte Bauzentrum Rhein-Main GmbH, BauFachhandel - Baumarkt
Westerbachstraße 1 · 61476 Kronberg im Taunus
Tel. 06173-60122-0 · Fax 06173-60122-50
info@schulte-baustoffe.de · www.schulte-baustoffe.de

22

14

Druckhaus Taunus
GmbH

Theresenstraße 2
61462 Königstein

Kontakt und Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag
9.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr

Tel. 06174 9385-0
Fax 06174 9385-51
info@druckhaus-taunus.de

Wir kümmern uns gerne um den Druck Ihrer
Trauerkarten – Danksagungskarten –
Karten für Hochzeit, Geburt, Kommunion,
Konfirmation – Geburtstageinladung ...
Visitenkarten – Flyer und vieles mehr

21

18

FG FALKENSTEIN GRAND KÖNIGSTEIN

Gans to go

Das schmeckt so richtig gut, das ist aber auch eine Menge Arbeit. Wir machen es Ihnen einfach und bereiten die Gans zur Abholung vor.

- Unsere Landgut-Gans wird zubereitet mit Apfelrotkohl, Bratäpfel, glasierten Maronen, geschmelzten Kartoffelklöße und Jus
- Ist für 4 – 6 Personen und kann bis zum 23. Dezember 2024 bestellt werden

249 EUR (inkl. einer Flasche unseres Hausrotweins)

Reservierung erhalten wir gerne unter Tel. 06174 900 oder per E-Mail an falkenstein-grand@brhhh.com
Mehr Infos auch auf unserer Website!
Bitte Reservierungen 3 Tage im Vorfeld der Abholung.

FALKENSTEIN GRAND
Debusweg 6–18 · 61462 Königstein im Taunus
brhhh.com/falkenstein-grand

24

11

Regiomat

Hof Wilhelmshöhe

Lust auf Eis?

Tel.: 06196-77 32 715
@= hofladen@hof-wilhelmshöhe.de

9

1

BURG-APOTHEKE KÖNIGSTEIN

Wir wünschen Ihnen und Ihren Lieben eine schöne Adventszeit!

Uwe-Bernd Rose und das Team der Burg-Apothek

apotheke-koenigstein.de

MUTSCHALL
IHR TECHNIKEINRICHTER in Königstein

Wir wünschen Ihnen einen schönen ersten Advent.

BERATUNG & PLANUNG · LIEFERUNG & EINBAU · ERSATZ & REPARATUR

Wiesbadener Straße 2 | 61462 Königstein
Tel.: 06174-58 82 | www.mutschall-ohg.de | E-Mail: info@mutschall-ohg.de

2

15

Tuttolomondo

WEIHNACHTEN IST KEIN PONYHOF.

Wir helfen gerne: Individuelle Geschenkidee für Firmen & Privat

Mittelweg 6, Kelkheim, T: 06195 - 98765 79

Erweiterung der Kita „Pustebume“ endlich „in den Startlöchern“

Kronberg (pu) – Nach einer sich über mehrere Jahre hinziehenden Entscheidungsfindung zur Erweiterung der in der Freiherr-vom-Stein-Straße gelegenen städtischen Kindertagesstätte (Kita) „Pustebume“ zeichnet sich endlich das finale „Go“ durch Parlamentsbeschluss am 4. Dezember ab. Kita-Personal, Eltern und Kinder werden das mit Freude zur Kenntnis nehmen, gleichwohl könnten die beengten räumlichen Verhältnisse in der „Pustebume“ längst der Vergangenheit angehören. Denn schon im September 2019 stimmte eine Stadtverordnetenmehrheit zu, einen Neubau auf den Weg bringen zu wollen. Einem raschen Spatenstich stand zunächst ein zu eng geschnittenes Baufenster entgegen, was wiederum einen Beschluss zur Änderung des seit dem 29. Mai 1982 rechtskräftigen Bebauungsplans Nr. 117 „Kleine Lindenstruth“ für den betreffenden Teilbereich notwendig machte. Anschließend wurde der im Rahmen einer Mehrfachbeauftragung von drei Architekturbüros entwickelte Entwurf, der am besten auf die Bedürfnisse der Kita Pustebume sowie energetischen Anforderungen angepasst war, ausgewählt und von der Stadtverordnetenversammlung am 23. Februar 2023 (Stadtverordnetenversammlung 5155/2023) beschlossen. Damit schien alles klar, doch weit gefehlt.

Scheitern drohte

Vielmehr drohte das Vorhaben wegen eines im Rahmen der letztjährigen Haushaltsberatungen entflammten Streits über dessen Finanzierbarkeit gänzlich zu scheitern. Im Ergebnis strich eine Mehrheit aus CDU, FDP und KfB das Gesamtbudget von 5,4 Millionen Euro um zwei Millionen Euro (letztendlich auf 4 Millionen Euro gedeckelt). Nach einem daraus resultierenden, erneut notwendigen Grundsatzbeschluss zur Kita-Erweiterung am 18. April (Stadtverordnetenversammlung 5242/2024) und der damit endgültig beschlossenen Kostenreduzierung musste der Hochbauentwurf nochmals überarbeitet werden. Drei Monate später, exakt am 4.

Juli, segnete das Parlament den gemäß der aktuellen Rahmenbedingungen veränderten Entwurf ab. Auf dieser Grundlage wurde die Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß Baugesetzbuch (BauGB) sowie die Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange durchgeführt.

In den Startlöchern

Nummehr sind die Stadtverordneten ein letztes Mal gefordert, die Beschlussvorschläge zu den eingegangenen Anregungen und Stellungnahmen aus der Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß Baugesetzbuch sowie den Behörden und sonstigen Trägern, die Änderung des Bebauungsplans und damit das Neubauvorhaben final als Satzung zu beschließen. Dem dürfte nichts mehr entgegenstehen, die Mitglieder des Ausschusses für Stadtentwicklung votierten in ihrer jüngsten Sitzung einstimmig dafür. Wie der Baudezernent auf Nachfrage bestätigte, stehen alle am Bauvorhaben Beteiligten „in den Startlöchern, um relativ zügig ans Werk zu gehen“. Die Aufstellung erfolgt als Bebauungsplan der Innenentwicklung im beschleunigten Verfahren gemäß § 13 a BauGB. Der Bebauungsplan schafft die Voraussetzungen für die kurzfristig anstehende Erweiterung der Kindertagesstätte (Kita) Pustebume. Darüber hinaus berücksichtigt er zukünftige Veränderungen am Gebäude, damit keine erneute Änderung des Bebauungsplanes zu einem späteren Zeitpunkt notwendig wird. Die Baugrenzen und die Grundfläche sind daher großzügiger bemessen als vom Hochbauentwurf gefordert. Auch die Schaffung von Wohnungen, die dem Zweck des Gemeinbedarfs dienen, wird zukünftig möglich sein, auch wenn dies der aktuelle Entwurf der Kita nicht vorsieht. Der Entwurf des Bebauungsplanes wurde nach dem Stadtverordnetenbeschluss vom 4. Juli in der Zeit vom 22. Juli bis 1. September öffentlich ausgelegt und die Stellungnahmen der Behörden und Träger öffentlicher Belange eingeholt. Im Rahmen der Beteiligung der

Öffentlichkeit sind laut Erstem Stadtrat Heiko Wolf (parteilos) keine Stellungnahmen eingegangen. Wesentliche Themenschwerpunkte, die aus der Behördenbeteiligung angebracht wurden, beziehen sich auf die Planungsrechtliche Zulässigkeit von Wohnen in einer Gemeinbedarfsfläche / Zweckbestimmung Kindertagesstätte, Oberflächengewässer und anlagenbezogener Gewässerschutz und Lärmimmissionen. Näheres dazu ist der Begründung der Stadtverordnetenvorlage 5282/2024 zu entnehmen. Nach Aussage des Ersten Stadtrats Heiko Wolf (parteilos) wird die Aufstellung zur 1. Änderung des Bebauungsplanes Kleine Lindenstruth und die damit einhergehende Erweiterung der Kita Pustebume „grundsätzlich von den Behörden begrüßt“.

Bedarf lange bekannt

Aus einer bereits im Jahr 2019 vorgelegten Entwicklungs- und Bedarfsplanung im Bereich der Kinderbetreuung in Kronberg geht hervor, dass die zur Verfügung stehenden Betreuungsplätze den Betreuungsbedarf von Kronberger Familien nicht ganzjährig decken. Erhebliche Auswirkungen auf den Bedarf an Betreuungsplätzen haben die Neubebauung auf Baufeld VI „Schillergärten“, das Neubaugebiet „Am Henker II“ sowie die zukünftig entstehenden Wohnbebauungen auf Baufeld V, am Campus Kronberg, im Gebiet Bleichstraße-Bahnhofstraße, in der Friedensstraße und auf dem ehemaligen SGO-Gelände. Hinzu kommt, dass die Erfüllung des Rechtsanspruches auf einen Betreuungsplatz gefährdet ist. Um dem steigenden Bedarf gerecht zu werden, müssen Kindertagesstätten im gesamten Stadtgebiet erweitert werden. Dazu zählt die Erweiterung der Kita Pustebume um zwei zusätzliche Gruppen (jeweils eine Gruppe für U3- und Ü3-Kinderbetreuung).

Entgegen des Klimaschutzkonzepts

Der Beschluss der Stadtverordnetenver-

sammlung, Kosten für die Erweiterung der Kita zu reduzieren, beeinflusst die gründerischen Festsetzungen, die die bauliche Anlage betreffen. So ist die Dachbegrünung aus der Liste der Festsetzung gestrichen worden, obwohl es sich hierbei um eine standardmäßige Festsetzung handelt, die in anderen Bebauungsplänen der Stadt Kronberg bereits etabliert und sowohl ökologisch als auch klimatisch von großer Bedeutung ist. Weitere Aspekte wie Fassadenbegrünung, Regenwassermanagement und das Festschreiben von nachhaltigen Materialien wurden nicht im Entwurf zum Bebauungsplan aufgenommen. Damit verfolgt der Bebauungsplan nicht das von den Stadtverordneten im Klimaschutzkonzept (Stadtverordnetenvorlage 5115/2022) beschlossene ambitionierte Ziel der Klimaneutralität bis 2035.

Zielgerade

Ebenfalls bleibt der Bebauungsplan entgegen dem beschlossenen Klimaanpassungskonzept (StVV 5187/2023) weit hinter seinen Möglichkeiten für eine klimaangepasste Bebauung zurück. „Hiermit wird die Chance auf einen städtischen Bau mit Vorbildcharakter nicht ausgeschöpft“, bedauerte Erster Stadtrat Heiko Wolf die Entwicklung im Sommer. „Sollten wir auf der Zielgerade sehen, dass noch Geld übrig ist, dann könnten wir eventuell dennoch dahingehend investieren“, so Wolf weiter, der zu diesem Zeitpunkt die Hoffnungen nicht völlig begraben wollte. Auch die Leiterin des Fachbereichs Stadtentwicklung und Umwelt, Sandra Poschmann, machte keinen Hehl aus der „nicht besten Außenwirkung“ in Sachen Klimaschutzrealisierung. „Wir hätten ein Signal setzen können, was Bürger und Unternehmen eigentlich umsetzen sollen“, bedauerte sie die durch die politische Mehrheitsentscheidung gebundenen Hände. Letztendlich stand für Magistrat und Verwaltung jedoch der dringende Handlungsbedarf zur Schaffung zusätzlicher Kinderbetreuungsplätze im Vordergrund.

Rechter Terror hat immer eine Botschaft – Politikwissenschaftler informierten über rechte Gewalt

Schönberg (kb) – Unter dem Titel „Angst durch Terror von rechts in Hessen?“ hatte die SPD Kronberg zu einer Veranstaltung mit Vortrag und Diskussion in die evangelische Markus-Gemeinde Schönberg eingeladen, wo Politikwissenschaftler über rechte Gewalt in Hessen informierten. In ihrer Studie „Rechter Terror in Hessen“ (erschienen 2023) stellen Yvonne Weyrauch und Sascha Schmidt drei Wellen rechter Gewalt in Hessen fest: Von der Nachkriegszeit bis 1970 war eine eher ruhige Phase, in der Gewalt sich hauptsächlich gegen Sachen richtete. Rechtsextremisten waren organisiert, etwa im „Technischen Dienst“, der sich Anfang der 1950er Jahre gegründet hatte, und in rechtsextremen Parteien. Es gab allerdings schon antisemitische Friedhofsschändungen und die Morddrohungen gegen den hessischen Generalstaatsanwalt Fritz Bauer. Die erste Hochphase rechten Terrors war Ende der 70er und Anfang der 80er Jahre. Hauptmotive waren Antikommunismus, Antiamerikanismus und die Verhinderung der Aufarbeitung der NSDAP-Verbrechen in den NS-Prozessen. Zunehmend kamen auch rassistische Motive hinzu, in deren Folge statt einer Solidarisierung mit den Gewaltopfern eine „Anti-Ausländer“-Stimmung wuchs. Die zweite Hochphase verortet die Studie in der ersten Hälfte der 90er Jahre, den sog. „Baseballschlägerjahren“. 115 Brandanschläge in drei Jahren, Straßengewalt, erste Todesopfer. Die Täter waren eher nicht mehr organisiert. Im Vordergrund standen spontane Gewalttaten durch Einzeltäter. Rechts und gewalttätig zu sein war Lifestyle, mit Nazi-Skinheads und Rechtsrock. Die aktuelle dritte Hochphase begann 2014/15. Der rechte Terror hat sich diversifiziert: Die Motive sind vielseitig, z.B. rassistisch, LGBTIQ-feindlich, politisch und liegen in Verschwörungsmäthen. Auch die Tätergruppen haben sich diversifiziert: Von sehr jungen Menschen bis zu Älteren wie der Gruppe um den Frankfurter „Prinz Reuß“, die einen Umsturz konkret und bewaffnet geplant hatte. Terror hat immer die Botschaft: „Als nächstes könntest du dran sein.“ Die Diversifizierung rechten Terrors bedeutet so auch, dass diese Botschaft sich gegen immer mehr Gruppen richtet. Terroristinnen und Terroristen sind Sympathisanten der Pegida-Bewegung, der Identitären, der AfD. Sie radikalisieren und vernetzen sich online in Chatgruppen und



Die Politikwissenschaftler Yvonne Weyrauch und Sascha Schmidt informierten über die Ergebnisse ihrer Studie. Foto: privat

über Social Media. Die neuen Tätertypen bergen neues Gefahrenpotenzial. Die rechte Gewalt ist allgemein extrem stark angestiegen: Registriert sind 1.140 Gewalttaten zwischen 1991 und 2023 inklusive des vermutlich sehr viel größeren Dunkelfelds.

Aufklärungsrate gestiegen

In den vergangenen Jahrzehnten waren die Aufklärungsbemühungen schwach, die politische Motivation von Terror wurde nicht gesehen oder nicht anerkannt, das gesellschaftliche und politische Bewusstsein gegenüber rechtem Terror war gering. Das hat sich geändert. Ausschlaggebend waren der Mord an Landrat Walther Lübcke, die NSU-Mordserie und der Massenmord in Hanau. Gerade in Hessen ist die Aufklärung rechten Terrors gestiegen. Mit Nancy Faeser hat das Bundesinnenministerium erstmals in seiner Geschichte die Gefahr von Rechtsextremismus und Rechtsterrorismus anerkannt, die Behörden haben bereits mehrere geplante Attentate im Vorfeld aufgeklärt und Razzien durchgeführt. Anschlags- und Umsturzpläne durch Akteure aus der Region wurden verhindert. Der Prozess gegen die Reichsbürger-Gruppe um „Prinz Reuß“ ist der größte Terror-Prozess in der Geschichte der Bundesrepublik.

Die Gefahr wächst

Durch den neuen Tätertypus ‚Einzeltäter mit Radikalisierung und Vernetzung im Internet‘ kann rechter Terror jederzeit und überall auftreten. Einzeltäter sind schwerer zu identifizieren und zu überwachen als Gruppen. Eine stärkere und allgemeine Überwachung von Bürgern durch den Staat ist in Deutschland

gesellschaftlich und politisch nicht gewollt. Die Normalisierung rechter und rechtsextremer Aussagen ist heute ein großes Problem. Traffic-getriebene Algorithmen in Social Media fördern extreme Inhalte. Politiker der AfD äußern sich rechtsextrem in Gemeinderäten, Landtagen und im Bundestag. Potenzielle Täter können sich als „Verstrecker des Volkswillens“ ermutigt sehen, Terror anzuwenden.

Rechten Aussagen widersprechen

„Was können wir tun?“ Diese Frage an die Politikwissenschaftler bestimmte die Diskussion. Die Antwort lautet: antizipieren, widersprechen, Haltung zeigen. Yvonne Weyrauch und Sascha Schmidt nannten ein Beispiel aus Frankfurt: Hunderte Bürgerinnen und Bürger hatten sich vor einer Bürgerversammlung, bei der es um ein neues Geflüchtetenwohnheim ging, verabredet und sich in der Versammlung gegen flüchtlingsfeindliche Äußerungen gestellt. Der „L'amour toujours“-Fall bei einem Zeltfest in Burgholzhausen ist ein Beispiel für mangelnde Antizipation. Ein DJ sollte vorher wissen, dass sie/er ein Lied, zu dem bereits häufig menschenfeindliche Zeilen gesungen wurden, gar nicht erst anspielen darf. Wenn Teilnehmer einer Veranstaltung rechten Aussagen laut widersprechen, ist das eine starke Botschaft an das Umfeld. Wenn Bürger, anstatt zu widersprechen, sich aus Situationen mit rechtem Hass zurückziehen, hat der Hass freien Lauf und normalisiert sich weiter. Entscheidend ist aber immer die konkrete Situation. In Gefahr sollte man sich nicht bringen.

Rechte Einstellungen und Gewalt

„Kommt man über das Rechte zur Gewalt oder von der Gewalt zum Rechten?“ war auch eine spannende Frage in der Diskussion. Yvonne Weyrauch und Sascha Schmidt antworteten: ersteres. Denn das rechte Weltbild ist von Gewalt geprägt. Mit der Ideologie eines „Volkskörpers“, des Rechts des Stärkeren und der Einteilung von Menschen in wertig und unwertig. Die SPD Kronberg dankt allen Gästen der Veranstaltung, der Evangelischen Markus-Gemeinde für die freundliche Bereitstellung ihres Kirchraums, Yvonne Weyrauch und Sascha Schmidt für den Vortrag sowie Dietmar Mohr vom DGB Main-Taunus-Kreis für die Einführung ins Thema und die Moderation.

74. meet & eat Businesslunch des BDS

Kronberg (kb) – Der Bund der Selbständigen Kronberg im Taunus (BDS) lädt am Donnerstag, 5. Dezember, von 12.30 bis 14 Uhr zum 74. Treffen unter dem Motto „meet & eat“ zum Businesslunch der Kronberger Freiberufler und Dienstleister in Sylvies Café, Friedrich-Ebert-Str. 6a ein. Beim letzten Treffen zum Jahresabschluss sind alle Dienstleister, Freiberufler und Interessierte eingeladen, dem Sprecherteam „Freie Berufe und Dienstleister“ ihre Wünsche für das neue Jahr mitzuteilen. Um verbindliche Anmeldung bis Dienstag, 3. Dezember, um 12 Uhr in Doodle unter <https://doodle.com/meeting/participate/id/dRw2ymRe> oder über die BDS-Geschäftsstelle wird gebeten.

In aller Kürze aus dem ASU

Kronberg (pu) – Auf Antrag der Fraktion Bündnis90/Grüne diskutierten die Mitglieder des Ausschusses für Stadtentwicklung und Umwelt (ASU) in ihrer jüngsten Sitzung darüber, ob der Magistrat der Stadt Kronberg per Parlamentsbeschluss gebeten werden soll, mit dem Eigentümer der Wiesenflächen (Stiftung Hospital zum heiligen Geist) in Verbindung zu treten, um Retentionsflächen im Bereich des Stuhlbergbachs zu realisieren. Die Grünen begründeten ihren Vorstoß mit den wiederholten Überschwemmungen durch den Stuhlbergbach im Oberhöchstädter Ortskern infolge von Starkregenereignissen in den letzten Jahren. Zwar wurde im Bereich der Jägerwiese der Bachlauf renaturiert, dies sei jedoch „bei Starkregen nicht ausreichend“, unterstrich ASU-Vorsitzender Udo Keil und sprach in diesem Zusammenhang „von einem riesen Problem!“ Nach seiner Kenntnis seien die Wiesenflächen zur Zeit an einen landwirtschaftlichen Betrieb verpachtet. Ein für die Schaffung von Retentionsflächen notwendiger Teilbereich sollte aus Sicht der Grünen von der Stadt gepachtet werden. Die Nutzung dieser Flächen könne, sofern kein Wasser angestaut ist, weiter landwirtschaftlich genutzt werden. Antragsintention sei, wohlwissend um die nach wie vor angespannte personelle Situation im entsprechenden Gewässerschutz, „einen Schub zu geben.“ Dieser Argumentation konnte sich die Mehrheit der übrigen Fraktionen anschließen; im Ergebnis stimmten sieben Mitglieder mit „Ja“ bei zwei Enthaltungen der KfB.

Einkaufen und Bummeln im Kronberger Advent



Kronberg (kb) – In der dunklen Jahreszeit werden die Kronberger Geschäfte wieder ihre Kunden und Besucher mit weihnachtlichen Dekorationen, Laternen und individuell geschmückten Weihnachtsbäumen erfreuen. Um die Bummel- und Einkaufsmöglichkeiten zu verlängern, werden die Geschäfte an den vier Adventssamstagen von morgens bis in den späten Nachmittag öffnen. Die Kutsche wird an den Samstagen 30. November und 14. Dezember, jeweils von 10 bis 14 Uhr, die Besucher durch die Innenstadt führen. Und der Nikolaus wird an den Dezember-Samstagen, 14. Dezember und 21. Dezember, von 11 bis 15 Uhr in der Kronberger Innenstadt unterwegs sein, um Klein und Groß zu beschenken.

An allen Adventssamstagen kann mit Parkscheibe 60 Minuten kostenfrei an den mit Parkscheinautomaten bewirtschafteten Parkplätzen geparkt werden. Für eine längere Verweildauer steht das Parkhaus unter dem Berliner Platz für 60 Cent je 30 Minuten zur Verfügung. Die Kronberger Einzelhändler laden alle dazu ein, in adventlicher Vorfreude in den kleinen, feinen Geschäften Kronbergs einzukaufen. Der Bund der Selbständigen Kronberg im Taunus rät dazu, nicht online zu bestellen, sondern den Handel vor Ort zu unterstützen und nachzufragen, wie die Kronberger Unternehmen mit Lieferangeboten, telefonischer Beratung und mehr behilflich sein können.

Foto: privat

60 Minuten kostenfrei parken an den Adventssamstagen

Kronberg (kb) – Wer an den kommenden vier Adventssamstagen in der Kronberg Innenstadt Einkäufe zu erledigen hat, dem bietet sich die Gelegenheit, eine Stunde gebührenfrei im Bereich der örtlichen Parkscheinautomaten zu parken.

Die Wirtschaftsförderung der Stadt Kronberg im Taunus macht das möglich und möchte damit auch in diesem Jahr das heimische Gewerbe unterstützen.

An den vier Adventssamstagen 30. November, 7. Dezember, 14. Dezember und 21. Dezember können die Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer von diesem Angebot Gebrauch machen.

Einzige Voraussetzung: Anstelle des Parkscheins muss die Parkscheibe gut sichtbar im Fahrzeug ausgelegt und die Ankunftszeit richtig eingestellt werden.

Wer für seinen Aufenthalt länger als 60 Minuten benötigt, der findet im zentral gelegenen Parkhaus am Berliner Platz eine günstige Parkmöglichkeit.

Die Gebühren im Parkhaus Berliner Platz sind wie folgt gestaffelt: 30 Minuten: 0,60 Euro / 60 Minuten: 1,20 Euro / 90 Minuten: 1,80 Euro. Je weitere 30 Minuten kommen 60 Cent dazu.



An allen vier Adventssamstagen können Verkehrsteilnehmer eine Stunde kostenfrei im Bereich der städtischen Parkscheinautomaten parken, um Einkäufe zu erledigen. Die Wirtschaftsförderung der Stadt möchte mit diesem Entgegenkommen das heimische Gewerbe unterstützen. Foto: Stadt Kronberg



Giovo
Lieferant italienischer Weine und Feinkost

Wiesbadener Str. 66
61462 Königstein
www.giovo-feinkost.de

Mo - Sa 09.00 - 20.00 Uhr

Mit unserer Auswahl an italienischen Spezialitäten, Weinen und Produkten bringen wir ein Stück Italien direkt zu Ihnen nach Hause. Lassen Sie sich von unserer Frischetheke mit köstlichen Salumi, Käse und Antipasti begeistern. Natürlich dürfen unsere verführerischen Pasticcini und Dolci nicht fehlen!

DEZEMBER 2024

Verkostung Ferrari Spumante
Sa, 07.12. 11:30 - 16:30

Weinverkostung mit
Azienda Agricola G. Milazzo
und Tenuta Antonini
Sa, 14.12. 11:30 - 16:30



Bethel

Kranken Kindern helfen

Gemeinsam für ein neues Kinderzentrum.
Bitte helfen Sie mit!

Online spenden unter:
www.kinder-bethel.de

Ihre Grüße zu Weihnachten

Senden Sie Ihren Geschäftspartnern, Freunden und Bekannten zum bevorstehenden Weihnachtsfest und Jahreswechsel ein „**schriftliches Dankeschön**“ mit einer Anzeige in unserer

Weihnachtsausgabe

am Donnerstag, dem 19. Dezember 2024

Eine Gelegenheit, sich für das entgegengebrachte Vertrauen zu bedanken und Verbundenheit auszudrücken.

Unsere Medienberater/innen stehen Ihnen zur Gestaltung und Disposition Ihrer Anzeige gerne zur Seite.

Jetzt buchen: Tel. 06174 9385-0

Anzeigenschluss:
Donnerstag,
12.12.2024

Kronberger Bote

Helzheimer Zeitung

Schwalbacher Zeitung

Bad Homburger Woche

Oberurseler Woche

Königsteiner Woche

Eschborner Woche

Bad Sodener Woche inkl. Sulzbach

Friedrichsdorfer Woche

Steinbacher Woche

Konzert der Schulen in der Erlöserkirche

Hochtaunus (kb) – Es ist eine lange Tradition: das Konzert der Schulen des Hochtaunuskreises, mit dem am Freitag vor dem 1. Advent die Weihnachtszeit stimmungsvoll eingeläutet wird. Am Freitag, 29. November, um 19 Uhr präsentieren Schülerinnen und Schüler aus vier weiterführenden Schulen in der festlichen Atmosphäre der Erlöserkirche in Bad Homburg ein anspruchsvolles, abwechslungsreiches Konzertprogramm – wie immer bei freiem Eintritt. In diesem Jahr wird das Konzert gestaltet durch die Singklasse 6 der Philipp-Reis-Schule unter der Leitung von Karolin Reichert und Regina Möller, das Orchester des Taunusgymnasiums Königstein unter Sebastian Leichtfuß und Michael Neubeck sowie durch das Orchester der Bischof-Neumann-Schule Königstein unter Mechthild Geißler.

Nachtragssatzung und Nachtragshaushaltsplan

Kronberg (kb) – Der Magistrat der Stadt Kronberg im Taunus weist in einer Mitteilung nachrichtlich darauf hin, dass auf der Internetseite der Stadt Kronberg im Taunus unter <https://kronberg.ratsinfomanagement.net/diverses/downloads/1> die Nachtragssatzung zum Doppelhaushalt 2024/2025 sowie die aufsichtsbehördliche Genehmigung zur Verfügung steht. Der Nachtragshaushaltsplan liegt zur Einsichtnahme vom Donnerstag, 28. November, bis einschließlich Freitag, 6. Dezember, jeweils von 8 bis 12 Uhr im Verwaltungsgebäude in der Katharinenstraße 12 öffentlich aus.

MEINE ZAHNÄRZTE: FÜR GESUNDE ZÄHNE MIT 60+

DEM ALTER DIE ZÄHNE ZEIGEN



MEINE ZAHNÄRZTE
ZAHNZENTRUM

BAHNHOFSTRASSE 116 • 61267 NEU-ANSPACH
TEL. 06081 - 9429 - 0 • INFO@MEINE-ZAHNAERZTE.DE

FELIX STEEG
Zahnarzt

DR. DR. PETER SCHMID MSC
Arzt & Zahnarzt

DIE SPEZIALISTEN FÜR SENIORENZAHNMEDIZIN

- Anzeige -



Marc Schrott

Apotheker

Ist Gesundheitsbelastung durch Rauchen revidierbar?

Vielen Menschen fällt es schwer, das Rauchen aufzugeben. Hier kann Ihre Apotheke Sie, zum Beispiel mit Nikotinersatzprodukten, bei dem Weg aus der Sucht begleiten. Gibt es für Personen, die rauchen und aufgrund dessen die Diagnose einer Herzkrankheit gestellt bekommen, die Chance diese Prognose zu verbessern oder ist es dann bereits zu spät? In einer Studie hat man 32.000 Herzpatienten in Abständen von 6,5 Jahren untersucht. Aus der Testgruppe hatten 41 Prozent nie geraucht. 47 Prozent waren Raucher und 12 Prozent der Patienten sind noch Raucher. Für die Exraucher hat sich in den ersten fünf Jahren das Risiko für ein schweres Herz-Kreislauf-Ereignis halbiert. Ein eingeschränkter Zigarettenkonsum hatte keine Auswirkung auf das Risiko. Exraucher werden allerdings den Risikoquotienten für Herz-Kreislauf-Probleme von Nichtrauchern nicht mehr erreichen. Aber wer weiter raucht, erhöht das Risiko schwerwiegende Herzerkrankungen zu bekommen um weitere 8 Prozent im Vergleich zur Nichtraucher-Gruppe.

Mit unserer neuen Apotheke-Prime-App können Sie jetzt Ihr E-Rezept direkt von der Krankenkassenskarte mithilfe Ihres Smartphones an uns übermitteln. Die Lieferung an Ihnen erfolgt zeitnah durch unsere eigenen Fahrer und bei weiteren Fragen sind wir in unseren Apotheken zu erreichen. Einfach apothekeprime als App herunterladen!

Ihr
Marc Schrott

Fachapotheker
für Allgemeinpharmazie



Central Apotheke

Inhaber:
Apotheker Marc Schrott e.K.
Bahnstraße 51
61449 Steinbach

Geschenke für Kinder: Die Wunschbäume stehen bereit

Hochtaunus (kb) – Eine der schönsten und traditionellsten Geschenkaktionen zu Weihnachten für finanziell benachteiligte Kinder in Königstein und Umgebung wird volljährig – und bleibt doch ewig jung. Zum 18. Mal ist am Montag dieser Woche die vom Glashüttener Ehepaar Petra und Jürgen Becker organisierte Wunschbaumaktion gestartet worden. Mit dabei im Autohaus Marnet in der Wiesbadener Straße waren auch wieder die weiteren Partner und Unterstützer der ersten Stunde: die Frankfurter Volksbank, Optik Hallmann, die Königsteiner Woche, hinzu kommt der Kindergarten St. Franziskus in Oberreifenberg, der zum Kickoff kein Personal schicken konnte. Bei ihnen stehen (mit Ausnahme der KöWo) die mit den Wunschkarten der Kinder geschmückten Weihnachtsbäume – mit meist kleinen Wünschen, die nicht in Erfüllung gehen würden, wenn nicht die Menschen aus der Region mithelfen.

Das Mitmachen und Schenken geht so einfach: Wer einem Kind eine Freude zu Weihnachten machen möchte, sucht sich einfach eine Karte an den Bäumen aus, hängt diese ab, besorgt das Geschenk, packt es ein, hängt die Karte mit ans Päckchen und bringt dieses bis zum 12. Dezember wieder zurück. Dann werden sie eingesammelt, um am 16. Dezember an die Institutionen übergeben werden zu können, so dass die Geschenke rechtzeitig vor Weihnachten bei den Adressaten landen. Die Kinder sind wieder vom Sozialamt Königstein, von Kiwi – der Jugendhilfe Usinger Land – und vom Verein Perspektiven e.V. ausgewählt worden.

Eine Karte abzunehmen ist aber auch eine moralische Verpflichtung. Denn wenn ein Geschenk nicht gekauft wird, bleibt ein trauriges Kind zurück. Im vergangenen Jahr kamen gleich 29 Karten nicht zurück, die größte Enttäuschung für Petra Becker in den fast zwei Jahrzehnten ihrer Initiative.



Freuen sich auf motivierte Schenker: Die Initiatoren der Wunschbaumaktion (v.l.) Simon Struth (Autohaus Marnet), Barbara Mutschall (Stadt Königstein), Marielle Kober (Marnet), Alexander Bommersheim (KöWo), Petra und Jürgen Becker, Nicole Claus, Marco Dünte (beide Frankfurter Volksbank) und Holger Roskosz (Optik Hallmann)

Foto: Schramm

Kurzfristig mussten noch viele Gutscheine besorgt werden, damit keines der Kinder leer ausging. Aber man kennt das ja von sich selbst. Ein persönliches Geschenk, einen Herzenswunsch erfüllt zu bekommen, ist deutlich höher zu werten, als einen Gutschein zu bekommen. In diesem Jahr sind rund 180 Karten zusammengekommen – deutlich weniger als zuletzt, was daran lag, dass sich viele der beim Sozialamt Königstein bekannten Familien nicht zurückgemeldet haben. 180 Wünsche, das sollte diesmal doch zu schaffen sein! Oft sind das so praktische Wünsche wie ein Schal, eine Mütze, eine Winterjacke oder Schulmaterialien wie Zirkel, Buntstifte oder auch ein Lexikon.

Natürlich sind auch Spielsachen wie Lego und Playmobil sehr gefragt. Manchmal werden auch Wünsche geäußert, die den Preisrahmen sprengen – eine Drohne ist so ein Beispiel. „Deswegen sollen auch immer Alternativwünsche angegeben werden“, erklärt Petra Becker. Viel mehr als 20 Euro sollten nicht ausgegeben werden für ein Geschenk.

Natürlich gebe es aber auch Unterstützer der Aktion, die gleich zwei Wünsche erfüllen oder zwei Karten übernehmen, erzählt sie. Aber auch bei eigentlich zu teuren Wünschen sind die Macher kreativ und suchen nach Lösungen. So konnte ein Dreirad gebraucht aus dem privaten Umfeld organisiert werden. Oder für ein Kind, das sich ein Spielzeug-Feuerwehrauto wünschte: Als die Oberreifenberger Feuerwehr davon Wind bekam, organisierte sie obendrauf sogleich eine Fahrt in einem echten Feuerwehrauto. So macht man Kinder glücklich.

Das ist auch die Motivation für die Partner. Sowohl Simon Struth, Verkaufsleiter im Autohaus Marnet, als auch Marco Dünte, Filialdirektor der Frankfurter Volksbank in Königstein, berichten, dass die eigenen Mitarbeiter schon seit Tagen fragen, wann endlich die Karten kommen. „Die Aktion ist uns eine Herzensangelegenheit, sie hat Tradition und sie kommt der Region zugute“, sagt Dünte. Und Holger Roskosz, Filialleiter von Optik Hallmann in Königstein, betont die Verbundenheit im Hause. „Im letzten Jahr ist zur Übergabe der Geschenke sogar extra unser Regionaldirektor gekommen, auch er unterstützt diese schöne Aktion.“

Die Standorte der Wunschbäume:

- Autohaus Marnet, Sodener Straße
- Autohaus Marnet, Wiesbadener Straße
- Frankfurter Volksbank Königstein
- Frankfurter Volksbank Usingen
- Optik Hallmann Königstein
- Kindergarten St. Franziskus, Oberreifenberg.

Kreisau AG dankt Lions-Club Kronberg für die großzügige Unterstützung

Kronberg (kb) – Das Jahr 2024 ist für die Kreisau AG etwas ganz Besonderes: Neben der Jubiläumsfeier, der Helmuth Caspar Graf von Moltke beiwohnte, und einer unvergesslichen Fahrt nach Niederschlesien im September rundet die Spendenübergabe des Kronberger Lions-Clubs schließlich die Feierlichkeiten rund um das 30-jährige Bestehen der Arbeitsgemeinschaft an der Altkönigschule ab. Im Büro von Schulleiter Martin Peppeler nahmen die Projektverantwortlichen Martin Fichert (Fachbereichsleiter) und PoWi-Lehrer Daniel Keiser unmittelbar vor dem Tag der offenen Tür aus den Händen der drei Vertreter des Kronberger Clubs einen Scheck von EUR 6.000 entgegen: „Inflationsausgleich“, fügt Berthold Figgen, zuständig für das Kreisau-Projekt beim Lions-Club, lächelnd hinzu. Mit ihm zusammen erschienen sind Peter Fischer, Präsident des Clubs, dessen Tochter ebenfalls an der AG teilnimmt, und Pfr. Lothar Breidenstein, der PR-Beauftragte der Lions. „Eine achttägige internationale Jugendbegegnung mit bis zu 50 Schülerinnen und Schülern aus vier Ländern ist freilich nicht nur inhaltlich und organisatorisch jedes Jahr aufs Neue eine Herausforderung, sondern stellt für schulische Verhältnisse auch finanziell ein Großprojekt dar. Insofern geht unser Dank ganz besonders an den Lions-Club Kronberg, der das Projekt seit den Anfangsjahren großzügig unterstützt“, betonten Fichert und Keiser.

Das Kreisau-Projekt ist zweifelsohne ein Herzstück der AKS, da mit der Gründung der AG seinerzeit der damalige Schulleiter Heist und Lehrer Matern den Grundstein gelegt haben für eine starke Bindung zwischen Kronberg und Kreisau/Krzyzowa nahe Breslau sowie eine lange Tradition der regelmäßig stattfindenden Fahrten. Die diesjährige sei deswegen so außergewöhnlich gewesen, erzählten die beiden Pädagogen, da die neun Kronberger Teilnehmerinnen und Teilnehmer nicht nur einen zweiten Moltke-Vortrag miterleben



v.l.n.r.: Pfr. Lothar Breidenstein, Peter Fischer sowie Berthold Figgen, Daniel Keiser, Schulleiter Martin Peppeler und Martin Fichert

Foto: privat

konnten, sondern auch Dr. Axel Smend kennenlernten, den Ehrenvorsitzenden der „Stiftung 20. Juli 1944“, dessen Vater Günther zum militärischen Widerstand gegen Hitler gehörte.

Außerdem waren Vertreter der „Freya von Moltke-Stiftung für das Neue Kreisau“ zugegen, die sich der Unterstützung der Begegnungsstätte Kreisau verschrieben haben und damit das Erbe von Helmuth Caspars Mutter weitertragen. Außergewöhnlich sei aber auch, berichteten Fichert und Keiser anerkennend, das Engagement der Lehrerkollegen und –kolleginnen aus Polaniec (nahe Krakau), Prag (Tschechien) und vor allem aus Las Palmas (Kanaren). Henning Zeidler, der das Projekt dort seit Jahrzehnten begleitet und vor Ort wichtige Teile des Programms inhaltlich gestaltet, hat es zu einem wahren Aushängeschild für das Colegio Alemán auf Gran Canaria gemacht.

In absehbarer Zeit wird Zeidler jedoch pensioniert und das Projekt abgeben. „Für personelle Kontinuität ist gesorgt“, erläuterte Fichert, „doch auch inhaltlich wollen wir ein wenig umstellen.“ Zu einem neuen Schwerpunkt solle zukünftig das Thema „Jüdisches Leben in Breslau“ werden, umriss Keiser das

Vorhaben, „anfangen wollen wir mit dem Tagebuch des 1941 ermordeten Historikers und Lehrers Willy Cohn und z.B. auch die Stadtführung durch Breslau daran anpassen.“

Die Vertreter des Lions-Clubs sind von der Jugendbegegnung so fasziniert, dass auch sie nach elf Jahren wieder einmal Kreisau aufsuchen wollen. Justament Anfang September 2025 soll es soweit sein, sodass man sich auch mit den Schülerinnen und Schülern der zukünftigen Kreisau AG, deren erste Sitzung Anfang Februar 2025 stattfinden wird, treffen könne. Die beiden Pädagogen streben an, wieder mehr Schülerinnen und Schüler in die AG zu integrieren, 12 bis 14 Jugendliche wollen sie dann im Herbst nach Kreisau mitnehmen. Keiser betonte aber, dass die Teilnahme als Auszeichnung für besonders engagierte Pennäler verstanden werden solle, die eine Einladung dazu erhielten.

Ob auch das sich im 31. Jahr des Bestehens der Kreisau AG ändern wird? Es bleibt abzuwarten. Sicher ist aber, dass auch in 2025 die Kronberger Lions sowie die Altkönigschule gemeinsam an einem Strang ziehen werden getreu der Losung des Clubs: „Du kommst nicht sehr weit, bis Du beginnst, etwas für andere zu tun.“



GUTSCHEINE & WELLNESS-ANGEBOTE
shop.kur-royal.de

KÖNIGLICH ENTSPANNEN

Entdecken Sie unser exklusives Wellnessangebot in den prachtvollen Räumen des historischen Kaiser-Wilhelms-Bades.

Kaiser-Wilhelms-Bad im Kurpark Bad Homburg
T 06172-178 3178 • KurRoyal • www.kur-royal.de

Ein Angebot der Kur- und Kongreß-GmbH Bad Homburg v. d. Höhe,
Kaiser-Wilhelms-Bad im Kurpark, 61348 Bad Homburg v. d. Höhe

Rund um die Gesundheit

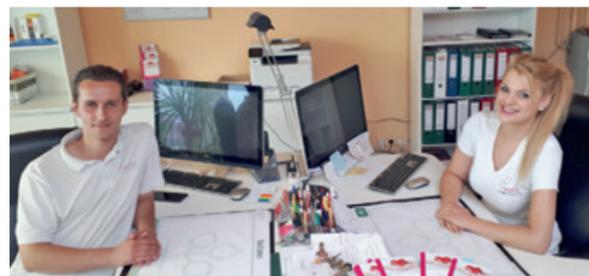


– Anzeige –

Mehr als acht Jahre ambulanter Pflegedienst ANAVITA – weil Pflegen Herzenssache ist!

Seit der Eröffnung am 1. Juli 2016 hat sich der Pflegedienst ANAVITA aus Königstein gut in die pflegerische Versorgungslandschaft in Königstein und Umgebung integrieren können.

Inhaberin Anna Reul und ihr Team arbeiten getreu dem Firmenmotto, denn: Pflegen ist für sie Herzenssache! „Meinem Team und mir sind neben pflegerisch-kompetentem Handeln vor allem die menschliche Zuwendung und das offene Ohr für die Patienten ein wichtiger Pfeiler unserer täglichen Arbeit. Ich glaube, dass die zukünftigen Herausforderungen bei der häuslichen Pflege auch im psychosozialen Bereich liegen, den es zu bedienen gilt.“



Sie ergänzt: „Einsamkeit und das Bedürfnis nach Mitteilung sind nach unseren Erfahrungen und Beobachtungen immer größer werdende Problemstellungen für die älteren Menschen. Wir bemühen uns sehr, im Rahmen unserer personellen Kapazitäten und den individuellen Befindlichkeiten unserer Patienten, diese Wünsche zu erfüllen. Manchmal muss dann, auf Wunsch des Kunden, auch mal die Bügelwäsche warten und man nutzt die Zeit für ein Gespräch oder einen Spaziergang in Begleitung. Die Patientengruppe mit kognitiven Einschränkungen, wie beispielsweise demenzerkrankte Menschen ist eine wachsende Größe in der Patientenstruktur der ambulanten Pflege.

„Diese Patientengruppe benötigt ein spezifischeres Betreuungskonzept mit geschultem Personal. Auch darauf sind meine Mitarbeiter vorbereitet und mit großem Einfühlungsvermögen ausgestattet“, berichtet Anna Reul.

Auch weiß sie um den großen Beratungsbedarf bezüglich der Leistungen von Kranken- und Pflegekassen. „Häufig sind Angehörige und Betroffene überfordert mit der (plötzlich) auftretenden Pflegesituation. Wir helfen mit konkreten Tipps und Empfehlungen, um zeitnah Zugang zu den individuellen Ansprüchen gegenüber den Kranken- und Pflegekassen zu finden.“ Neben Anna Reul als Inhaberin besetzt Andreas Binder die Position des Pflegedienstleiters im ambulanten Pflegedienst ANAVITA.

„Andreas Binder ist eine große fachliche und menschliche Bereicherung für mein Team und genießt auch bei unseren Patienten ein sehr hohes Maß an Vertrauen und Beliebtheit. Natürlich bin ich auch meinen restlichen Mitarbeitern sehr dankbar für den tollen Einsatz und die menschliche Wärme, mit der sie ihre Arbeit bei ANAVITA verrichten.“

Das Angebot von ANAVITA reicht von körperbezogenen Pflegemaßnahmen wie z. B. Grundpflege, hauswirtschaftlicher Versorgung, Betreuungsleistungen bis hin zu Behandlungspflege wie beispielsweise das An- und Ausziehen von Kompressionsstrümpfen, das Stellen und Verabreichen von Medikamenten, Wundversorgung und parenteraler Ernährung. „Wir haben im Laufe der letzten vier Jahre gute Beziehungen zu Krankenhäusern, Sanitätshäusern und Ärzten aufbauen können. Gerade in dem Bereich der Versorgung der parenteralen Ernährung werden wir gerne beauftragt, da dies nicht von jedem ambulanten Pflegedienst angeboten wird und geleistet werden kann.“ Besonders stolz ist Anna Reul auf die Ergebnisse der jährlichen Qualitätsprüfungen des medizinischen Dienstes der Krankenkassen (MDK), bei denen sie und ihr Pflegedienst seit Eröffnung mit Bestnote abgeschnitten haben (nachzulesen unter: www.pflege-navigator.de).

„Dieses Ergebnis bestätigt und motiviert uns in unserer Arbeit. Es ist eine wertvolle Rückmeldung dazu, uns immer weiter zu entwickeln und Qualitätsstandards zu halten, zu verbessern und in unsere Arbeit zu integrieren.“

Zum Kernversorgungsgebiet des ambulanten Pflegedienstes ANAVITA zählen Königstein mit allen Stadtteilen, Kelkheim, Kronberg mit Stadtteilen, Bad Soden mit Stadtteilen und Liederbach.

Weitere Gebiete auf Anfrage. Die Büroräumlichkeiten sind gut zu erreichen und Parkmöglichkeiten befinden sich direkt vor der Haustür. Anna Reul und ihr Team von ANAVITA freuen sich über Ihre Kontaktaufnahme.



Wiesbadener Straße 5, 61462 Königstein
Telefon: 06174-6392408 / -Fax: 06174-6392410
info@pflegedienst-anavita.de

 **Dr. Annette Junker-Stein**
Frauenärztin · Privatpraxis



Das Jahresende naht... Noch in diesem Jahr an Ihre Gesundheit denken, denn Vorsorge beruhigt!

Nehmen Sie sich die Zeit, einen Termin zu vereinbaren – ich nehme mir die Zeit, Sie individuell zu versorgen.

Ich freue mich darauf, Sie persönlich in meiner Praxis kennenzulernen.

Sprechzeiten: Mo, Di, Do 9-12; Mo 18-21; Mi, Do 14-17 und nach Vereinbarung

Frauenarztpraxis Dr. Junker-Stein
Hauptstraße 19 61462 Königstein Tel: 06174-1320 Fax: 06174-293545
www.frauenarztpraxis-junker-stein.de E-Mail: praxis@frauenarztpraxis-junker-stein.de



Foto: shootingankauf/Fotolia

 **Der Weg zu Ihrer Gesundheit**
華宇康復診所
Naturheilpraxis CHEN
für chinesische Medizin (TCM)

präsentiert folgende Behandlungsmethoden:

- Akupunktur • Akupressur
- Kräuter- und Ernährungsberatung,
- Puls- und Zungendiagnose

Heilpraktiker Xinyu Chen
Absolvent der Medizinischen Universität Fujian (China)
Katharinenstraße 4 · 61476 Kronberg/Ts.
Hauseingang rechts in der Adlerstraße
Tel. 06173 - 99 68 16 · www.chinesischemedizin-chen.de
xinyu.chen47@gmail.com



Foto: Claus Mikosch/Fotolia

sanitätshaus achim kunze

Helpen ist unser Handwerk

Gesundheitsprävention
technische Sport-Orthopädie
Hilfsmittel für die Rehabilitation
Produkte für die häusliche Pflege
Orthopädische Maßanfertigungen

Einlagen
Bewegungsanalyse
Schuhzurichtungen
Kompressionstherapie

Sanitätshaus Achim Kunze
im Facharztzentrum Königstein
Bischof-Kaller-Strasse 1a
61462 Königstein

Mo. – Fr. 9.00 – 18.00 Uhr

Telefon (06174) 95 52 67 0
Telefax (06174) 95 52 67 9

mehr über uns finden Sie im Internet unter www.s-ak.de

 **SOZIALZENTRUM**

- Familienpflege
- Krankenpflege
- Altenpflege
- Tagespflege

Hauptstraße 426 · 65760 Eschborn
Tel.: 06173 - 64 00 36 · Fax: 06173 - 60 68 79
E-Mail: info@sozialzentrum-eschborn.de
www.sozialzentrum-spatzennest.de

Es ist nicht mehr wie vorher -
aber es darf auf eine neue Weise
wieder gut werden!



Heilsam umgehen
mit den Veränderungen
und Verlusten des Lebens

MARIETTA R. SCHÄFER
Heilpraktikerin
Gestalttherapie
Trauerbegleitung
Naturheilkunde

Lebens- und Trauerbegleitung
für Erwachsene und Kinder
für Einzelpersonen, Paare und Gruppen
Trauermangement für Firmen
Fachfortbildung

Frankfurter Straße 13
61476 Kronberg
0 6 1 7 3 - 8 0 9 7 9 8
www.mariettaschaefer.de
praxis@mariettaschaefer.de



Pflege mit Herz und Verstand
Pflegestation Schwester Barbara

Zum Quellenpark 10 · 65812 Bad Soden
Telefon-Nr. 0 61 96 / 5 61 86 66
Fax-Nr. 0 61 96 / 5 61 86 67

- Grundpflege
- Behandlungspflege
- hauswirtschaftliche Versorgung
- Beratungseinsätze für die Pflegekasse
- Seniorenwohngemeinschaft
- Tagespflege

Zugelassen zu allen Kranken- und Pflegekassen



Vereine trauern um Helmut Ebner - Weggefährten erinnern sich

Kronberg (kb) – Helmut Ebner senior gestaltete sein Engagement für sein geliebtes Kronberg vielfältig. Die Stadt lag ihm wirklich am Herzen. Bis zum Jahr 2021 war er insgesamt 43 Jahre im Kirchenvorstand der evangelischen Kirchengemeinde St. Johann tätig, im Verkehrsverein war er 36 Jahre im Vorstand, darunter 21 Jahre als 2. Vorsitzender und 15 Jahre als 1. Vorsitzender, bis er im Jahr 2010 aufgelöst wurde. Ein Jahr später wurde Helmut Ebner vom Nachfolgeverein Tourismus in Kronberg (TiK) zum Ehrenmitglied ernannt. Zudem war er langjährig beim Kappenklub Kronberg aktiv sowie Gründungs- und Ehrenmitglied der nun 64 Jahre alten 1. Kronberger Laienspielschar. Auch war er beim Roten Kreuz, der Feuerwehr und beim MTV in der Abteilung Handball rührig. Einige seiner vielen Weggefährten wollen ihn für seine geleistete Arbeit und Verdienste mit diesem Nachruf würdigen.

Horst Neugebauer: Im Verkehrsverein, der im Jahr 1862 als Verschönerungsverein mit dem Ziel der Steigerung der Attraktivität Kronbergs und bei der Werbung von Touristen gegründet wurde, war Helmut Ebner ein wichtiger Ideengeber. Nach 160 Jahren wurde er im Jahr 2010 aufgelöst und ging in den TiK und später ins heutige Stadtmarketing über. „Bei dieser Tätigkeit bekam er es mit insgesamt drei Bürgermeistern (Rudolf Möller, Wilhelm Kress, Klaus Temmen) zu tun, die doch sehr unterschiedliche Vorstellungen hatten.“ Unvergessen sei sein Engagement bei der Eröffnung unzähliger Weihnachtsmärkte in Kronberg gewesen. So nähte er für die Sieben Zwerge – meist Kinder des Burgfinkenchores, die ihn als den Nikolaus begleiteten – die Kostüme. Als Bindeglied zur und für die Stadt war er im Tourismusverband Main- und Hochtaunus tätig und unter anderem für die Werbung und Außengestaltung zuständig. Daher war er bei der Erstellung von Broschüren maßgeblich beteiligt. Hervorzuheben ist hier das Prospekt zum Rundwanderweg Kronberg-Schönberg-Oberhöchstadt.



Helmut Ebner – wie er den meisten wohl noch in Erinnerung ist und bleibt.



Helmut Ebner vor der Büste seiner Tante Hanna Feldmann

Auch die Gestaltung der vielfältigen Autowerbeaufkleber ging durch seine Hände. „Er war Verbindungsmann hin zur Gastronomie und den Vereinen und Unterstützer der verschiedenen Kronberger Märkte. Zudem ein Förderer der Freundschaft zu Guldenenthal. Auch organisierte er Kurkonzerte im Stadtpark und am Kaiser-Friedrich-Denkmal und sorgte in seiner Verantwortungszeit für die 24 Ruhesitzbänke des Verkehrsvereins im Stadtpark“, so Horst Neugebauer. Er habe viel für Kronbergs Innen- und Außendarstellung getan und war ein großer Netzwerker, der auf die ein oder andere Weise seine sämtlichen Vereins- und Verbandstätigkeiten zum Nutzen aller miteinander verbob, so Horst Neugebauer weiter. Beispielhaft zu nennen das Weihnachtskonzert der 1. Kronberger Laienspielschar, das alljährlich am letzten Adventssonntag in der Johanniskirche Kronberg stattfand, oder der „Bunte Abend“ beim Verkehrsverein mit Szenen aus dem Theaterstück „Das neue Reis“.

Pfarrer Hans-Joachim Hackel: Von 1979 bis 2021 gehörte Helmut Ebner dem Kirchenvorstand der Ev. Kirchengemeinde St. Johann Kronberg an. Helmut Ebner schrieb für seine Kandidatur als Kirchenvorsteher im Jahr 2009:

„Ich bin seit 1979 im Kirchenvorstand tätig. In dieser Zeit wurde sehr viel für die Kirchengemeinde neu angedacht. Da ich seither dem Bauausschuss angehöre, war ich bei den hier zu fällenden Entscheidungen sowie bei Planung und Ausführung immer dabei: Anbau und Erweiterung Kindergarten, Neubau Diakoniestation, Renovierung Johanniskirche, Renovierung Hartmutsaal und Küche und anderes mehr. Dem Öffentlichkeitsausschuss und dem Festausschuss gehöre ich ebenfalls an (Kurier, Gemeindefest, Veranstaltungen). Ein wichtiges Thema ist auch die Ökumene. Da mich die Aufgaben immer aufs Neue for-

dern, möchte ich auch hier weiterhin mitarbeiten.“ Mit Helmut Ebner habe er im Bauausschuss zusammen mit Adam Bettenbühl manche „verrückte Ideen“ bei der Kirchenrenovierung durch Denkmalschutz und Architekten – so wörtlich von Helmut Ebner – verhindert. Bei der Kirchenrenovierung wurde auch das Alte Gemeindehaus renoviert. Ihm habe die Erhaltung aller Gebäude der Kirchengemeinde sehr am Herzen gelegen, und er wollte im „alten Stil“ das erhalten, was erhaltenswert war, und dennoch an die „heutige“ Zeit anpassen.

Das Außengelände der Kita Arche Noah hat er liebevoll begleitet – herausragend wie sein Engagement zusammen mit Adam Bettenbühl, Rolf Jodlauk und Dr. Berthold Birlenbach bei der Restaurierung des „Spitals“. Er habe seine Vorstellungen zur Nutzung des Spitals massiv eingebracht und dabei „manchen schier unüberwindbaren Berg“ – Architekt-Denkmalpflege – erklommen und sich auch durchgesetzt. Täglich sei er zusammen mit Adam Bettenbühl und Rolf Jodlauk auf der Baustelle gewesen. Es ist der Verdienst von Helmut Ebner zusammen mit Adam Bettenbühl und Rolf Jodlauk und Dr. Berthold Birlenbach, dass die Kirchengemeinde und die Stadt Kronberg ein solch altes Gebäude aus dem Jahr 1609 heute noch als Wohngebäude nutzen kann. Und es schmückt auch unsere Stadt.“

„Helmut Ebner war jederzeit auch für mich persönlich ansprechbar und Ratgeber. Er informierte mich über das Leben, die Menschen und auch die politischen Richtungen in der Kirchengemeinde und in der Stadt. Seine Überlegungen zu den Themen der Kirchengemeinde waren mir immer wichtig. Ihm waren die Menschen, die in der Stadt Kronberg und somit in der Kirchengemeinde leben, und deren Lebenssituation und Wohl wichtig. Ich persönlich vermisse ihn.“

Irmgard Bettenbühl vom Kappenklub Kronberg erinnert sich vor allem an Helmut Ebner als Mitglied der 12-köpfigen Burgsänger, bei denen er im Tenor sang. Diese Gruppe unter Leitung von Wilhelm Lantelme war stets einer der Höhepunkte der Kappensitzungen. Auch spielte er als Jugendlicher in der Theatergruppe mit und war im Elferrat mit seiner ruhigen, feinen Art gerne gesehen. Helmut Ebner war seit dem 17. Dezember 1960 Mitglied im Kappenklub Kronberg, das heißt dem Verein 63 Jahre treu. Durch die Neugründung der 1. Kronberger Laienspielschar aus der Theatergruppe des Kappenklub Kronberg im Jahr 1961, dessen Gründungsmitglied Helmut Ebner war, verschoben sich viele seiner Aktivitäten vom KKK dorthin. Seit 1970 agierte er bis 2004 und damit 36 Jahre als 2. Vorsitzender. Und wie er dort agierte, und zwar auf der Bühne und dahinter, erinnern sich seine Weggefährten der Kronberger Laienspielschar in einer Aufzählung, die **Simone Gottschalk** zusammengefasst hat. Unter Führung der Gründungsmitglieder Wilhelm Jung, Wilhelm Lantelme, Albert und Hanna Feldmann sowie Karl Kuhl fing alles an,

ging weiter durch die 1. Vorsitzenden Karl Hermann, Helga Trieb, Michaela Ambrosius, Petra Nauheim und hört seit 63 Jahren, derzeit unter dem Vorsitz seiner Tochter Annette Reinhardt, nicht auf.

Er war Kulissenbauer, Kostümnäher, Gedichte- und Geschichtenerzähler, Sketch- und Theaterspieler, Weihnachtsmarktstandbetreiber, Kinderbetreuer, Heldenchor im Chor und Mitglied des „Burg Trio's“, bestehend aus ihm, Klaus Temmen und Karl Herrmann, unter Leitung von Agnes Gottschalk, die Erfolge im HR beim Marktplatz und Hessen à la Carte mit dem Handkäs-Lied feierten und anlässlich der Ehrung seiner Tante und unserer Heimatdichterin Hanna Feldmann Ende Oktober 2023 letztmalig auftraten. Mitwirkungen bei den Theaterstücken, hauptsächlich aus der Feder von Wilhelm Jung, „Hans Winkelsee“, „Das neue Reis“, „Blinde Hessen“, „Die Malerkolonie“, „Eine Kur in Bad Kronthal“ oder mehrfach „Die Kronberger Schlacht“ von Hanna Feldmann. Oder die Mitwirkung als Erwachsener an den alljährlichen Weihnachtsmärchen wie Froschkönig, Frau Holle, Dornröschen und anderen.

Der Gesang im Chor und im Burg-Trio hatte einen besonderen Stellenwert für Helmut Ebner. Die Pflege der Kronberger Mundart lag ihm dabei besonders am Herzen.

Deshalb muss zum Schluss angefügt werden, dass die Kronberg Hymne, geschrieben von Hanna Feldmann, „Kronberg, Du bist ja mei Alles“, die noch heute vom Chor der Kronberger Laienspielschar bei Mundartabenden und am Ende der Führungen auf dem Laternenweg gesungen wurde, 1970 von Helmut Ebner gesanglich uraufgeführt wird. „Sein Name ist über Jahrzehnte hinweg untrennbar mit der Entwicklung unserer Gemeinde und unserer Vereine verbunden.“

Trotz immer größer werdender gesundheitlicher Beeinträchtigungen konnten wir immer auf ihn zählen. Mit dem Gefühl der Trauer, die uns beim Abschied von ihm erfüllt, verbinden wir tiefste Dankbarkeit. „In unseren Erinnerungen wird Helmut Ebner als Vorbild weiterleben.“



Helmut Ebner beim letzten Auftritt als Mitglied im Burgtrio anlässlich der Feier zum 100. Geburtstag von Hanna Feldmann. v.l.n.r. Karl Herrmann, Klaus Temmen und Helmut Ebner **Fotos: privat**

Kronberger Geschichtssplitter

Aktuell

Vor 50 Jahren Mordanschlag auf CDU-Politiker Kiep

Kronberg (war) – Vor 50 Jahren schaffte es Kronberg, auf die Titelseite so gut wie aller deutschen Tageszeitungen und an die erste Stelle in der Tagesschau zu kommen. Der Grund war kein schöner, sondern der zum Glück misslungene Attentatsversuch auf Walther Leisler-Kiep am 30. November 1974. Dieser gehörte als Bundesschatzmeister zur damaligen Führungsriege der CDU und war dadurch nicht nur in Kronberg eine sehr bekannte Persönlichkeit. Die Taunus-Zeitung (TZ) vom 2. Dezember 1974 berichtete ausführlich auf der Titelseite unter der Überschrift „Pistolen-Attentat auf Leisler-Kiep“ über den Vorfall in der Burgstadt. Am Samstagabend waren laut TZ kurz nach 19 Uhr auf Leisler-Kiep drei Schüsse abgegeben worden, als er gerade die Sauna verlassen wollte, welche sich unterhalb seines Wohnhauses im Garten befand. „Ich kann mir nicht vorstellen, daß es jemanden gibt, der mich ermorden wollte. Ich bin auch nicht sicher, daß der Mann mit Mordabsichten kam. Die Absicht einer Entführung könnte ich mir eher vorstellen“, wird Leisler-Kiep in der TZ zitiert.

Als er, nur mit einem Bademantel bekleidet, beim Öffnen der Saunatüre im Garten schemenhaft einen Mann habe stehen sehen, habe er instinktiv die Gefahrensituation erkannt, um sofort „geistesgegenwärtig“ wieder in die Sauna zurückzugehen und die Türe hinter sich zu schließen. Sodann habe er sich sofort auf den Boden fallen gelassen und die mit der nahe gelegenen Kronberger Polizeistation verbundene Notrufanlage ausgelöst. Danach habe er einen Schuss vernommen, so Leisler-Kieps Schilderung des Vorgangs. Drei Minuten später war laut TZ bereits die Polizei vor Ort eingetroffen. Eine genauere Täterbeschreibung konnte Leisler-Kiep jedoch nicht abgeben, da es schon zu dunkel bei dem Anschlag gewesen sei. Zudem habe es stark geregnet, was die Sicht zusätzlich beeinträchtigt habe.

Drei Schüsse

Die Polizei stellte am Tatort fest, dass insgesamt drei Schüsse abgegeben worden waren statt eines Schusses, wie von Leisler-Kiep angegeben. Die weiteren Ermittlungen über-

nahm das Bundeskriminalamt. Dessen Analyse ergab, dass die Schüsse aus einem Revolver Kaliber 38 abgefeuert worden waren und allesamt die Tür der Sauna durchschlagen hatten. Sie mussten folglich aus unmittelbarer Nähe abgegeben worden sein. „Zwei Projektilen wurden in der gegenüberliegenden Wand gefunden, das dritte lag auf dem Fußboden der Sauna. Wäre Leisler-Kiep hinter der Tür stehen geblieben, wäre er ohne Zweifel getroffen worden“, befand die TZ.

Nach dem Anschlag wurden Leisler-Kiep und seine Familie in ihrem Domizil im Philosophenweg rund um die Uhr bewacht. Der Angriff auf den CDU-Schatzmeister wurde sogleich mit der RAF (Rote-Armee-Fraktion) in Verbindung gebracht, die seit Beginn der 1970er Jahre über 20 Jahre lang immer wieder als selbsterklärte „Stadtguerilla“ Terroranschläge und Entführungen samt Ermordung einiger ihrer Opfer in Deutschland verübte. Während der Kronberger Anzeiger vom 3. Dezember 1974 festhielt, dass sich die RAF per Anruf beim Frankfurter Büro der Deutschen Presse Agentur zu dem Attentat

auf Leisler-Kiep bekannt habe, berichtete die TZ am selben Tag hingegen, dass sich in zwei mit der Deutschen Presse Agentur geführten Telefonaten die anonymen Anrufer, welche sich als Angehörige der RAF „ausdrücklich“ zu erkennen gaben, von dem Attentat auf Leisler-Kiep distanziert hätten. Die Frankfurter Staatsanwaltschaft lobte zwar zur Ergreifung der Tatperson sogleich eine Belohnung von 10.000 DM aus, aber der Fall ist bis heute ungeklärt.

Leisler-Kiep hatte in den Wochen vor dem Anschlag vermehrt anonyme Anrufe mit Drohungen erhalten. So wurde er unter anderem als „Vollzieher amerikanischer Kapitalistenpolitik“ beschimpft und am Tod des chilenischen Staatspräsidenten Allende mitverantwortlich gemacht. In einem weiteren Telefonat wurde er als Israelfreund und Palästinenserfeind beschimpft, der bestraft werden müsse. „Kiep nahm diese Art von Anrufen nicht weiter ernst, weil von ihnen kaum ein prominenter Politiker verschont bleibt“, befand die Taunuszeitung abschließend vor 50 Jahren.

you're welcome

Kronberger Bote – the English page



A success story begins: On August 22, 1974, the first issue of the “Kelkheimer Zeitung”

Does the date of birth of the “Kelkheimer Zeitung”, whose first issue on August 22, 1974 surprised the people of Kelkheim in rich yellow, need to be rewritten? One answer to this could be found in a sentence in the foreword to the first edition by Mayor Dr. Winfried Stephan, who wrote that there had previously been a newspaper published by a Königstein publishing house for several years. However, he did not say what became of this newspaper but wished the new newspaper launched by the “Kelkheimer Zeitung” publishing group with publisher Horst Schöllhorn and the Blei & Guba printing company every success. The publishers of the new “Kelkheimer Zeitung” have set themselves the task of creating a local press for Kelkheim. The aim is to provide information about events in our town and to give clubs and other associations the opportunity to report on their activities. However, the newspaper should also include opinions on current issues, from individuals or groups. The publishers of the “Kelkheimer Zeitung” may thus be able to close a real gap in the presentation of opinions in our town. The municipal council wishes the new newspaper every success.

But as is so often the case in life – Adolf Guba also commented on this, later saying: “The ‘Kelkheimer Zeitung’ actually owes its existence to the fact that Dr. Stephan did not want to see any editorial texts, especially critical texts, in the town’s official gazette”.

However, the head of office wrote a long article on Kelkheim’s 1,100th anniversary celebrations and mentioned that Kelkheim first appeared in a Hornau document in 874. Local historian Dietrich Kleipa provided the historical documents for the long series of festivities, which were not only crowned by the historical procession with over 50 numbers, not only marked by the festive meeting of the town councillors, but also by the visit of a group of 120 visitors from Kelkheim’s twin town Saint-Fons in France. Incidentally, he and the mayor of the town south of Lyon first spoke to each other back in 1968, long before the “Kelkheimer Zeitung” existed. If my somewhat sketchy memory is not deceptive, they met by chance at a municipal meeting in London. Certainly over a glass of red wine, which they both appreciated – Kelkheim’s mayor and the owner of a large pharmacy in Saint-Fons right next to the town hall.

And there was an evening in the town hall to celebrate the anniversary, with the top orchestra of the time, Max Greger, playing lots



of swing music from Munich. Of course, there was also a big fireworks display. Heinrich, the fountain statue of Heinrich von Offerdingen in front of the town hall, which was quite expensive, was also ceremoniously unveiled to mark the anniversary. The “guitarist” of the late Middle Ages cost around 50,000 DM.

Newspaper no. 1 used a copperplate engraving of Kelkheim with the monastery under attractive clouds on the Klosterberg as the “lead photo”. It was later reported that Peter Hillebrecht (ph) was the inventor of the large-format lead photo in the “Kelkheimer Zeitung”. So it was more likely Adolf Guba, although „ph“ cultivated this large picture on page 1 and later developed it into a veritable cult.

Fifty years ago, Dietrich Kleipa began to set up the town archive which is now managed by Julian Wirth. Page 2 of the “Kelkheimer Zeitung” was dedicated to greetings from Kelkheim’s political parties. Chairman Richard Gladis wrote the text for the Social Democrats. Chairman Wolfgang Knoll and parliamentary group chairman Walter Dichmann took up the pen for the FDP. Alfred Hofmann wrote for the Free Voters’ Association (FWG). The greetings from the CDU were signed by Dr. Horst Heidrich, chairman of the city association, and Erhard Roser, who led the Christian Democratic parliamentary group in the town hall for many years.

And to mark the occasion, the publisher had come up with something special: a picture book of the “Kelkheimer Zeitung”. It was announced that people could find themselves, relatives and friends in the „Kelkheim celebrates its birthday“ picture book ten days later. With priority delivery, you only had to pay a mere 12.80 DM. Another striking feature when leafing through the first edition: As mentioned above, it was yellow. The colour yellow thus provided the popular title “Gelbe Zeitung” (“Yellow Newspaper”). An early prime example of modern advertising. This remained the case for decades – until the colour became too expensive and only the head of the first page remained yellow.

The word “environmental protection” was already used back then – here in connection with an announcement for an event organized by the ecumenical working group for environmental issues in Kriftel. The topics: Some of them are still similar to today’s efforts to improve the world in general, such as planning errors in housing construction, aircraft noise and the route of the Cologne - Groß Gerau high-speed rail line (today it is more likely to be about new roads). The signatories were the BIK - Kelkheim Citizens’ Initiative. It introduced itself on page 4 with its butterfly. There were reports on company anniversaries (25 years of beverage wholesaler Leo Claas), briefly on birthdays, and Klarmann real estate appeared in the advertisements. Building sites were offered – at prices you would only dream of today. An offer for a semi-detached house with 850 square meters was available for 125,000 DM. A detached house in Kelkheim with three rooms, a garden and a terrace of around 240 square meters cost 140,000 DM. For a five-room house, you had to spend 240,000 DM. And 700 square meters of land on a south-facing slope were offered at 55,000 DM. It is not known whether it was actually built here later or whether this investment was not necessarily the best idea for building land, such as on the Klosterberg.

Of course, there were also grocery stores in Kelkheim. At Schade & Füllgrabe in Bahnstraße, for example, you could buy something to eat. Also at the Bender bakery in Bahnstraße as well as at their colleagues in the other parts of the town or at the renowned butchers. Schade & Füllgrabe: A small grocery store that grew into a large store on the corner of Parkstraße and Frankfurter Straße over the years – which today is just history, like so many things in these fifty years of

“Kelkheimer Zeitung”. Schade & Füllgrabe became REWE, and today you can buy mattresses at this place.

In the street “Am Rosengarten”, carpets, car upholstery and upholstered furniture were sold. Vario, the Dichmann company, was known beyond the borders of Kelkheim, famous not only for its office furniture but also for its outstanding veneers. Vario later moved to Liederbach. A VW Beetle was offered in the classified ads for 1,500 DM, and the best vacation photographs were to be taken to Foto-Wolf on the corner of Bahnstraße and Frankfurter Straße where Carla Wolf later became an institution. Today you can eat and drink there. And „Ihr Fachgeschäft für Textilien, Katzenbach in Münster“ celebrated its 125th anniversary. Münster residents will remember how long it lasted. Radio Born on the corner of Frankfurter Straße and Mittelweg, now a combined residential and commercial building, is just as old. Today, on the same site, Tuttolomondo treats guests to Italian food and drinks. Housewives enjoyed sewing on Singer sewing machines which were available in a branch in the Main-Taunus-Zentrum. Sealol GmbH in Gagernring was looking for a quality control specialist and lathe operator or mechanic. The printing company Blei & Guba offered the patent folder for contracts and offers, all made of cardboard. If you google it today, you’ll find that Adlerstraße belongs to Bad Soden. But this information wasn’t available back then. You would have had to guess. You still know the Volksbank today, the large building on Frankfurter Straße. But back then it was called Volksbank Münster e.G. and also had its roots in Münster. The financial people told us to keep an eye on the children’s future. While we’re typing the name ‘Münster’ into the computer: TSG Münster takes up some space in the ‘clubs’ section, with the note that there has been indoor handball in Münster for 50 years. Today there is even more: games in the group or national leagues and beach handball with the Beach & Da Gang, which is known beyond the borders of Kelkheim. It would certainly be very appealing if you looked at the following editions. For many people today, in this age of super-fast news coverage, that would be yesterday’s news. For today’s employees and designers of the “Kelkheimer Zeitung”, however, a look into the past is an incentive to report truthfully and fairly about Kelkheim. According to the motto: „The ‘Kelkheimer Zeitung’ is there for everyone“.

Books


Bookshop
Thomas Schwenk

Books
Souvenirs
Stationery
International Newspapers

MillenniumM –
we are well worth a visit!

Mon.-Fri. 9.00 am - 1.00 pm, 3.00 pm - 6.00 pm,
Sat. 9.00 am - 1.00 pm
Hauptstraße 14 · 61462 Königstein
phone 0 61 74 / 92 37 37
www.millennium-buchhandlung.de

ENGLISH IS SPOKEN AT THE FOLLOWING STORES:

Driving School


Fahrschule
Hochtaunus
Inh.: Markus Leinberger

drive up your life

Wiesbadener Straße 42 · 61462 Königstein
phone 06174 2577871 · mobile 0162 6666366
www.fahrschule-hochtaunus.de

Medical Care

We care - you smile!
Dental Office - Dentist Sebastian Manns
Specialist in Endodontics & Esthetic Dentistry

Herzog-Adolph-Str. 4
61462 Königstein
Telephon: 06174 - 21537
www.zahnarzt-manns.de
info@zahnarzt-manns.de



Are you interested in
presenting your company
on this page?

– the best place to
position your ads
– in depth features
and stories

– special conditions!

It’s worth it! Just call
phone 06174 938566

Communication


Shop Königstein Mo-Fr 9:30 am - 18:30 pm
Limburger Straße 3

Education

Contact us now!
iss@obermayr.com
www.obermayr.com


OBERMAYR
INTERNATIONAL SCHOOL
Schwalbach/Main-Taunus

Welcome
Children’s Daycare Centre
Bilingual Primary School
Bilingual Secondary School

Print


Theresenstraße 2
61462 Königstein
phone 06174 9385-0
Fax 06174 9385-51

info@druckhaus-taunus.de · www.druckhaus-taunus.de



Kirchen

Nachrichten

EVANGELISCHE UND
KATHOLISCHE KIRCHEEVANGELISCHE GEMEINDE
ST. JOHANN KRONBERG

Gemeindebüro St. Johann, Telefon: 06173 1617
61476 Kronberg, Wilhelm-Bonn-Straße 1
E-Mail: st-johann.kronberg@ekhn.de

Gemeindebüro geöffnet:

Montag 9.00–12.00 Uhr und 13.00–16.00 Uhr
Dienstag 9.00–12.00 Uhr
Freitag 9.00–12.00 Uhr

Altes Gemeindehaus, Doppesstr. 2

Hartmuthaus, Wilhelm-Bonn-Str. 1

Johanniskirche

Friedrich-Ebert-Straße 18
geöffnet täglich von 8.00 – 18.30 Uhr

Kindertagesstätte „Arche Noah“

Heinrich-Winter-Straße 2a
Telefon: 06173 1592

Leiterin: Stefanie Angilletta

Ökumenische Diakoniestation Kronberg+Steinbach
Häusliche Krankenpflege, qualifizierte Wundversorgung,
Individuelle Hilfe und Betreuung in der Häuslichkeit;
Hauswirtschaftliche Dienstleistungen - Hanah's Dienste - ,
Aufsuchende Demenzbetreuung;
24-Std. Bereitschaft; Hausnotruf
Pflegetätigkeit: kommiss. Herr Johannes Engelmann
Wilhelm-Bonn-Str. 5, 61476 Kronberg
Zentrale: Telefon: 06173 92630
E-Mail: info@diakonie-kronberg.de
www.diakonie-kronberg.de

BETESDA | Ambulanter Hospiz- und Palliativ-Beratungsdienst
Monika Schulz & Anja Born
Kordinatorinnen – Palliative Care Pflegefachkräfte
Telefon: +49 (0)6173 926326 | Fax: +49 (0)6173 926316
E-Mail: betesda@diakonie-kronberg.de |
www.betesda.de

Wochenspruch: Scharja 9, 9
Siehe, dein König kommt zu dir,
ein Gerechter und ein Helfer.

GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN:

Freitag, 29.11.2024

15.00 Uhr + 16.00 Uhr + 17.00 Uhr
Probe der Kinderchöre im Hartmuthaus
19.30 Uhr Probe des Chores im Hartmuthaus
20.00 Uhr Weihnachtslieder mit Quadro Nuevo
in der Johanniskirche Der Kulturkreis
lädt zum Konzert

Samstag, 30.11.2024

18.00 Uhr Orgelmusik zum Wochenschluss
BACH – Wachtet auf, ruft uns die Stimme
BRUHNS – Nun kommt der Heiden Heiland
LEHENDORFER – Partita über
„Macht hoch die Tür“
18.30 Uhr Abendgottesdienst mit Feier
des Heiligen Abendmahls
(Pfarrer Matthias Hessenauer)

01.12.2024, 1. Advent

10.00 Uhr Gottesdienst mit Feier
des Heiligen Abendmahls
(Pfarrer Matthias Hessenauer)
10.00 Uhr Kindergottesdienst
mit anschließendem Kirch-Café

Montag, 02.12.2024

15.00 Uhr Kinderstunde in St. Johann
Spiele, Basteln und Erzählen für Kinder
im Alten Gemeindehaus (Doppes)
19.30 Uhr Probe St. Johannsbläser
im Hartmuthaus

Mittwoch, 03.12.2024

17.30 Uhr Evensong
in der Johanniskirche mit Katrin Glenz
19.30 Uhr Gesprächskreis
im alten Gemeindehaus (Doppes)

EVANGELISCHE
MARKUS-GEMEINDE
SCHÖNBERG

Pfr. Lothar Breidenstein, Telefon: 0173 3111483
E-Mail: lothar.breidenstein@ekhn.de
Sprechstunde nach Vereinbarung
Gemeindebüro Telefon: 06173 79421,
Fax: 06173 929779

61476 Kronberg, Friedrichstraße 50
E-Mail: markus-gemeinde.schoenberg@ekhn.de
www.markus-gemeinde-schoenberg.ekhn.de
Bürozeiten: Di. + Do. 9-11 Uhr; Mi. 15-17 Uhr

Kindertagesstätte Rappelkiste

Im Brühl 32
Telefon: 06173 5532, Fax: 06173 995848
Leitung: Cinzia Belfiore
E-Mail: kita.rappelkiste.kronberg@ekhn.de
www.markus-gemeinde-schoenberg.ekhn.de

Wochenspruch:

Siehe, dein König kommt zu dir, ein Gerechter
und ein Helfer. Scharja 9,9b

Donnerstag 28.11.

17.00 Uhr Konfirmandenstunde
Sonntag, 01.12. 1. Advent
10.00 Uhr Gottesdienst mit Begleitung
des Jubilate Chors
Pfr. Lothar Breidenstein
Im Anschluss Adventscafé & Adventsmarkt
11.30 Uhr AA-Gruppe
Markus-Haus

Montag 02.12.

18.30 Uhr Probe Montagssänger

Dienstag 03.12.

19.15 Uhr Probe Jubilate Chor

Mittwoch 04.12.

19.45 Uhr Probe Schoenberg Brass

Donnerstag 05.12.

17.00 Uhr Konfirmandenstunde

Kollekten:

Am 01.12. erbitten wir die Kollekte für die Arbeit für die
eigene Gemeinde.
Am 08.12. erbitten wir die Kollekte für die Arbeit für die
Ev. Frauen in Hessen und Nassau e.V. sowie Für die FIM –
Frauenrecht ist Menschenrecht e.V.

(*) Ev. Kirchengemeinde Oberhöchstadt,
Albert-Schweitzer-Str. 4, 61476 Kronberg

Bankverbindung: Taunus Sparkasse
IBAN: DE98 5125 0000 0021 2192 58
BIC: HELADEFIT33

Verwendungszweck: Datum des Gottesdienstes

EVANGELISCHE GEMEINDE
OBERHÖCHSTADT

Pfarrerin Annabell Ulrich
Telefon: 0175-1405825
E-Mail: annabell.ulrich@ekhn.de
Sprechstunde nach Vereinbarung

Gemeindebüro – Fr. Sonja Lind
Albert-Schweitzer-Straße 4, 61476 Kronberg
Telefon: 06173 - 9978774
E-Mail: kirchengemeinde.oberhoechstadt@ekhn.de
www.ev-kirchengemeinde-oberhoechstadt.de
Bürozeiten: Mi. u. Fr. 9.00 - 11.30 Uhr

Ev. Kindertagesstätte Anderland
Leitung: Frau Henrike Pucher
Albert-Schweitzer-Str. 2, 61476 Kronberg
Telefon: 06173 - 63712
Email: kita-anderland.oberhoechstadt@ekhn.de
www.kita-anderland.de

Donnerstag, 28. November

15.30 Uhr Gottesdienst
im Seniorenstift Hohenwald

Samstag, 30. November

16.00 Uhr Probe Krippenspiel in der Kirche
(Renate Witzlau)

Sonntag, 01. Dezember

11.00 Uhr Gottesdienst zum 1. Advent für
Groß und Klein mit der Kita
Anderland und anschließendem
Kirchenkaffee
Prädikantin Cornelia Köstlin-Göbel
& Kigo-Girls
Orgel: Karl-Christoph Neumann

Montag, 02. Dezember

19.00 Uhr Ökumenische Adventsfeier

Mittwoch, 04. Dezember

15.00 Uhr Seniorenkreis
(Fr. Wendt & Fr. Ludig)

Regelmäßige Veranstaltungen

Dienstags um 19.15 Uhr
Chorprobe Jubilate Chor
Leitung: Elisabeth Stoll
Ev. Markus-Gemeinde Schönberg

Donnerstags um 15.30 Uhr
Flötensembel
Küche der Evang. Kirche
Freitags um 18.00 Uhr (außer am 6.12. u. 27.12.)
Meditation
Hildegard Kaiser
Evang. Kirche Oberhöchstadt

Aktuelle Informationen in den **Schaukästen** und auf der
Homepage der Gemeinde



Zentrales Pfarrbüro Maria Himmelfahrt im Taunus
Georg-Pingler-Straße 26, 61462 Königstein i. Ts.
Telefon: 06174 255050,
E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtintaunus.de
Öffnungszeiten: Mo, Di, Do und Fr: 9.00 – 12.00 Uhr
Mi: 14.00 – 16.00 Uhr
(nicht in den hessischen Schulferien)

PASTORALTEAM:

Pfarrer Stefan Peter ☎ 06174 – 25 50 520
Pater Vijay Kumar Rajulaparimellu
(Kooperator) ☎ 06174 – 25 50 533
Kaplan Moritz Hemsteg ☎ 06174 – 25 50 516
Diakon Johann Weckler ☎ 06174 – 25 50 517
Gemeindereferentin
Divya Heil ☎ 06174 – 25 50 538
Gemeindereferentin
Magdalena Lappas ☎ 06174 – 25 50 530
www.mariahimmelfahrtintaunus.de

Wir laden alle herzlich zu unseren Gottesdiensten werk-
tags und an den Wochenenden ein.
Zum täglichen stillen Gebet sind unsere Kirchen tags-
über geöffnet.
Das Friedensgebet findet jeden Montag in St. Marien um
17:00 Uhr statt.

Besuch der Gottesdienste:

Bitte beachten Sie mit Rücksicht auf unsere Mitmen-
schen und zum eigenen Schutz die Hygieneregeln.

• Bitte bleiben Sie mit Erkältungssymptomen und/oder
Fieber besser zuhause.

Beichtgelegenheit:

Gerne können Sie einen Termin für ein Beichtgespräch
über das Zentrale Pfarrbüro vereinbaren.

Hausgebet:

Wer den Gottesdienst nicht besucht, kann das Hausgebet,
das ausgedruckt in den Kirchen liegt, nutzen. Gerne kön-
nen Sie auch ein Exemplar bei anderen einwerfen und so
Freude bereiten! In digitaler Form finden Sie es auf unse-
rer Homepage unter www.mariahimmelfahrtintaunus.de
Möchten Sie das Hausgebet als Datei zugesendet bekom-
men, dann schicken Sie uns eine Mail an pfarblatt@
mariahimmelfahrtintaunus.de.
Gerne senden wir Ihnen das Hausgebet zum Wochenende
auch in Papierform zu. Hier genügt ein Anruf zu den Öff-
nungszeiten des Zentralen Pfarrbüros Mo, Di, Do, Fr von
9 – 12 Uhr und Mi von 14.00 – 17.00 Uhr unter Telefon
06174 – 25 50 50 oder in ihrem Büro am Kirchort.

Pfarrblatt:

Weitere Informationen gibt es jeweils in unserem aktu-
ellen Pfarrblatt. Sie finden es in allen Kirchen sowie auf
der Homepage. Möchten Sie das Pfarrblatt regelmäßig
per Mail erhalten, schicken Sie eine kurze Mail an pfar-
blatt@mariahimmelfahrtintaunus.de
Ebenso wie das Hausgebet können wir Ihnen auch gerne
das Pfarrblatt per Post zusenden. Sagen Sie einfach im
Büro Bescheid.

Unsere Kitas

Informationen und aktuelles aus den Kitas finden Sie auf
der Homepage unter www.kitas-mhit.info. Ebenso finden
Sie hier unsere **aktuellen Stellenausschreibungen**.

Hauskommunion und Krankenkommunion

Gerade für alte, schwache oder kranke Menschen egal
welchen Alters ist die Hauskommunion ein Zeichen
christlicher Gemeinschaft.
Wenn Sie jemanden kennen, der den Besuch brauchen
könnte oder wenn Sie selber den Besuch eines Seelsor-
gers wünschen, geben Sie uns bitte Bescheid.
Sie erreichen uns über das Zentrale Pfarrbüro montags,
dienstags, donnerstags und freitags von 9.00 Uhr bis
12.00 Uhr oder mittwochs von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr
unter Telefon: 06174 255050
Wenn Sie eine Nachricht auf den Anrufbeantworter spre-
chen, denken Sie bitte an eine Telefonnummer, unter der
wir zurückrufen können.
Per Mail sind wir zu erreichen unter:
pfarrei@mariahimmelfahrtintaunus.de
**Bei der Durchführung der Hauskommunionen
werden die erforderlichen Hygienemaßnahmen
eingehalten.**

St. Peter und Paul
Kirchorth Kronberg

Büro: Frau Raczek
Am Kirchberg 1, 61476 Kronberg
Tel.: 06174 2550544 * Fax: 06174 2550525
E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtintaunus.de

Donnerstag, 28.11.

15.00 Uhr kfd Donnerstagskreis
im Café Merci

Samstag, 30.11.

16.30 Uhr Kirche 1. Adventsfeier

Sonntag, 01.12.

11.15 Uhr Kirche Heilige Messe
Startgottesdienst (St. Peter und Paul und St. Alban)

Dienstag, 03.12.

19.30 Uhr Pfarrsaal Königstein
Probe des Kirchenchores
Kronberg/Schönberg

St. Vitus
Kirchorth Oberhöchstadt

Büro: Frau Raczek
Am Kirchberg 1, 61476 Kronberg
Tel.: 06174 2550544 * Fax: 06174 2550525
E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtintaunus.de
Geöffnet: Dienstag: 10.00 – 12.00 Uhr

Donnerstag, 28.11.

20.00 Uhr Pfarrsaal Probe des Kirchenchores

Freitag, 29.11.

16.00 Uhr Pfarrsaal Kinderkrippenprobe

Samstag, 30.11.

10.00 Uhr Altkönig-Stift Heilige Messe

Sonntag, 01.12.

09.30 Uhr Kirche Heilige Messe mit begeitendem
Kinderwortgottesdienst
und Projektchor

17.00 Uhr Kirche Adventssingen des Kirchenchores

Montag, 02.12.

19.00 Uhr ev. Kirche ökumenische Adventandacht

Dienstag, 03.12.

07.00 Uhr Kirche Roratesmesse mit anschl. Frühstück
im Pfarrsaal

14.30 Uhr Pfarrsaal Kinderchorprobe

19.00 Uhr Kolping-Raum

Gemeinsam die Bibel lesen,
gemeinsam die Bibel teilen.

Donnerstag, 05.12.

12.00 Uhr Pfarrsaal MITEINANDER ESSEN

15.30 Uhr Hohenwald Heilige Messe

20.00 Uhr Pfarrsaal Probe des Kirchenchores

St. Alban
Kirchorth Schönberg

Büro: Frau Raczek
Am Kirchberg 1, 61476 Kronberg
Tel.: 06174 2550544 * Fax 06174 2550525
E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtintaunus.de

Freitag, 29.11.

19.00 Uhr Kirche Heilige Messe

Dienstag, 03.12.

10.00 Uhr Rosenhof Wortgottesfeier

In allen Gottesdiensten am 1. Adventswochenende
werden die Kommunionkinder vorgestellt
und gesegnet.

91 Kinder wurden angemeldet und werden
im Mai 2025 ihre Erstkommunion feiern.

KATHOLISCHE KINDERTAGESSTÄTTEN

Kita / Hort St. Peter und Paul

Leitung: Stefanie Meßmann
Wilhelm-Bonn-Straße 4a, 61476 Kronberg
Telefon: 06173 1217
kita-peterundpaul@mariahimmelfahrtintaunus.de
www.kitas-mhit.info

Kita / Hort St. Vitus

Leitung: Katarina Wisker
Pfarrer-Müller-Weg 2, 61476 Kronberg-Oberhöchstadt
Telefon: 06173 61200
kita-vitus@mariahimmelfahrtintaunus.de
www.kitas-mhit.info

Lk 21, 25–28.34–36
Eure Erlösung ist nahe.

Angehörigengesprächskreis
Menschen mit Demenz

Kronberg (kb) – Die Ökumenische Diako-
niestation bietet am Mittwoch, 4. Dezember,
von 15.30 bis 17 Uhr einen Angehörigenge-
sprächskreis für Menschen mit Demenz in den
Räumen der Diakoniestation, Wilhelm-Bonn-
Straße 5 an. In vertraulicher Atmosphäre kön-
nen Probleme, Befürchtungen und Anregun-
gen, ausgetauscht werden. Um Anmeldung
unter Tel. 06173-92630 wird gebeten.

Cellist Bryan Cheng wird mit dem Förderpreis des Altkönig-Stifts ausgezeichnet

Kronberg (pf) – Mit 14 Jahren gab er sein Debüt in der ausverkauften New Yorker Carnegie Hall, mit 20 Jahren debütierte er in der Hamburger Elbphilharmonie, am Samstag, 7. Dezember, um 19 Uhr gastiert der heute 27 Jahre alte Cellist Bryan Cheng im Festsaal des Altkönig-Stifts und wird im Rahmen dieses Konzerts mit dem mit 3.000 Euro dotierten Förderpreis des Altkönig-Stifts ausgezeichnet. Auf dem Programm stehen die Cellosonate d-Moll von Claude Debussy, „Siete canciones populares españolas“ von Manuel de Falla, Max Bruchs Kol Nidrei, op. 47 und die Sonate a-Moll für Klavier und Violoncello, op. 36 von Edvard Grieg. Am Flügel begleitet ihn der Pianist Jérémie Moreau, der an der Kronberg Academy bei Sir Andrés Schiff studiert. Der 1997 in Kanada geborene und in Berlin lebende Cellist Bryan Cheng gilt als einer der überzeugendsten jungen Künstler der klassischen Musikszene. Er ist Preisträger so renommierter internationaler Wettbewerbe wie dem Concours Reine Elisabeth in Brüssel, dem Concours des Genève und der International Paulo Cello Competition in Helsinki. Vor zwei Jahren wurde er als erster Cellist beim Verbier Festival mit dem begehrten Prix Yves Paternot ausgezeichnet. Im vergangenen Jahr erhielt er den Virginia Parker Prize des Canada Council for the Arts, die höchste Auszeichnung seines Geburtslandes für junge Musiker.

Zu den Höhepunkten seiner Karriere zählt sein Debüt beim Deutschlandfunk Kultur mit dem Deutschen Symphonie-Orchester Berlin im Großen Saal der Berliner Philharmonie. Damit gesellt er sich zu so illustren Künstlern wie Sir Simon Rattle, Daniel Barenboim, Jacqueline du Pré, Cecilia Bartoli, Isabelle Faust, Evgeny Kissin, Daniel Hope und Ren-



Der Cellist Bryan Cheng wird mit dem Förderpreis des Altkönig-Stifts ausgezeichnet.

Foto: Andrej Grilc

aud Capuçon, die alle zu Beginn ihrer Karriere in dieser Konzertreihe auftraten. Weitere Höhepunkte waren Debüts mit der Slowakischen Philharmonie und dem Calgary Philharmonic sowie Konzerte mit dem Orchestre Symphonique de Montréal und dem National Arts Centre Orchestra Ottawa. Zu seinen Kammermusik-Partnern gehören so berühmte Künstlerpersönlichkeiten wie Gidon Kremer, Lars Vogt, Christian Tetzlaff, Angela Hewitt, Till Fellner und Antje Weithaas. Bryan Cheng spielt das „Dubois“ Antonio Stradivarius Cello (Cremona 1699), das ihm von der Firma Canimex Inc. aus Drummondville (Québec) freundlicherweise zur Verfügung gestellt wurde. Seinen Bachelor- und Masterabschluss machte er an der Universität der Künste Berlin. Seit 2023 studiert er an der Kronberg Academy bei Wolfgang Emanuel Schmidt. Karten für das Konzert gibt es am Empfang im Foyer des Altkönig-Stifts.

Wer nie weint und niemals trauert,
Der weiß auch nicht vom Glück
Wer nur sucht was ewig dauert
Versäumt den Augenblick



In Liebe und Dankbarkeit
nehmen wir Abschied von



Helmut Ebner

* 18.12.1943 † 18.11.2024
Krainburg (Slowenien) Kronberg im Taunus

Du wirst immer bei uns sein!

In liebevoller Erinnerung

Agnes Gottschalk
Annette mit Peter, Christopher und Nicolas
Helmut Jun. mit Kathrin, Maximilian und Antonia
Hannelore mit Derek, Ian und Andrew
– im Namen der ganzen Familie –

Die Trauerfeier findet am 18.12.2024 um 15.00 Uhr in der Johanniskirche zu Kronberg statt
Die Urnenbeisetzung folgt zu einem späteren Zeitpunkt im engsten Familienkreis.
Eine Gedenkfeier in seiner Taufkirche St. Ruprecht/Villach, Kärnten folgt im Frühjahr 2025.

Anstelle zugedachter Blumen bitten wir in seinem Sinne um eine Spende
an den Förderverein Diakoniestation (zugunsten Diakonie und Betesda)
unter dem Namen „Spende Helmut Ebner“ DE10 5007 0024 0718 7180 00

Kondolenzadresse: Helmut Ebner Jun., Eichenstr. 4, 61476 Kronberg im Taunus

NACHRUF

Wir trauern um unser Gründungs- und Ehrenmitglied

Herrn Helmut Ebner sen.

* 18.12.1943 † 18.11.2024

Tief bewegt nehmen wir Abschied von unserem Weggefährten, der über viele Jahre das Vereinsgeschehen der 1. Kronberger Laienspielschar geprägt hat.
Während seiner aktiven Zeit, als Vorstand, Kulissenbauer, Sänger und Mitglied des Burg-Trios, hat er dem Verein zu großen Erfolgen verholfen.

Die Pflege der Kronberger Mundart lag ihm dabei besonders am Herzen. Sein Name ist über Jahrzehnte hinweg untrennbar mit der Entwicklung unseres Vereins verbunden.

In unseren Erinnerungen wird Helmut Ebner als Vorbild weiterleben. Mit dem Gefühl der Trauer, die uns beim Abschied von ihm erfüllt, verbinden wir tiefste Dankbarkeit.

Wir werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren. Unser tiefes Mitgefühl gilt seinen trauernden Angehörigen und Freunden.

1. Kronberger Laienspielschar e.V.



Impressum

Kronberger Bote

Herausgeber:
Verlagshaus Taunus Medien GmbH
Theresenstraße 2 · 61462 Königstein
Tel. 06174 9385-0

Geschäftsleitung:
Alexander Bommersheim

Anzeigenleitung/Anzeigenverkauf:
Angelino Caruso
Tel. 06174 9385-66
caruso@hochtaunus.de

Geschäftsstelle:
Theresenstraße 2 · 61462 Königstein

Redaktion:
Elke Hartmann (verantwortlich)
Hannelore Muth-Ziebe
redaktion-kb@hochtaunus.de

Auflage:
10.000 verteilte Exemplare
für Kronberg mit den
Stadtteilen Oberhöchstadt
und Schönberg

Preisliste:
z. Zt. gültig Preisliste Nr. 41
vom 1. Januar 2023

Druck: Druck- und Pressehaus
Naumann, Gelnhausen

Internet:
www.taunus-nachrichten.de
Für unverlangt eingesandte
Manuskripte und Fotos wird
keine Haftung übernommen.

Die Nachricht vom
Ableben eines
lieben Menschen
gelangt über den
Kronberger Bote(n)
in über
10.000 Haushalte
Wir beraten Sie gern.

Du fehlst.

Nichts ist schwerer
als einen geliebten
Menschen
gehen zu lassen.
Mit einer Traueranzeige
teilen Sie Ihren
Schmerz, finden Halt
bei Freunden und
nehmen würdig
Abschied.



PIETÄT MÜLLER
Bestattungen seit 1950

☎ 06173 / 2997

Heute an morgen denken.
Bestattungsvorsorge.
Selbst bestimmen.

traditionell • individuell • würdevoll

Katharinenstraße 8a · 61476 Kronberg im Taunus
info@pietaetmueller.de · www.pietaetmueller.de

Wir sind immer für Sie da.

PIETÄT HEIL

Limburger Straße 25a
61476 Kronberg-Oberhöchstadt
Telefon: 06173 - 6 36 00
Telefax: 06173 - 6 43 38

– Bestattungen aller Art und Überführungen –
– kostenlose Beratung und Sterbevorsorge –
– sorgfältige Erledigungen aller Formalitäten –

Dr. Michael Bauer
* 12. Oktober 1944 † 22. November 2024

Dr. Margrit Bauer
Dr. Johannes Bauer

Kronberg im Taunus

Wir nehmen Abschied von

Hildegard Aulbach
* 3. 12. 1940 † 18. 11. 2024

In stiller Trauer
Peter Aulbach
mit Lars und Björn
Martina und Christian Peiler
mit Oliver und Clemens
sowie alle Angehörigen

Kondolenzanschrift:
Martina Peiler, Fichtenstraße 27, 61476 Kronberg

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung
findet am Freitag, dem 6. Dezember 2024, um 10.00 Uhr
auf dem Friedhof in Kronberg-Oberhöchstadt,
Steinbacher Straße 2 statt.

Wir verabschieden uns von
meinem klugen Ehemann,
geliebten Gefährten,
unserem liebevollen und geliebten Vater,
unserem stolzen Opa

Egon Becker

* 2. November 1936 † 15. November 2024

Kristin
Hannes
Daniel mit Eva, Maira, Maksim
Anke mit Ansgar

Wir sind traurig und vermissen dich.

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am
Montag, dem 9. Dezember 2024, um 13.00 Uhr
auf dem Alten Friedhof Oberursel, Geschwister-Scholl-Straße statt.

Adventscfé für die Generation 60plus

Kronberg (kb) – Die Stadt Kronberg lädt Menschen der Generation 60plus für Dienstag, 10. Dezember, zu einem gemütlichen Adventscfé in die Stadthalle am Berliner Platz ein. Bei Kaffee, Tee und Gebäck können sich die Kronbergerinnen und Kronberger von 15 bis 18 Uhr gemeinsam auf das Weihnachtsfest einstimmen.

Passend dazu wird die Veranstaltung musikalisch eingerahmt. Und nicht vergessen: Gerade Weihnachtslieder verdanken ihren besonderen Klang der Tatsache, dass alle mitsingen können.

Wer möchte, kann das Kuchen- und Plätzeangebot gerne mit selbstgebackenen Leckereien vervollständigen. Besucherinnen und Besucher, die etwas mitbringen möchten, können dies gerne vorab telefonisch unter der Rufnummer (06173) 7031312 oder per E-Mail an soziales@kronberg.de mitteilen.

Die Teilnahme am Adventscfé ist kostenlos. Bürgerinnen und Bürger, die in ihrer Mobilität eingeschränkt sind, können sich gerne an das Fachreferat Soziales, Senioren und Integration wenden und sich nach einem Fahrservice erkundigen. Marcella Maccarrone nimmt telefonische Anfragen gerne unter der Rufnummer (06173) 7031312 entgegen. Alternativ kann auch per E-Mail an soziales@kronberg.de Kontakt aufgenommen werden.

Schlägerei unter Schülern – Schwere Vorwürfe

Kronberg (hmz) – Gewalt und Konflikte an Schulen – ein Thema, das viele Lehrerinnen, Lehrer und Eltern beschäftigt. Gerade dann, wenn der eigene Nachwuchs zum Opfer von Gewalt an der Schule geworden ist, kochen die Emotionen schnell hoch und das Bedürfnis, die Eltern des „Täter-Kindes“ zur Rechenschaft zu ziehen, ist groß. Das ist jetzt auch die Situation an der Altkönigschule.

Nach einer Schlägerei zwischen einem 15- und einem 16-jährigen Jungen, wobei einer der beiden eine Kopfverletzung erlitt und ins Krankenhaus gebracht werden musste, reagiert ein Angehöriger mit schweren Vorwürfen: Eine Gruppe habe sich gemeinschaftlich organisiert, um „zwei Schüler zu drangsaliieren und körperlich anzugreifen.“ „Dies endete in einer Schlägerei, wobei die beiden vorbenannten Schüler von dieser Gruppe an gewaltbereiten Jugendlichen zusammengeschnitten wurden.“

Dieser Vorfall sei „an Widerlichkeiten nicht zu übertreffen und bedarf allerhöchster Konsequenzen“. Die Auseinandersetzung ereignete sich vergangene Woche in der ersten Pause im Bereich des Abgangs zur Sporthalle. Bei der Polizei wurde Anzeige erstattet, der verletzte Junge konnte das Krankenhaus noch am gleichen Tag verlassen. Von den übrigen Schülerinnen und Schülern hätte fast keiner

etwas davon mitbekommen, so Schulleiter Martin Pepler. Der erhobene Vorwurf, eine Lehrerin habe ihre Aufsichtspflicht vernachlässigt, sei nicht haltbar. Wer das Gelände kenne, wisse, dass es zu weitläufig sei, um alles im Blick haben zu können. Dass sich Gewalt häufiger vor und weniger auf dem Schulhof abspielt, war wohl auch die Ursache für diese Schlägerei.

„Es gab dazu eine Vorgeschichte“, bemerkte Pepler, die inzwischen bekannt und der Grund gewesen sei. Der Schulleiter sieht jetzt seine vorrangigste Aufgabe darin, die vier betroffenen Elternpaare an einen Tisch zu bekommen und danach jeweils im Rahmen von Klassenkonferenzen zu einer Lösung zu kommen. Er selbst will als Mediator auftreten. „Es wird Maßnahmen geben“, daran lässt er keinen Zweifel. Die würden nach sorgfältiger Abwägung und Abstimmung mit dem Schulamt erfolgen. Und da taucht die Frage auf, weshalb es an Schulen überhaupt zur Gewalt kommt. Die Gründe dafür sind unterschiedlich und lassen sich nicht pauschalisieren. An der Altkönigschule wird eine Antwort gesucht, die sich mit dem Einzelfall befasst und keine voreiligen Schlüsse zieht. Diese Gewaltgeschichte soll individuell aufgearbeitet werden – das dürfte im Interesse aller Beteiligten sein.

Vergleichswettkampf der Rhythmischen Gymnastik

Schönberg (kb) – Dank der grandiosen Leistung von Darja Varfolomeev bei Olympia 2024 und ihrer Goldmedaille in der Rhythmischen Sportgymnastik für Deutschland wird diese Sportart zunehmend beliebter. In ihr werden die von Instrumentalmusik oder Gesang begleiteten Übungen sowohl ohne Handgerät als auch mit Seil, Reifen, Ball, Keulen oder Band geturnt. Am 30. November findet in der Taunushalle in Schönberg von 9 bis 12 Uhr ein Vergleichswettkampf des Turngau Feldberg statt.

Die Wettkämpfe werden im Synchronturnen und der P-Gruppe ausgetragen. Die rund 40 Teilnehmerinnen sind 5-14 Jahre. Am Wettkampftag werden Übungen mit und ohne Handgeräten zu Musik geturnt – wahlweise mit Band, Keulen, Reifen und Seil. Wer also schon immer mal den Zauber der Rhythmischen Gymnastik ganz nah erleben wollte: Am Samstag, 30. November, gibt es die Möglichkeit dazu. Für das leibliche Wohl der Zuschauer ist gesorgt. Es werden Kaffee, Kuchen sowie Waffeln geboten.

Die TSG Schönberg bietet nun immer montags von 17.45 Uhr bis 18.45 Uhr Rhythmische Gymnastik in der Taunushalle an. Alle Interessenten im Alter von 5 bis 99 Jahren sind herzlich eingeladen mitzumachen. Weiter Informationen zum Kursangebot finden sich unter www.tsg-schoenberg.de.



lokal & von privat an privat

KLEINANZEIGEN

ANKÄUFE

Alte Teppiche und Gemälde vor 1950 gesucht. Dipl.-Ing. Hans-Joachim Homm, Tel. 06171/55497

Kaufe bei Barzahlung alte und nostalgische Bücher, Briefmarkensammlungen, alte Briefe, Postkarten, Münzen, Medaillen, alte Geldscheine, Bronzen, Porzellan u. Uhren aller Art. Tel. 06074/46201

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

Suche Rasentraktor, Hochgrasmäher oder Balkenmäher sowie einen PKW-Anhänger oder Pferdeanhänger. Tel. 0177/7177706

Kaufe Lampen + Leuchten der 50s-70s, Bogenlampe, Designleuchte, alte Schreibtischlampe, Klassiker, Tütenlampe etc. auch rest.bedftg. Tel. 0176/37656265

Achtung! Suche Dentalzubehör, Golfschläger, Pelze, Goldschmuck jeglicher Art und Form sowie Münzen, Silberbesteck, 90/100 Zinn, Porzellan, Figuren und Teppiche. Frau Strauß. Tel. 06195/9614329 o. 0151/67964974

Geigenbauer kauft zu Höchstpreisen alte Geigen, Cello, Kontrabass, Bratsche, Saxophon auch reparaturbedürftiges. Tel. 0176/37656265

Suche antike Uhren (auch defekt), Fotoapparate, Meissen, Rosenthal, Gemälde, Militaria, Blechspielzeug, Jagdzubehör, Nachlässe u. Sammlungen. Tel. 06108/9154213

Sammlerin kauft Puppen, Kleider, Bücher, Musikinstrumente, Zinn und Silber aller Art. Zahle bar vor Ort. Tel. 069/59772692

Sammler kauft Puppen, Kleider, Bücher, Musikinstrumente, Zinn und Silber aller Art. Zahle bar vor Ort. Tel. 069/67704886

Frau Patrizia aus Kronberg kauft Pelze aller Art, Nähmaschinen, Puppen, Goldschmuck, Krüge, Bilder, Silberbesteck, Schreibmaschinen, Perücken, Porzellan, Gardinen, Teppiche, Münzen, Ferngläser, Ledertaschen, Krokotaschen, Eisenbahn, Kleidung, Messing, Gobelin-Bilder, Zinn, Perlen, kompl. Nachlässe. Haushaltsauflösungen, kostenlose Beratung und Anfahrt, sowie Wert einschätzung. Zahle Höchstpreise in bar vor Ort, 100% seriös und diskret. Täglich erreichbar von 7.30 bis 21 Uhr. Tel. 06173/9772849

Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent! Tel. 069/89004093

Achtung aufgepasst. Bezahle bar vor Ort. Kaufe Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Tischwäsche, Pelze, Tafelsilber, Schallplatten, Musikinstrum. uvm. Tel. 0163/3508066

ACHTUNG suche Porzellan Kaffeesevice & Ess-Service einfach alles anbieten Tel. 0163/2465278

Frau Müller sucht: Pelze, Nähmaschinen, Porzellan, Bleikristall, Möbel, Puppen, Schallplatten, Teppiche, Silberbesteck, Zinn, Silber/Gold Münzen, Zahngold, Bruchgold, Bernstein, Modeschmuck, Taschenuhren, Gardinen, Tischdecken, Hausauflösungen. Kostenlose Anfahrt Umkreis 100 km, Wert einschätzung. Zahle bar. 100% seriös, tägl. von 8 - 21 Uhr, auch an Feiertagen. Tel. 069/97696592

Dame sucht Bekleidung jeder Art. Sie möchten Platz schaffen oder Ihre Kaffeekasse aufbessern? Dann sind Sie bei mir goldrichtig. Kaufe Trachten, Schreib- und Nähmaschinen, Bilder, Teppiche, Puppen, Bücher, Briefmarken, Münzen, Schmuck u.v.m. Tel. 0621/54575161

Frau Daniel kauft Pelze aller Art, Nähmaschine, Schreibmaschine, Figuren, Schallplatten, Eisenbahnen, Leder u. Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Porzellan, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelin, Messingen, Teppiche, Orden, Fernglas, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Wert einschätzung, 100 % seriös u. diskret. Barabwicklung vor Ort, täglich Mo.-So. von 8-21 Uhr. Tel. 06196/4026889

Frau Strauss sucht Pelze und Nerze aller Art, Altgold und Bruchgold, Goldschmuck, Zahngold, Leder- und Krokotaschen, Figuren, Eisenbahnen, Gold-/Silbermünzen, Silber, Perücken, Puppen, Ferngläser, Bleikristall, Modeschmuck, Krüge, Silberbesteck, Zinn, Bernstein-schmuck, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschine, Uhren, Taschenuhren, Möbel, Gardinen, auch Haushaltsauflösungen, kostenlose Beratung und kostenlose Anfahrt sowie Wert einschätzung. Zahle Höchstpreise bar vor Ort, 100% seriös und 100% zuverlässig. Von Mo-So von 08:00-20:00 Uhr. Tel. 069/66059493

Frau Danna sucht und kauft: Perücken, Ferngläser, Bleikristall, Bilder, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernstein-schmuck, Goldschmuck, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Münzen, Teppiche, Porzellan, Pelze, Silber, Nähmaschinen, Uhren, Gobelin, Möbel, Gardinen, alte Tischdecken. Kostenlose Beratung u. Anfahrt (bis 100 km) sowie Wert einschätzung. Zahle Höchstpreise! 100 % seriös u. diskret, Barabwicklung vor Ort. Mo. - So. 8:00 - 20:30 Uhr. Tel. 06031/7768934

Herr Kunzmann kauft: Pelze aller Art, Bekleidung, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Leder- u. Krokotaschen, Figuren, u. Eisenbahn, Münzen, Perücken, Puppen, Ferngläser, Bleikristalle, Bilder, Zinn, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernstein-schmuck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschinen, Uhren, Möbel, Gardinen, auch Haushaltsauflösungen. Kostenlose Beratung u. Anfahrt sowie Wert einschätzung. Zahle absolute Höchstpreise, 100% seriös u. diskret. Barabwicklung vor Ort. Von Mo. - So. 8.00 - 20.00 Uhr. Tel. 06172/9818709

Horvath sucht! Abendgarderobe, alte Kleider, Leder, alte Schuhe, alte Seidenbettdecken, Porzellan, Bestecke aller Art, Messer aller Art, Haushaltsgeräte, zum Beispiel Staubsauger, Kaffeemaschine, Maschinen, Nähmaschinen und Schreibmaschinen, Werkzeuge für Garten und Haushalt aller Art, Kupfer, Messing und Zinn, Sachen zum Beispiel Geschirr aller Art, Action, Figuren, Spielkonsolen und Spiele, Blech, Spielzeug, Lego, Eisenbahn, Schallplatten, Pop, Rock und Jazz, Hardrock Musikinstrumente. Zahle Bar und fair Tel. 06145/3461386

Privater Militaria Sammler aus Königstein sucht militärische Nachlässe u. Einzelstücke für die eigene Sammlung. Zahle für vor mir gesuchte Stücke Liebhaberpreise. Gerne auch kostl. und unverbindliche Beratung. Tel. 06174/209564

Kunsthandel Greif kauft an: Antiquitäten & Kunstgegenstände, Gemälde, Zeichnungen & Drucke, Schmuck, Uhren aller Art, Teppiche, Möbel/Möbelklassiker, Silber, Porzellan, Jugendstil & Art Deco Objekte, uvm. Zertifizierte Gutachter. Seriöse Abwicklung. Kostenlose Schätzung per Whatsapp möglich. Auch ganze Nachlässe und Haushaltsauflösungen. kontakt@kunsthandelgreif.de Tel. 0611/44784500 oder 0176/74716246

Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber. 50-70er J. Design Tel. 069/788329

V&B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So. Tel. 069/89004093

Frau Milli aus Rödelheim kauft: Pelze, Nerze aller Art, Schreib- u. Nähmaschinen, Modeschmuck, Altgold, Bruchgold, Goldschmuck, Zahngold, Münzen aller Art, Kleidung, Möbel, Porzellan, Silberbesteck und Silber aller Art, Uhren, Schallplatten, Perücken, Bücher, Krüge, Bernstein, Leder- u. Krokotaschen, Antiquitäten, Bilder, Teppiche, Zinn, Perlen, Bleikristall, Ferngläser, Puppen, Briefmarken, kompl. Nachlässe aus Wohnungsauflösungen. Kostenlose Beratung u. Wert einschätzung. Zahle bar Vorort. Tägl. v. 7-21.30 Uhr, gerne auch am Wochenende. Tel. 069/59772692

Herr Maikel kauft: Pelze aller Art, Kleider, Leder- u. Krokotaschen, Bernstein, Nähmaschinen, Ölgemälde, Bilder, Schreibmaschinen, Gardinen, Puppen, Schallplatten, Zinn, Porzellan, Modeschmuck, Silber, Uhren, Münzen, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Bleikristall, Bücher, Briefmarken, Perlen, Silberbesteck, Ferngläser, Perücken, Möbel, Teppiche, Bilder, Orden, Krüge. Auch Wohnungsauflösungen und komplette Nachlässe. 100 % seriös. Höchstpreise bar vor Ort, kostenlose Anfahrt, Beratung sowie Wert einschätzung. Tägl. 7:00 - 21:30 Uhr (auch am Wochenende). Tel. 069/67704886

Solvente, devote und großzügige Dame gesucht. Gentleman (atr./60/186/Deutscher Ex-Unternehmer). Ihre ausführliche Bewerbung mit Text & Bild bei Interesse an: jahr2025@icloud.com

Suche BMW, AUDI und MERCEDES von privat, auch reparaturbedürftig. Gerne können Sie mir auch ein anderes anbieten. Tel. 0176/22051453

Suche ein Auto oder Wohnmobil zum Kaufen. Bitte alles anbieten. Zahle sofort bar ohne Probleme. Bitte mit Bild! Chiffre OW 4503

Barankauf PKW + Busse In jeglichem Zustand Tel: 069 20793977 od. 0157 72170724

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen 03944-36160 - www.wm-aw.de Fa.

MOTORRAD/ROLLER

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt, in Teilen oder zum Restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 pauzei@web.de

REIFEN

DB 4 MS Komplettträder + Radkappen Fulda 205 / 60R15 + 2 Sommerreifen Fulda 205 / 60R15 H91 gegen Gebot. Abholung. Tel. 0171/7416837

4 Conti Winterreifen mit Felge für Dacia-Dokker, 185/65/R15T. 115,- €. Tel. 0173/3194311

KENNENLERNEN

Welcher Senior ist Weihnachten/Silvester (und darüber hinaus) auch allein und möchte Zeit mit mir (w. 80 J.) verbringen? Ich bin unternehmungsfreudig, lebe in Bad Homburg und suche passendes Pendant. Chiffre OW 4702

Geschäftsmann, 63J., 1,85m, elegant, gepflegt, diskret, sucht reifere +70J. Dame die Lust hat, auf fantasievolle Tagesfreizeiten. E-Mail: rolf-berger63@web.de

Partnerschaft

Unternehmer, 65, 181, NR, sucht FRAU für die schönen Dinge des Lebens: z.B. Reisen, Urlauben im eigenen Ferienhaus an der Nordsee usw. Bitte keine Email-Adressen!! Bitte mit Bild! Chiffre OW 4503

Liebe kann man nicht kaufen – aber ich kann Sie verschenken!! Romantischer Fischemann, 65, 181, NR, sucht liebevolle Lebenspartnerin für dauerhafte, vertrauensvolle Beziehung, gemeinsame Unternehmungen, auch gerne am Wochenende. Du solltest zw. 60-75 J. alt, unabhängig und lebensfroh sein! Bitte keine Email Adressen!! Bitte mit Bild. Chiffre OW 4502

Partnervermittlung

Pia, 59 J., schlank, lange Haare, humorvoll u. bodenständig. Wahre Liebe ist für mich, füreinander da zu sein u. gemeinsam zu leben. Jetzt in der Adventszeit ist das Alleinsein am schlimmsten. Bitte ruf üb. pv an, damit unser Weihnachtstraum wahr wird. Tel. 0176-34498341

Christa, 65 J., mit etwas molliger Figur, bin eine Perle im Haushalt/Garten u. eine liebev., fürsorgl. Partnerin. Ich sehe mich nach e. intakten Familienleben u. möchte keinen Tag länger allein sein. Bin umzugsbereit, um gemeinsam in unser Glück zu starten u. warte jetzt auf Deinen Anruf üb. pv. Tel. 0176-56848299

Regina, 71 J., liebevolle Witwe, mit dezentem, gepf. Äußeren u. etwas vollbus. Figur. Ich brauche nicht viel um glücklich zu sein, bin eine häusliche Frau mit zwei fleißigen Händen. Alles würde ich aufgeben, wenn Sie mich brauchen. Ich fahre sehr gerne Auto u. komme Sie kurzerhand besuchen. pv. Tel. 06431-2197648

Einsame Witwe Theresa, 77 J., mit viel Herzenswärme u. schöner weibl. Figur, sichere Autofahrerin, Naturliebhaberin, fleißig in Haushalt u. Garten. Wo ist ein lieber Mann für mich? Wäre umzugsbereit, wenn Sie es ehrlich mit mir meinen. Alles Weitere bereden wir persönlich. Kostenloser Anruf, Pd-Seniorenglück Tel. 0800-7774050

BETREUUNG/PFLEGE

ask senioren home-service

„24-Stunden-Betreuung“ ZUHAUSE info@ask-shs.com • www.ask-shs.com Tel. 06172 2889191

SENIORENBETREUUNG

Biete 24-Std.-Betreuung zu Hause. Tel. 0170/2004929

Seniorenbetreuung: pers. Betreuung, Betreuung Zuhause, Demenzbetreuung, Begleitung außer Haus und zu soz. Aktivitäten wie z.B. Termine, Spazieren, Einkaufen etc. Tel. 0178/5371451

KINDERBETREUUNG

Musiker-Ehepaar (Klassisch) sucht erfahrene, warmherzige Betreuung (gerne auch reiferen Alters) für unsere 2 Söhne im Grundschulalter in Oberursel, zumeist abends, manchmal nachmittags; voraussichtl. ab Mitte Januar. Führerschein/eigenes Auto von Vorteil. Tel. 0172/2662118

IMMOBILIENMARKT

GARTEN-/BAUGRUNDSTÜCK

Suche Waldflächen von 5 bis 100 Hektar – Faire Abwicklung garantiert. Privatpersonen suchen Waldgrundstücke zwischen 5 und 100 Hektar zum Kauf. Faire Preise – Wert einschätzung für Ihre Arbeit und Ihren Besitz. Diskrete Abwicklung – Persönlich, unkompliziert und vertrauensvoll. Erhalt von Natur und Tradition – Ihr Wald bleibt in guten Händen. Wenn Sie überlegen, Ihren Wald zu verkaufen, kontaktieren Sie mich gerne unverbindlich: Tel. 0171 1215811 oder gesucht.wald@gmail.com

„Frieden und Sicherheit!“ 10.000 m² Baugrundstück in Steuerparadies Uruguay zu verkaufen. 120.000,- € Tel. 069/95524573

lokal & von privat an privat KLEINANZEIGEN

IMMOBILIEN- GESUCHE

Wir suchen eine Wohnung mit 3 Zimmern und Garten von Privat zum Kauf im Radius 20 km im Hochtaunuskreis. Tel. 0173/6802655

Suche Privat von Privat ein Haus oder Wohnung zum Kauf, gerne renovierungsbedürftig. Tel. 016217/9519646

Von Privat: suche eine Wohnung zum Kauf zur Altersvorsorge meiner Kinder. Tel. 06172/9818462

Wir suchen zum Kauf ein Haus mit Garten in Oberursel - von Privat. Tel. 0162/7369599

Wir suchen eine 3-4 Zimmer Wohnung zum Kauf, von Privat. Tel. 0177/3804548

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH in guter Lage zur Renovierung; bevorzugt in, Kronberg, Kelkheim, Bad Soden, Liederbach. Tel. 0175/9337905

Von Privat an privat: Suche älteres EFH/DH in guter Lage, gerne auch renovierungsbedürftig, zum Kauf. Tel. 06174/931191

IMMOBILIEN- ANGEBOTE

3-ZW, Oberursel-Nord, am Wald, BJ 1993, 80m², kl. Anlage, Tiefgarage, Balkon, geh. Ausst., privat, 389.000,- €. Tel. 0176/92153674

Bad Vilbel: Schöne 2 Zimmerwohnung mit eigenem Eingang, PKW Stellplatz, Balkon, Keller usw. direkt vom Eigentümer zu verkaufen: vilbel@saki.de.

2 ETWs (220 m²), 2 Garagen, beste Lage in Bad Homburg, derzeit vermietet, zusammenlegbar (1 Ebene), KP: 1,25 Mio. 2ETW@web.de

3 Zimmer Wohnung in Königstein ab sofort zu verkaufen. 84 m², Einbauküche, Balkon, Parkplatz v. d. Tür, 1.OG, Keller. Von privat, 379.000,- € Tel. 0170/9919470

Kronberg / 1-A Lage, sehr schöne, ruhige und gepflegte 3 Zimmer-Wohnung, Top-Zustand direkt am Viktoria- und Schlosspark gelegen. SW-Balkon, EBK, TGL-Bad Einbaumöbel, Aufzug zum Keller und Tiefgaragenplatz, 93 m² 460.000,- €, TG-Platz 15.000,- € von privat. Tel. 0162/4047696

GEWERBERÄUME

Coach sucht Beratungsraum in Gemeinschaftspraxis BH o. OU. zusammen1012@gmail.com

Wer, wo, was, wann?

MIETGESUCHE

Polizeihauptkommissar (zugezogen aus Frankfurt) und in Bad Homburg verwurzelte MFA (Hautarztpraxis), beide Ü50, suchen in der Innenstadt von Bad Homburg eine schöne Wohnung (bevorzugt Altbau). Ab 80 m², mind. 3 Zimmer. Balkon erwünscht, Kaltmiete bis 1600,- €. Tel. 0172/6119571, E-Mail: Rolfik@web.de

Familie mit 3 Kleinkindern sucht ein 5-Zi Haus (DHH/EFH), > 110 m², zur Miete in Kelkheim ab Februar. Angebote im Internet sind bereits bekannt. Freuen uns über Angebote. Tel. 0172/4727697

VERMIETUNG

Doppelhaushälfte Ke-Hornau, 4-Zi., Küche, Bad, WC, Ankleide, Garage, Stellplatz, Kamin, EBK, Terrasse, Garten, gute Lage, ca. 155 m², frei ab 1.1.2025, 1.700,- € zzgl. Nk. u. Kt. Tel. 06195/64160

Bad Homburg, Dachwohnung, 50 m², 2 Zimmer, Küche, Bad, sofort zu vermieten, 800,- € warm. dorisschmitt52@icloud.com

Oberursel-Weißkirchen, 3 Zi, Kü, Bad, Terrasse, 75 m², 800,- € + 300,- € NK an Hausmeister/Gärtner zu vermieten. Tel. 0172/211029

Helle 2 ZKB, HG-Gonzenheim, ruhige Lage, 54 m², 1. OG, Südbalkon, Tageslichtbad, KM 750,- € + NK + Kt. Tel. 0152/54207033

4 Zi-Wohnung 112 m², Kelkheim-Ep. 950,- € kalt, 400,- € NK, 50,- € Garage, MFH 1.St., Fernsicht, ruhige Lage. Chiffre VT 48/01

STELLENMARKT

STELLENANGEBOTE

Wir suchen eine versierte, berufserfahrene HAUSHALTSHILFE mit guten Deutschkenntnissen für unseren 2-Personenhaushalt in Bad Homburg an zwei Tagen, ca. 8-12 Stunden wöchentlich bei guter Bezahlung. Tel. 0971/6992825, von Mo.-Do. von 8.00h-15.00h.

Familie aus Burgholzhausen (Friedrichsdorf) sucht eine Putzhilfe, 4-5 Stunden pro Woche. Tel. 0163/1547111

Putzhilfe, deutschsprachig für 1x2 Std. monatlich in Oberursel ab 2025 gesucht. Tel. 06171/21119 ab 18 Uhr

Haushaltshilfe für Königstein gesucht. Nur freitags vorm. 4-5h. Auch Fensterputzen. Tel. (ab 15.00) 0172/6605821

Suche Putzhilfe für Haus in Königstein, 5-6 Std. Pro Woche vormittags, 18€/h, Tel. 0151/42302946

Suche mobile Haushaltshilfe für alle anfallenden Arbeiten- morgens. Tel. 0172/2138159

Suchen sympathische, fließend Deutsch sprechende Haushaltshilfe täglich für ca. 1 Stunde um 10:00 Uhr für ein älteres Ehepaar in gehobener Umgebung in Kronberg. Kontaktaufnahme bitte mit Kurzvorstellung unter: Benita.Ziegenhagen@netcologne.de

Putzfee für Kelkheim Hornau gesucht! Familie mit Hund in Einfamilienhaus, 1x pro Woche, bevorzugt Freitags morgens Tel. 0172/6804414

Familie in Kö.-Falkenstein sucht dauerhaft zuverlässige und gründliche Haushaltshilfe (aufräumen, putzen, bügeln) für vormittags 4-8 Std. pro Woche. Tel. 0176/70705596

STELLENGESUCHE

Reinigungskraft mit Erfahrung, bietet Fensterreinigung, Büroreinigung und Unterstützung im Haushalt. Zuverlässig und auf Rechnung. Tel.: 01590 / 6123692

Papierkram? Ich biete an: Ablagesystem, Steuervorb., Unterstützung bei Immobilien, Sekretariat geschäftl./privat. Tel. 0172/9625126

Privat-Chauffeur: Flughafen-Transfer, Security, Schüler, Kurier, Reisebus, LKW, Veranstaltung., Hochzeit, 7 Tage, 24 h-Service. Tel. 0160/7075866

Gärtner sucht Gartenarbeit. Ich erledige alles im Garten, z. B. Gartenpflege, Hecken schneiden, Bäume etc. Tel. 0176/40379606

A-Z-Meister-Rollläden-Jalousetten-Fenster-Dachfenster-Küchen-Bad-Sanierung-Schreiner-Glasschäden-Einbruchschäden-Renovierungen-Garten-Pool-Bau-Reparaturen-Entrümpelungen. Tel. 0171/3311150

Erfahrener Handwerker renoviert alles im Haus u. Garten. Abbrucharbeiten, Umzug, Malen. Weiteres auf Anfrage. Tel. 0176/40379606

Schnelles, zuverl. und preisw. Arbeiten in den Bereichen: Fliesenlegen, Trockenbau, Sanitärarbeiten, Malen und Tapezieren, Parkett- und Laminatverlegung mit Grundreinigung, Elektroarbeiten und Gartenarbeit, Entrümpelungen, Abbrucharbeiten. Bei Interesse bitte melden unter: Tel. 01578/3163313 E-Mail: info@cro-bau.de

Gelernter Maler-/Lackierergeselle führt Lackier- und Tapezierarbeiten sowie Fußbodenverlegung aller Art durch. Meine über 25-jährige Erfahrung verspricht Ihnen hohe Qualität! Ausführliche Beratung sowie ein kostenloses und unverbindliches Angebot vor Ort. Tel. 0151/17367694

Baumfällung, Zaunmontage, Pflasterarbeiten, Gartenhütten-Montage, Rollrasen, Gartenarbeiten aller Art, Entrümpelung. Tel. 0178/5084559

Wir renovieren Wohnungen. Malerarbeiten, Trockenbau, Bodenverlegung, Fliesen, flexibel und kompetent. Tel. 0173/6802655

Renov. aller Art: Parkett, Laminat, Fliesen, Trockenb., Maler-/Tapezierarb., Fassaden, Trockenbau. Flexibel und kompetent. Tel. 0176/23690725

Renovierungsarbeiten: Parkett, Laminat, Fliesen, Maler-/Tapezierarbeiten, Fassaden, Trockenbau. Flexibel und kompetent. Tel. 0179/9379696

Ich suche im Privathaushalt eine Bügelstelle. Tel. 0162/9168109

NEU! Fugenlose Bad- & Wohnungsgestaltung! Abbruch der Fliesen nicht unbedingt notwendig! Auch Terrassen, Treppen innen & außen u.v.m. Tel. 0162/5899756

Zuverlässige Frau sucht die Putzstelle im Privathaushalt. Tel. 0152/55789002

Handwerker sucht Arbeit für Malerarbeiten, Tapezieren, Bodenverlegen und alles was rund ums Haus gehört. Tel. 0176/24171167

Nette und erfahrene Frau sucht Putz- und Bügelarbeit in Kelkheim Tel. 0157/54887851

Reinigungsarbeiten, Fensterputzen, Hausmeisterservice, Gebäudereinigung, Arbeiten mit Hochdruckreiniger. Tel. 0152/37724941

Erfahrener Gärtner sucht Arbeit: Gartenpflege, Gartenarbeit, Baumfällung, Pflasterarbeiten, Baggerarbeiten u. v. m. Tel. 0152/37724941

Gärtner sucht Gartenarbeit. Ich erledige alles im Garten, z. B. Gartenpflege, Hecken schneiden, Bäume fällen, Pflaster + Rollrasen legen, Baggerarbeiten u. Erdaushub, Teichreinigung usw. Bei Interesse: Tel. 06171/79350 o. 0178/5441459

Haus u. Garten Maler u. Tapezierarbeiten, Putz u. Anstrich Außen, Trockenbau, Badsanierung auch Behindertengerecht, Fliesenarbeiten, Dachrinnen, Kellerisolierung Innen u. Außen, Pflasterarbeiten. Tel. 015510/736733

Erfahrener polnischer Handwerker bietet Renovierungsarbeiten: Fliesen, Trockenbau, Malerarbeiten (tapezieren, verputzen, spachteln) Bodenverlegung, Fassadenarbeiten. Tel. 0157/78482071

Landschaftsgärtner sucht Gartenarbeit. Ich mache alles im Garten: Hecken schneiden, Bäume fällen, Baggerarbeiten und Erdaushub, Rollrasen verlegen usw. (Rechnung) Tel. 0177/1767259, 06171/200583

Gelernter Maler (Rentner) erledigt schnell u. zuverlässig: Tapezieren, Verputzen, Renovieren, Trockenbau, Whg.-Auflösung. Tel. 0171/8629401

Erledige legal, preiswert, gut und schnell Tapezierarbeiten, streichen, Trockenbau, Laminat und Fliesenlegen. Tel. 0162/4209207

RUND UMS TIER

Familie mit großem Haus und Garten bietet Hundebetreuung in Kö.-Falkenstein an. Lange Spaziergänge im Wald inkl. Gute Erziehung und Kinderverträglichkeit sind vorausgesetzt. Tel. 0176/70705596

UNTERRICHT

Study smarter, not harder! Abiturvorbereitung mit pädagogisch erfahrenem Diplom-Kaufmann in Mathematik und Wirtschaftslehre. Tel. 06172/9234095

Langjährig erfahrene Mathematik/Physiknachhilfe. Unterricht beim Schüler. Tel. 0175/9477573 (Whatsapp)

Hilfe in Deutsch - Franz. - Engl. - viel Erfahrung. Tel. 0157/74634308

17,- € Klavier Unterricht 1/2 Stunde zum schnupfern, Rentner, Hausfrauen, Berufstätigen, Kindern, gelassen und fröhlich. Tel. 01577/3228892

Endlich Französisch in Angriff nehmen! Neuanfang mit Erfolgsgarantie. Renate Meissner. Tel. 06174/298556

Schenken Sie dieses Jahr etwas Besonderes - Italienischunterricht! Verleihen Sie den Feiertagen eine besondere Note mit einem Geschenkgutschein für Italienischunterricht! Perfekt für alle, die die Schönheit der italienischen Sprache entdecken möchten - sei es für Reisen, Beruf oder Kultur. Jetzt Gutschein sichern und unvergessliche Sprachmomente verschenken! Claudia Chiesa, Tel. 01623408220 claudia.chiesa777@gmail.com

Lehrer erteilen Nachhilfe in Latein, Deutsch, Mathe, Physik, PoWi. Abiturvorbereit. (Online-Unterricht) Raum Königstein. Tel. 0177/7840542

PRIVAT- EINZELU- STD.: D, M, Engl.: Lückenschließen, Üben... Vorbereitung auf das Hj.-zeugnis/Grund. bis Gym. Tel. 0177/7840542

Endlich Englisch meistern! Effizient und interessantes Lernen. Renate Meissner. Tel. 06174/298556

www.taunus-nachrichten.de
Wir sind für Sie da

VERKÄUFE

Handgem. Weihnachtskrippen, klein + groß, Abverkauf 20,- € bis 180,- €. Auch kompl. Sammlung. Preis VB, mit Zubeh. Tel. 06172/390152

Zu verkaufen, Standuhr antik, Mahagoni-Sekretär antik, Rosenthal Porzellan Winfred Cremefarbe mit Goldrand 30er Jahre, moderner Designer Esszimmer Glastisch. Gitla@freenet.de

Yamaha Akustikgitarre mit Tonabnehmer + Tragetasche, 100,- €. Tel. 06195/73991

Weber Gasgrill mit Stand, Abdeckung und Gasflasche. 60,- €. Tel. 0151/72227787

Heimtrainer Fahrrad klappbar mit Pulsmessung neuwertig. 50,- €. Tel. 0151/72227787

VERLOREN/ GEFUNDEN

Ehering gefunden! Wer hat 1975 im Juli einen Dieter geheiratet? Bitte melden unter: Tel. 06171/623953 (AB)

VERSCHIEDENES

A-Z-Entrümpelungen, A-Z-Umzüge, A-Z-Transporte, A-Z-Grundreinigung, A-Z-Renovierung, A-Z-Badsanierung, A-Z-Kundenservice. Tel. 0171/3311150

Fenster schmutzig? Kein Problem! Ich putze alles wieder klar, auch sonntags. Tel. 06171/983595

Sehr geduldiger Computer-Senior (über 50 Jahre Computer-Erfahrung), zeigt Seniorinnen & Senioren den problemlosen, sinnvollen Gebrauch von PC (Laptop bzw. Notebook), Tablet und Smartphone (Kein Apple). Bad Homburg & nähere Umgebung. Tel. 0151/15762313

Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen mit Wertanrechnung, Kleintransporte, Ankauf von Antiquitäten. Tel. 0172/6909266

Hilfe für PC und Smartphone von privat. Tel. 06196/641563

Digitale Enkelin in Bad Homburg hilft bei Handy & Internet. Jetzt anrufen! Tel. 0151/25591674

Deutscher Handwerker übern. Kompl. Bad- & Wohnungs-Sanierung. Gipsarbeiten, Fugenlose Bäder & Barrierefrei. Auch Reparaturen & Wasserschaden-Ortung & -Sanierung. Tel. 0162/5899756

Übern. kompl. Renovierung Bad & Häuser. Auch Keller-Sanierung, auch Schimmel-Entfernung/-Sanierung. Kostenloses Angebot. Tel. 0162/5899756

PC-Service Haas, kompetent und sofort! PC-Inspektion, Neu-Anschaffung u. Datenübertragung, Internet, Email, Drucker, WLAN, Handy. Nehmen Sie Kontakt auf: Tel. 06195/7583010 u. 0170/7202306

Weihnachtskrippe für jung Familie gesucht. Klassisch, traditionell, mit oder ohne Figuren. Tel. 0171/8514090

Haushaltsauflösung und Entrümpelung Kostenlose Angebote & bester Preis **Tel. 0172/75 29 550**

Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen zu Festpreisen Kostenlose Angebote. Verwertbares wird angerechnet oder angekauft.

Michael Thorn Dienstleistungen Tel.: 06196/6526872 www.haushaltsaufloesung-profi.de

Private Kleinanzeige

Gesamtauflage: 144.650 Exemplare

und/oder Liederbacher (4.800 Ex.)/ Glashüttener Anzeiger (2.600 Ex.)

Kelkheimer Zeitung · Oberurseler Woche und Bad Homburger Woche
Königsteiner Woche · Kronberger Bote · Eschborner Woche
Schwalbacher Woche · Bad Sodener Woche · Steinbacher Woche

Straße _____

PLZ, Ort _____

Telefon _____

Unterschrift _____

IBAN _____

BIC _____

Unterschrift _____

Ich bin damit einverstanden, dass die Anzeigenkosten von meinem Konto abgebucht werden. Der Einzug gilt nur für diesen Rechnungsbetrag. **Eine Rechnung wird nicht erstellt.** Personenbezogene Daten werden nicht an Dritte weitergegeben und nur zu internen Zwecken gespeichert.

Ich möchte schalten in:
 Kelkheim (Gesamtauflage)

Preise: (inkl. Mehrwertsteuer)
 bis 4 Zeilen 14,00 €
 bis 5 Zeilen 16,00 €
 bis 6 Zeilen 18,00 €
 bis 7 Zeilen 20,00 €
 bis 8 Zeilen 22,00 €
 je weitere Zeile 2,00 €

und/oder:
 Liederbach
 Glashütten (14-tägig)

Für jede weitere Zeitung berechnen wir weitere 8,50 € (inkl. MwSt.)/ pro Anzeige

Chiffregebühr:
 bei Postversand 5,00 €
 bei Abholung 2,00 €

Meine Anzeige soll in folgender Rubrik erscheinen:

Stellenmarkt

Aktuell

Bei uns hat der Klapperstorch zugeschlagen!

WIR STELLEN EIN:

● **Apotheker**
(m/w/d)

Wir sind eine inhabergeführte Apotheke.

● **PTA** (m/w/d)

Wir bieten:

gerne auch **Pharmaziestudent** (m/w/d)
oder
PTA-Auszubildende
(m/w/d)

- **übertarifliche Bezahlung**
- **flexible Arbeitszeiten**
- **die Möglichkeit zum Jobsharing**
- **ein tolles, familiäres Team mit viel Engagement**
- **strukturierte Einarbeitung**
- **stetige Fort- und Weiterbildungen**
- **zusätzliche Bonus-Modelle**
- **kostenlose Parkplätze**

brocks'sche Apotheke

IM MAIN-TAUNUS-ZENTRUM
Main-Taunus-Zentrum 1
65843 Sulzbach/Taunus
069 24248030-0

WWW.APOTHEKE-FRANKFURT.DE

Bewerbung an:
a.kropp@apotheke-frankfurt.de

Klamotten für Pistenpaß und kalte Tage: Ski-Basar an der Altkönigschule in Kronberg

Kornberg (kb) – Nach dem großen Zuspruch im Vorjahr findet auch in diesem Dezember wieder ein Ski-Basar in der Kronberger Altkönigschule statt: Am Samstag, 14. Dezember, gibt es von 11 bis 14 Uhr wieder alles rund um den Winter. Neben Skijacken, langen Unterhosen und Skistiefeln können auch kuschelige Winterklamotten für den Alltag verkauft und gekauft werden. Ab sofort können interessierte Verkäufer für 5 Euro Standgebühr einen Tisch buchen – ganz unkompliziert per E-Mail an skibasar@altkoenigschule.de. Der Erlös der Standgebühr kommt einer Kronberger Familie in Not zugute, der Verkaufserlös bleibt bei den Verkäufern. Wer sich und seine Lieben für die kalten Monate des Jahres ausstatten will, sollte sich den Termin schon heute rot im Kalender anstreichen. Zusätzlich zum winterlichen Einkaufsspaß gibt es Kaffee und selbstgebackene Kuchen, natürlich auch zum Mitnehmen. Einen Tisch buchen, vorbeikommen, einkaufen und sich auf den kommenden Winter einstimmen – es lohnt sich!

Mit Glück und einer ruhigen Hand zur nächsten Reise

Kronberg (kb) – Nachdem im letzten Jahr das Preisschießen der Cronberger Schützen-gesellschaft v. 1398 e.V. im Rahmen der Jubiläumsfeierlichkeiten im September durchgeführt wurde, war es in diesem Jahr wieder auf das traditionelle erste Novemberwochenende gerückt. 23 Preise – vom Reiseutschein über die Heißluftfriteuse bis zum Dominometer –, die zum Teil von Kronberger Geschäften gesponsert wurden, lockten 135 Teilnehmer in das herbstlich geschmückte Schützenhaus. Durch die fachkundige Anleitung der Helfer aus dem Verein konnten schnell die ersten 10er live im Aufenthaltsraum an der großen Leinwand bestaunt werden. Es zählte jedoch nicht die geschossene Ringzahl, sondern der Abstand des besten Schusses zur absoluten Mitte der Scheibe, gemessen in hundertstel Millimetern (Teiler). Dieser Modus löste bei vielen Teilnehmer ein regelrechtes Jagdfieber aus. Vielleicht konnte man nach dem Genuss

von Fleischkäse oder Weißwurst doch noch einen besseren Schuss abgeben. Nach insgesamt 4.680 Schüssen standen die Sieger fest. Den ersten Preis in Form des Reise Gutscheines im Wert von 400 Euro des Reisebüros Weltentdecker Hochzwei sicherte sich Janine Goinar mit einem hervorragenden 2 Teiler. Auf dem zweiten Platz erhielt Yuriy Didevych einen Akkuschauber mit einem 7 Teiler, gefolgt von Sarah Listing, die auf dem dritten Platz mit einem 12 Teiler zwei Tanzgutscheine der Taunustanzschule Kronberg entgegennehmen durfte. Mit ihrem besten Schuss am Samstag, einem 18 Teiler, erhielt Ivana Steinhof eine Heißluftfriteuse. Beim Mannschaftswettbewerb um den Carl Neubronner Pokal, an dem acht Mannschaften teilnahmen, belegte die Kronberger Feuerwehr den ersten Platz mit insgesamt 112 Teilern (Summe der Teiler der besten fünf Mannschaftsschützen).

REITEN PRO PFERD Siedlungslehrhof Oberursel



Das engagierte Team von REITEN PRO PFERD sucht ab Januar weitere tatkräftige und

teamfähige **Pferdepfleger/Pferdewirte** (m/w/d),
und pferdeerfahrene **Hilfskräfte** (m/w/d),



die Freude daran haben, uns in der Reitschule und bei der Versorgung und Pflege, der Pferde zu unterstützen.

Wir bieten einen sicheren Arbeitsplatz, ein großartiges Team und gute bis sehr gute Bezahlung in Vollzeit oder Teilzeit.

Wir freuen uns auf eure Kurzbewerbung.

Tel. 0163 5445150 • E-Mail: info@reiten-pro-pferd.de
Ansprechpartner: Christine Schimek

Wir suchen eine/n Hausmeister/in

für 40 Stunden pro Woche (Vertrauensarbeitszeit)
in der Gemeinschaftsunterkunft am
Oberen Aufstieg 22 in Kronberg. 2.600,- € brutto.

Kontakt: Gianluca Moretti, Tel.: 0151 10765252 oder
per E-Mail: info@frawestate.de



www.taunus-nachrichten.de



Mit mir als Medienberater
haben Sie immer den klaren
Durchblick!

ANGELINO CARUSO
06174 938566

myjob.de
Die Jobsite
mit dem Social Media Boost



**Mitarbeiter
finden**

Job suchen

**Jobmailer
abonnieren**

**Verlagshaus
Taunus MEDIEN
GMBH**

Angelino Caruso
Mediaberater
06174/9385 66 @caruso@hochtaunus.de



Kids im Kappen Klub waren im Halli Galli



Die Kindertanzgruppen erlebten einen vergnügten Nachmittag in Kelkheim. Foto: privat

Kronberg (kb) – Die Kindertanzgruppen des Kappen Klubs unternahmen einen fröhlichen Ausflug ins Halli Galli nach Kelkheim – eine verdiente Belohnung für die gelungene Saisonöffnung. Die Veranstaltung bot zudem eine kleine Pause, bevor die wichtigen Sitzungstage vom 14. bis 16. Februar 2025 anstehen. 37 Kinder und 15 Erwachsene machten sich auf den Weg, um einen unvergesslichen Nachmittag zu erleben. Der Ausflug wurde von Jana Janka organisiert, die tatkräftige Unterstützung von den Springmäusetrainerinnen Mariann Schneider und Christine Ziegelmayer erhielt. Gemeinsam sorgten sie da-

für, dass der Nachmittag für alle Teilnehmer zu einem großen Spaß wurde. In der Spielhalle des Halli Galli konnten sich die Kinder so richtig austoben, während die Erwachsenen den Moment genossen und die gute Laune teilten. Nach so viel Bewegung war eine leckere Stärkung mehr als willkommen: Zum Abschluss des Ausflugs gab es Würstchen und Pommes, die bei allen großen Anklang fanden. Der Ausflug war ein voller Erfolg und trug dazu bei, die Vorfreude auf die kommenden Sitzungen zu steigern. Ein Dank geht an alle Helfer und Organisatoren, die diesen gelungenen Tag ermöglicht haben.

Immobilien

Verkäufe • Vermietungen • Gesuche

✓ Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.
Liederbach
Schicke 2 Zi-Wohnung, 66 m² im 2. OG, Fahrstuhl, großer Sonnenbalkon mit Markise, Tageslichtbad für **nur 230.000,- €**.
Bj. 1971, Verbrauch 146, Klasse E, Gas
☎ 06174 - 911 75 40

✓ Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.
Königstein: Villa
1.010 m² Sonnengrundstück, 241 m² Wohnfläche, 8 Zi., EBK, Doppelgarage für **nur 2.980,- €** zzgl. NK/Kt.
Energieausweis ist angefordert
☎ 06174 - 911 75 40

✓ Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.
Königstein
Frei stehendes EFH, 437 m² Sonnengrundstück, Bungalow mit 105 m² im EG, 32 m² ausgebauter, helle Nutzfläche im UG. Zusätzlicher Dachausbau möglich. Für nur **649.000,- € inkl. Garage**.
Bj 1970, Gas, Klasse D Energiebedarf 122,5 kWh
☎ 06174 - 911 75 40

✓ Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.
Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen/vermieten?
Gerne erstellen wir Ihnen kostenlos und unverbindlich eine Schätzung.

IMMOBILIEN-INFO
Kostenlose Bewertung Ihrer Immobilie
Verkauf • Vermietung
☎ 06174 - 911 75 40

Ihr Weg in Ihr neues Zuhause!

✓ Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.
Markisen: Dürfen sie ohne Weiteres montiert werden?
Ein Mieter wollte auf seinem Balkon eine Markise anbringen und fragte seinen Vermieter um Erlaubnis. Dieser verweigerte ihm dies allerdings, da er optische Beeinträchtigungen des Gebäudes befürchtete. Der Fall landete schließlich vor dem Amtsgericht München (AZ: 411 C 4836/13). Dieses entschied, dass der Vermieter die Zustimmung zur Montage nicht verweigern darf. Das Interesse des Mieters, sich vor Sonnenstrahlung zu schützen, sei wichtiger sei als die vom Vermieter befürchtete optische Beeinträchtigung.
Ein anderslautendes Urteil erging vom Amtsgericht Köln im Fall eines Mieters, der eine Markise auf der Terrasse einer modern gestalteten Wohnanlage anbringen wollte. Hier überwiegen die Interessen des Vermieters, da die Markise aufgrund der puristischen Architektur und der Sichtbarkeit in einem offenen Innenhof als störend angesehen wurde. In diesem Fall wurde dem Mieter zugemutet, alternative Sonnenschutzmethoden wie Sonnenschirme oder einen mobilen Pavillon zu nutzen (AZ: 201 C 62/17).
Diese Urteile zeigen, dass die Entscheidung über die Zulässigkeit der Markisenmontage von den spezifischen Umständen des Einzelfalles abhängt, einschließlich des Gebäudetyps und der Lage der Wohnung. Mieter sollten stets eine schriftliche Zustimmung des Vermieters einholen und idealerweise eine Fachfirma mit der Montage beauftragen, um Beschädigungen zu vermeiden und ihre Rechte zu sichern.
Ihr
Dieter Gehrig
Dieter Gehrig
Quelle: immonewsfeed
Haus-t-raum Immobilien GmbH · Altkönigstr. 7 · 61462 Königstein
E-Mail: info@haus-t-raum.de · www.haus-t-raum.de
Angaben ohne Gewähr.

Neuer Showroom mit über 400 m² Fläche

AUSSTELLUNG:
Parkettböden
Vinylböden
Möbel
Küchen
Fenster
Haustüren
Innentüren
Treppen
Terrassenböden
Pflegetmittel

Frankfurter Straße 51
65779 Kelkheim
Tel. 06195 - 7204240
www.schreinereipreuss.de
E-Mail: info@schreinereipreuss.de

Schreinerei Preuß GmbH
Raumgestaltung in Holz

PoX
Partnerbetrieb

WaDiKu
Entrümpelungen
von A-Z
M. Bommersheim

Wohnungsauflösung

Dienstleistungen
Kurierdienste

Mobil: 0176-45061424
E-Mail: wadiku@aol.com

Weihnachtliche Konzerte mit Quadro Nuevo und USA Gospel in der Johanniskirche



Einer der besten Gospelchöre der Welt – The Original USA Gospel Singers & Band – kommt am Samstag, 7. Dezember, um 18 Uhr nach Kronberg.
Foto: privat

Kronberg (kb) – Die Adventszeit steht vor der Tür und wir möchten Sie mit zwei Konzerten in der Kronberger Johanniskirche auf diese besinnliche Jahreszeit einstimmen – zwei Konzerte, die unterschiedlicher nicht sein könnten.

Besinnliche Weihnachtslieder

Am Freitag, 29. November, um 20 Uhr spielt das akustisch-instrumentale Quartett Quadro Nuevo Weihnachtslieder, die ungewohnt klingen, aber gleichzeitig auch vertraut sind. Bekannte und selten gehörte Stücke werden von den vier Virtuosen charmant interpretiert. Einzigartig, filigran, gefühlvoll. Erinnerungen an die eigene Kindheit. Draußen die Winterluft, drinnen der Kerzenduft. Bratäpfel schmoren im Ofen. Klänge der freudigen Erwartung.

Vor einigen Jahren begann die Weltmusik-Gruppe Quadro Nuevo, Weihnachtskonzerte zu geben. Dies wurde den vier Musikern, die den Rest des Jahres mit Tango und fetzigen Balkan-Rhythmen umherreisen, zu einem tiefen Bedürfnis. So füllen sie in der Adventszeit die Säle mit besinnlicheren Melodien. Dabei beschränkt sich das Repertoire nicht auf christliche Lieder aus der Heimat und fernen Ländern – die Virtuosen bereichern die Vielfalt winterlicher Musik auch durch jiddische oder indianische Melodien, die den Geist der Erhellung und des Trostes tragen. Ein Weihnachtskonzert für neugierige Hörer, die neben Klassikern wie Leise rieselt der Schnee, Es kommt ein Schiff geladen, Alle Jahre wieder oder Maria durch ein Dornwald ging auch ungewohnte Klänge im Advent entdecken.

Emotionales Gospelkonzert

Eine Woche später, am Samstag, 7. Dezember, kommt einer der besten Gospelchöre

der Welt, The Original USA Gospel Singers & Band, nach Kronberg. Erleben Sie eine schwungvolle und atemberaubende Gospelshow. Bei den Original USA Gospel Singers bleibt kein Zuschauer ruhig auf seinem Platz sitzen. Nicht nur in der ehrwürdigen Scala in Mailand erfreuten sie das Publikum, sondern auch beim Weihnachtskonzert im Vatikan den Papst. Nach dem großen Erfolg in meist ausverkauften Häusern sind sie wieder auf Tournee in Europa.

Die afro-amerikanische Gospelgruppe mit Live-Band und großer Licht- und Bühnenshow bringt das ursprüngliche Gefühl der schwarzen Gospelkultur authentisch nahe und erzählt deren Geschichte. Von der Entstehung bis zur heutigen Zeit, von Mahalia Jackson bis James Cleveland, vom Einfluss der Karibik bis zur Weihnachtsgeschichte. Das Ensemble umfasst ausgewählte Spitzensänger, hervorragende Solosänger und -musiker, die in einem zweistündigen Programm all das bieten, was Gospel so schön macht: Emotionalität, Religiosität und pure Lebensfreude. Das Ziel jeder Vorstellung der Original USA Gospel Singers ist es, Menschen durch die immense spirituelle Kraft der einzelnen Songs einander näher zu bringen. Wichtiger Bestandteil jeder Show ist die aktive Teilnahme des Publikums. Hand in Hand erleben die Zuschauer die Kraft der echten Gospelmusik. Die Emotionen, die dabei geweckt werden, machen den Abend zu einem Ereignis, an das sich jeder Besucher noch lange erinnern wird. Beginn ist hier bereits um 18 Uhr.

Karten für die beiden Konzerte in der Johanniskirche in der Altstadt, Friedrich-Ebert-Straße 18, erhalten Sie online unter www.kronberger-kulturkreis.de oder an allen offiziellen VVK-Stellen; in Kronberg ist dies die Kronberger Bücherstube.

Standing Ovations beim Weihnachtskonzert der Söllhuber Stiftung

Kronberg (pf) – Eine Uraufführung – das hat es bei den traditionellen Charity-Weihnachtskonzerten von Angelika und Dr. Andrés Söllhuber, die schon seit Jahren immer am Sonntag vor dem ersten Advent im Schlosshotel stattfinden, noch nie gegeben. Stehen sie doch zumeist und auch in diesem Jahr wieder, wie Dr. Andrés Söllhuber in seinen Begrüßungsworten sagte, unter dem Motto „Talentierte Kinder musizieren für erblindete Kinder in Bangladesch“. Am Sonntag aber war es soweit.

Der 17-jährige Samuel Meller, der an der renommierten Yehudi Menuhin School of Music in London als Stipendiat der Deutschen Stiftung Musikleben nicht nur zum Konzertpianisten, sondern auch in den Fächern Gesang, Jazz und Komposition ausgebildet wird, hatte zwei eigene Kompositionen mitgebracht. Zunächst aber begeisterte er sein Publikum mit der meisterhaften und virtuosen Interpretation der „Rhapsody in Blue“ von George Gershwin. Der Name des Werks, das den Komponisten weltberühmt machte, hatte sich dessen Bruder Ira nach dem Besuch einer Gemäldeausstellung ausgedacht.

Ihn habe ein Bild von Marc Chagall mit einem grünen Geiger ebenfalls zu einer Rhapsody inspiriert, erzählte Samuel und spielte seine schwungvoll-mitreibende Komposition, die vom Publikum mit begeistertem Applaus aufgenommen wurde. „Das war eben die Uraufführung“, verkündet er dann mit verschmitztem Lächeln. Danach spielte er noch eine eigene Komposition, einen Tango, in dem es aber auch Csárdás- und Klezmer-Elemente gebe, wie er sagte. Als Zugabe ließ er dann einen fetzigen „Cakewalk“ erklingen, einen Tanz, der angelehnt an Ragtime-Musik in Amerika und Europa in den ersten beiden Jahrzehnten des vergangenen Jahrhunderts



Der Pianist Samuel Meller überraschte mit eigenen Kompositionen und einer Uraufführung.



Dr. Andrés und Angelika Söllhuber freuten sich, dass sie mit Carmen de Haas und Julia Kaufmann zwei talentierte junge Musikerinnen für ihr Weihnachtskonzert im Schlosshotel gewinnen konnten, die als Solistinnen und im Duo überzeugten. **Fotos: Jutta Badina**

zum Hit wurde. Samuel, der den zweiten Konzerteil alleine gestaltete, brachte diese Zugabe Standing Ovations des Konzertpublikums ein.

Begonnen hatte die musikalische Matinee mit der erst sechs Jahre alten Pianistin Madeleine Ritz, die fehlerfrei und hochkonzentriert das Allegretto in C-Dur von Christian Gottlob Neefe spielte, dem aus Chemnitz gebürtigen Komponist, Organist, Kapellmeister, Musikwissenschaftler und Lehrer Ludwig van Beethovens. Mit dem ersten Satz aus der Sonate für Violoncello und Klavier D-Dur op. 58 von Felix Mendelssohn Bartholdy, gespielt von der 18-jährigen Cellistin Carmen de Haas und der 16-jährigen Pianistin Julia Kaufmann, ging das Konzert auf hohem Niveau weiter. Carmen gestaltete danach überzeugend Johann Sebastian Bachs Suite Nr. 1 für Violoncello solo, Bachwerkeverzeichnis 1007, und Julia bewies ihr herausragendes Können, das ihr beim diesjährigen Mendelssohn Wettbewerb neben einem Preisgeld von Steinway & Sons die Einladung zu einem Konzert im Steinway-Haus in der Bockenheimer Landstraße in Frankfurt einbrachte, mit Frédéric Chopins Etüde Nr. 12.

Als letzte vor der Pause spielte die 14-jährige Geigerin Mi-Helen Horn, am Flügel begleitet von ihrer Mutter, den ersten und dritten Satz des Violinkonzerts Nr. 5 von Henri Viéuxtemps. Auch sie war beim diesjährigen Mendelssohn Wettbewerb so erfolgreich, dass sie nicht nur auf Einladung des Lions Clubs Oberursel beim Konzert „Frühjahrsklassiker“ mit dem MainKammerOrchester Frankfurt in Oberursel auftreten wird, sondern zudem von der Internationalen Mendelssohn-Stiftung eingeladen wurde, in Leipzig bei einem Sonderkonzert im „Museum Mendelssohn-Haus“ zu spielen. Sie will, wie sie Angelika Söllhuber auf ihre Frage hin bekannte, das Geigenspiel später zu ihrem Beruf machen. Die besten Voraussetzungen dazu, davon konnten sich die Besucherinnen und Besucher des Charity-Konzertes der Söllhuber Stiftung überzeugen, bringt sie schon heute mit.

Kronberger Lichtspiele

mein Kino...

28. 11. - 4. 12. 2024

Dating Planet A - Film mit Live-Musik
Do. 19.30 Uhr

Alter weißer Mann
Fr. - Mi. 20.15 Uhr

Alice im Wunderland Royal Ballet
So. 13.00 Uhr

Wildwestwegs - eine Reise in die Naturoasen des Schwarzwalds
Fr. 17.30 Uhr

Grönland - Nordwestpassage von Kanada nach Grönland
Auswanderer in Grönland
Sa. 15.30 Uhr

Kanadas National Parks Pacifik Rim + Ivvavik
Sa. 17.30 Uhr

Josef - Das Herz eines Vaters - Sonderveranstaltung
Sonntag - 1.12. - 17.00 Uhr

Kinderweihnachtskino - komplett ausgebucht
eventuell kurzfristig stornierte Karten verfügbar

www.kronberger-lichtspiele.de
Klimatisiert 7.1 06173/ 7 93 85

ZÖLLER & JOHN

Maler- und Anstreicherbetrieb GMBH
Meisterbetrieb • Ausbildungsbetrieb
Mitglied der Maler- und Lackierer-Innung

Unser Leistungsprogramm - jetzt zum Winterpreis:

Spezial Fassadenanstrich • Eigener Gerüstbau
Kunststoffputz • Malerarbeiten • Wärmedämmung
Tapezierarbeiten • Trockenbau • Brandschutz

Am Salzpfad 19 • 61381 Friedrichsdorf
Tel. 06007-7144 • Handy 0171-7828192 • Fax 06007-930644
E-Mail: maler@zoeller-u-john.de • www.zoeller-u-john.de

Kronberger Bote

Uns können Sie auch im Internet lesen.
www.taunus-nachrichten.de

Bäume fällen, schneiden und roden. Gartenpflege und Gestaltung. Tel. 06171/6941543
Firma FR Oberurseler Forstdienstleistungen
www.oberurseler-forstdienstleistungen.de

Bitte helfen Sie kranken Kindern mit Ihrer Spende!
www.kinder-bethel.de

Das Wochenendwetter wird Ihnen präsentiert von:

Elektrotechnik Ritschel
Beratung * Planung * Ausführung * Service

Elektrotechnik Ritschel
Inh. Martin Ritschel
Oberurseler Straße 5 • 61476 Kronberg
Tel.: 06173 950102 • Fax: 06173 950103
info@elektro-ritschel.de
www.elektro-ritschel.de

Freitag 5 2 **Sonntag** 4 0

Samstag 4 1

AUKTIONSHAUS Oberursel

Jetzt einliefern zur nächsten Versteigerung!
Fuchstanzstraße 33 • Tel. 06171-2790467
www.auktionshaus-oberursel.de

Immer informiert!

Parkausweise für 2025 beantragen

Kronberg (kb) - Im Kronberger Bürgerbüro am Berliner Platz können von Dienstag, 3. Dezember 2024, die Anwohnerparkausweise für das Jahr 2025 beantragt und bezogen werden. Der Anwohnerparkausweis kostet 30 Euro und ist bis 31. Dezember 2025 gültig. Darauf weist die Kronberger Stadtverwaltung in einer Mitteilung hin.

Zur Antragstellung werden benötigt: der Personalausweis des Antragstellers, der Kraftfahrzeugschein sowie für den Fall, dass das Fahrzeug nicht auf den Antragsteller zugelassen ist (z.B. bei Geschäftswagen), die schriftliche Bestätigung des Fahrzeughalters, dass dem Antragsteller die regelmäßige Nutzung des Fahrzeuges erlaubt worden ist.

Sofern sich der Antragsteller von einem Dritten bei der Vorsprache im Bürgerbüro vertreten lassen möchte, wird hierzu die Vorlage einer entsprechenden Vollmacht notwendig. Geöffnet ist das Bürgerbüro, Berliner Platz 3-5, wie folgt: dienstags von 8 bis 13 Uhr, mittwochs von 8 bis 13 Uhr, donnerstags von 13 bis 18 Uhr, freitags von 8 bis 13 Uhr sowie an jedem ersten und dritten Samstag im Monat von 10 bis 13 Uhr.

Gute Gründe für die Blutspende

Kronberg (kb) - Am Donnerstag, 5. Dezember, findet von 15.45 Uhr bis 19.45 Uhr im Haus Altkönig, Altkönigstr. 30 in Kronberg-Oberhöchstadt der nächste Blutspende-Termin statt.

Ausgehend von einer Fünf-Tage-Woche werden in Deutschland täglich rund 15.000 Blutspenden benötigt. Bedingt durch die begrenzte Haltbarkeit gilt: Jede Blutspende zählt, jeden Tag. Eine einzige Blutspende kann bis zu drei Patienten und Patientinnen helfen. Die Blutspende wird im Labor in ihre Bestandteile aufgeteilt und kann so bei verschiedenen Menschen eingesetzt werden. Weitere Informationen rund um das Thema Blutspende unter www.blutspende.de oder telefonisch kostenfrei unter 0800 11 949 11. Einen Termin für die Blutspende kann man unter www.blutspende.de/termine buchen.

Rock, Pop, Soul und Oldies mit den „Boys of 69“

Kronberg (kb) - Am Samstag, 30. November, gibt es Rock, Pop, Soul und Oldies mit der Band „Boys of 69“ im Recepturkeller. „Boys of 69“ - der Name der Band um den charismatischen Bandleader Eddy Joseph ist Programm: Mit purer Leidenschaft und unbändiger Spielfreude covern sich die erfahrenen Musiker hauptsächlich durch Rock- und Popklassiker der Flower-Power-Zeit. Fogerty trifft auf Cash, die Beatles auf die Rolling Stones und Chuck Berry auf James Brown. Doch damit gibt sich die Band nicht zufrieden. Angereichert wird das Programm um moderne Klassiker von Billy Idol, Kings of Leon, den Toten Hosen, Ärzten oder auch Reamon. Somit dürften Generationenkonflikte bei den zahlreichen Konzerten keine Rolle spielen. Einlass ist um 20 Uhr, der Eintritt ist frei.

AKTION
1.99

Zarte Kalbs-Schnitzel oder -Geschnetzeltes natur aus Unterschale, Nuss und Hüfte geschnitten, 100 g

Wir haben in der Limburger Str. 48 für Sie bis 21 Uhr geöffnet!

Ihr Einkaufsparadies in Königstein!

AKTION
0.33

Müller Joghurt mit der Ecke versch. Sorten, 150 g (1 kg = 2,20)

AKTION
1.79

Oatly Hafer No Sugars oder Hafer Barista Edition 1 L

AKTION
1.79

Wagner Die Backfrische Pizza, Piccolinis oder Big City Pizza versch. Sorten, z. B. die Backfrische Salami 320 g (1 kg = 5,59), tiefgefroren

AKTION
2.49

Dr. Oetker Vitalis Müsli versch. Sorten, z. B. Knusper Plus Müsli Nussmischung 450 g (1 kg = 5,53)

AKTION
4.99

Dallmayr Kaffee Classic oder Classic kräftig vakuum gemahlen, 500 g (1 kg = 9,98)

NEU UND EXKLUSIV BEI EDEKA

AKTION
1.11

Pasta Rey Teigwaren versch. Ausformungen, 500 g (1 kg = 2,22)

AKTION
5.99

Selters Mineralwasser versch. Sorten, 12 x 1 L, zzgl. 3,30 Pfand (1 L = 0,50)

AKTION
9.49

Bitburger Premium Pils Stubbi 20 x 0,33 L, zzgl. 3,10 Pfand (1 L = 1,44)

FREITAG, 29.11.

E App FRIDAY GROSSE 10% RABATT AKTION

Nur am Freitag, den 29.11.2024, mit der EDEKA App für mind. 75 Euro einkaufen und 10% Rabatt auf Ihren Einkauf erhalten!

Angebote gültig von Donnerstag, 28.11. bis Samstag, 30.11.2024
Alle Preise sind in Euro angegeben. Irrtum vorbehalten. Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen, solange Vorrat reicht.
Herausgeber: A.+M. Nolte aktiv-märkte GmbH, Bierstadter Str. 53, 65189 Wiesbaden
*Ausgenommen: Zeitschriften, Bücher, Telefonkarten, Pfand, Tabakwaren, Tchibo-Non-Food, Pre- & Anfangsnahrung, Tchibo- & Gala-Kaffee.